gingeigenpreife: Die embaltige Bentgeile ober beren Rann profesterente eine Angierungsbegirt Biesbaben für Aubrifs mit gentliene Angiegen 10 Df., für Seicheltfangeigen 15 Bf., alle anberten gewähre Angeigen 20 Df. Im Reflammeirie bie geeifpelitige teitzelle unt Siebt- und Regierungsbegiet Wiesbaben 60 Df. von auswärts 100 Df., Anbart nach aufliegenbem Carti.

Wiesbadener

Bezugopreis: In Wiesbaten irei ine Saus gebracht wenntille 60 Bl., viertefichelle Mt. 180, burd unfere ausweirigen Filialen int Saus gebracht, menallich 60 Bl., biertefishelle Mt. 180, bund bie Beit bezogen menats lich 60 Bt., viertefishelle Mt. 180 ber Beiteffeth.
Der Generalangeiger erfcheln täglich nittags mit Ausnahme ber Genns und Friertage.

Mzetger General & A

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden Sauptgefcafteftelle und Rebattion : Mauritiusftrage S.

Gernfprecher 199 u. 819.

Mittwoch, Den 16. Ceptember 1908.

23. Jahrgang.

nr. 218.

Die hentige Ansgabe, ber bie Rr. 17 "Der gandwirt" beiliegt, umfaßt 16 Geiten.

Das Neueste vom Tage.

Gin geplantes Attentat auf ben Raifer ?!

Baris, 16. Cept. Heber bie Abficht bes beut-iden Raifers, ben frangofifden Boben gu betre-ien, veröffentlicht bas Journal einen hochft phan-infifden und unwahrscheinlich flingenden Bericht eines "Spegial-Rorrefponbenten", ber in ber Rabe von Belfort Recherchen angeftellt baben will. Der Korrespondent behauptet, daß die Polige's ein Attentat befürchtete. Jum Beweise für diese Behauptung führt der Korrespondent an, daß der Kaifer, als er das Grunditüd der Billa Hartman betrat, vom Boligeisommissar Biemi ein Telegramm erhalten habe, worin mitgemilt murbe, bağ gwei elfaffifche Arbeiter in Dall. haufen am 10. September ihre Arbeitoftatte verleffen hatten, bei welcher Gelegenheit fie gegenbatten, ben beutiden Raifer gu toten. Der Raifer bebe bann gu bem Boligeitommiffar gefagt: "Bie Sie feben, ift es nicht meine Schuth, wenn ich nicht tomme!" Der Raifer batte bas Telegramm, bem er es gelefen, gerfnittert unb gu Boben semorfen, wo es fpater gefunben wurbe.

Die Cholera in Amerifa.

Remport, 16. Gept. Telegrammen aus Manila ufolge find mahrend ber letten 48 Stunden 354 Iholerafalle fejigestellt worden. In ben letten 29 Stunden waren 210 Todesfälle zu berzeichnen, bebon 14 in der Stadt selbst. Die Gesantzahl der Cholerafälle im laufenden Jahre beläuft sich auf 16 788 Erfrankungen und 7881 Todesfälle.

Muley Safib.

Barie, 16. Gept. "Cho be Baris" berichtet aus Tanger: Der beutiche Ronful Baffel hat immer haufiger Unterrebungen mit Mulen Safib. Des Blatt fügt in tenbengiöfer Abficht bingu, bie Bewollerung fei ber Nebergeugung, bag Muleb bafib von ben eurobaifden Machten bereits anertannt worben fei und bag bas Borgeben Deutschlands biefe Anertennung erzwungen habe.

De.

dinei

4 €

tenbo

ichcia Rallo

it Bo

u Bes

fac is aroted

icepant on Her. of Her. otherina

上部

her D

T.

Die Gulenburgiabe.

Berlin, 16. Cept. Gurft Gulenburg berwihrend ber Dauer ber Untersuchungshaft in ber Charite gugewiesenen Raumen. Diese Raume werben anberweitig gebraucht. Ueber bie fernere Unterbringung bes Patienten finben Erwäg. ungen ftatt.

Die beraubte Gangerin.

Rembort, 16. Cept. Diebe brangen in bas Commerbaus ber Cangerin Mabame Norbica aus Marthans Bineporhaubinfel in Maffachufette ein und ftablen Juwelen im Werte von 14 000

Der Frauenmorb von Grunau.

16. Gept. Un ber Morbitatte in Brung fant geftern nachmittag eine Ortebefichberg wurbe an beiben Sanben gefeffelt an ben Zatort geführt.

Der Raifer und Barfebal.

Berlin, 18. Sept. Den Worgenblättern zufolge tapfing Rajor Parfeval ein Glüdwunschtelegramm bes Kaisers, in welchem ber Bunsch ausstbrocken ist, den Parsedalballon, sowie das Militärluftschiff heute in Döberin zu sehen. Das
Allitärluftschiff unternahm um 3 Uhr 55 Min.
nachmittags einen dritten Aufstieg mit acht Berten in der Gondel. Die Informationsfahrt ging
über Döberin, Kotsdam und Charlottenburg. Um über Döberih, Botsbam und Charlottenburg. Um 6 Uhr erfolgte die Landung.

Ruffifde Boftrauber.

Tiflio, 16. Gept. Muf bem Wege Borifom. denich überfiel eine Rauberbanbe bie von fieben Resaten und zwei Polizeisoldaten begleitete Geldell. Durch bert geschleuberte Bomben und Gebell. Durch brei geschleuberte Bomben und Gebell. Durch brei geschleuberte Bomben und Gebellichte wurden drei Rosaten getötet und tiner berwundet; bod gelang es, zwei von den Kübern zu erschiehen und die überigen in die slucht zu schlagen. Dadurch wurde die Bost gestittet. Bur Verfolgung der Räuber wurde eine Kosatenspale Infanterie und eine Kosatensotnie infactoren.

Ermifchie Muebrecher.

Berlin, 16. Gept. Geftern nachmittag verfuch-ten swei Gefangene ber Strafanstalt Blobenfee u entflieben, wurden aber wieber eingefangen.

Dentidtum in Bohmen.

tet deutschen Landesabgeordneten wurde die Bildung eines gemeinfamen Berbandes aller beutsten Barteien beschoffen.

Wenn die Blätter fallen, pflegt der Leser mehr als sonst im Kreislauf des Jahres zur Zeitung zu greifen. Es erscheint somit angezeigt an erster Stelle auf den

hinzuweisen. Durch eine zweckmässige Reorganisation des Blattes im Laufe des Sommers hat es der "Wiesbadener General-Anzeiger" verstanden, seinen Freundeskreis wesentlich zu erweitern. Neben den anerkannten Vorzügen des Wiesbadener General-Anzeigers in redaktioneller Hinsicht, hat die neue Erscheinungsweise um 12 Uhr Mittags als

einziges Mittagsblatt in der Provinz

vielen Beifall gefunden. Inhaltlich wird der Wiesbadener General-Anzeiger allen Anforderungen die man an eine grossstädtische Tageszeitung stellen kann, gerecht.

Was wir bringen

mag aus dem nachstehenden Spiegel unseres Blattes hervorgehen. Ausgewählter Handelsteil. Unparteiische unabhängige Politik. Eigene Redaktionsbüros in Berlin und Paris. Das Neueste aus Wiesbaden. Ständige Berichte aus Nassau.

Drahtnachrichten aus aller Welt.

Kommunale Informationen. Freimütige Theaterkritik.

Fesselnde Feuilletons unterm Strich.

Wiesbaden und die Wiesbadener. Rundum den Sprudel Unterstützt durch aktuelle Illustrationen macht dieser Inhalt den

Wiesbadener General-Anzeiger zum Interessantesten Blatt des Nassauer Landes

Diese Bezeichnung wird noch mehr gerechtfertigt, wenn man in Berücksichtigung zieht, dass der Wiesbadener General-Anzeiger seinen Lesern in den

"Feierstunden", ein tägliches Unterhaltungsblatt

bietet, das durch seine vielseitige und reichhaltige Ausgestaltung insbesondere den Wünschen der Frauenwelt entspricht durch den

Wiesbadener Frauenspiegel.

Für Haus und Familie sind auch die zahlreichen nutzlichen Winke und belehrenden Artikel, ebensowie die Spielaufgaben bestimmt, eine ständige Quelle der Unterhaltung an den langen Winterabenden.

Handschrift und Charakter

sollen in ihren wissenschaftlich ergründeten Wechselbeziehungen in dem unter bewährter Leitung stehenden graphologischen Briefkasten Erörterung finden Das befreiende Lachen, ein gesunder Humor steckt in den wöchentlich erscheinenden kostenlosen vortrefflichen

Bunten humoristischen Blättern

ebensowie in der regelmässig erscheinenden beliebten Plauderei

Ebbes vun unserm Stammtisch

die in Wiesbadener Mundart am Dienstag in der Beilage

Nassauer Leben

erscheint, in der sich Heimatkultur und Landesart und Sitte spiegelt. Unsere Landbevölkerung findet gediegene Unterweisungen und praktische Ratschläge neben der Vertretung ihrer Interessen in der Beilage

Der Landwirt

Trotz dieses reichen Lesestoffs kostet der "Wiesbadener General-Anzeiger"

Nur 50 Pfg. monatlich

wenn er abgeholt wird, 60 Pfg. frei ins Haus. Zählt man die sonstigen Vorzuge des Blattes, die Erleichterung des Inserierens durch Gratisschein, die Ersparung von Ausgaben durch die Veröffentlichung der Theaterzettel, die offiziellen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und anderer nassauischer Gemeinden, die Veröffentlichung der Wiesbadener Fremdenliste zu den genannten, so wird man zu dem Schlusse kommen müssen, sofort aufzugeben, ein

Probeabonnement auf den "Wiesbadener General-Anzeiger".

"Holland in Not."

Berlin, 14. Gept, 1908. Muf bem Rathansplage gu Biesbaben fteht feit bem Fruhling Diefes Jahres ein ehernes Denfmal für einen Uhnherrn bes Fürftengefchlechtes ber Oranier, 28 il fel m ben Schweiger. Den Beinamen haben ihm einit feine biplomatifchen Gigenschaften, bie barin beftanden, feine Gebanten wohlmeislich ju berbergen, eingetragen, boch ber Bolfewig in ber fconen Zaunusftabt meint, Die Begeichnung rübre aus dem Umftanbe ber, bag biefer Bilbelm pon Oranien ein Chlog bor bem - Munbe gehabt habe, benn bie Statue befindet fich ja gerabe gegenüber bem Raiferlichen Schlog in ber Refibeng Biesbaben. Diefes Bortipiel ift eigentlich recht "berlinerifch", boch man fieht, daß auch Raffauens Bewohner gar fpihig fein tonnen. Gin Rejt ber Runft bes Goweigens icheint fich im Stammbaum bes Saufes Oranien erhalten gu haben, benn gur Beit fteht bie Belt, Die fich für Familienangelegenheiten intereffiert, gefpannt bor ber Beantwortung ber großen Frage: "Gein ober Richtsein". Man mochte bestimmt wiffen, ob Musficht borhanden ift, bag bem Oraniergeschlechte ein neues Reis gum Tragen ber Ronigsfrone beichert wird ober ob bie Soffnungen barauf abermals gerfallen find. 3m Ries berlandifden Ronigsichloffe ichweigt man, abet unt fo miderfprechender find die fich überfturgenben Gerüchte. Begreiflicherweife murbe bisher am Sofe die größtmöglichfte Schweigfamteit bemahrt. Man wollte um jeden Breis vermeiben, Erwartungen herborgurufen, Die wiederunt enttäufcht werben fonnten. Aber bie Cochlage in Solland ift bon politifcher Bedeutung, und beshalb wird man wohl balb bas Schweigen brechen und die volle Bahrheit fagen muffen.

Die Thronfolge in Solland ift für bas Deutiche Reich befonbers bon großer Bebeutung, benn bie Mündungen bes Rheins, bes hervorragemften Bafferweges für Deutschlands Sandel, befinden fich in unferem ftammbermand. ten fleinen Rachbarreiche. Dag es ber beutiden Politit fern liegt, mit berechnenben Mugen auf Solland gu bliden, ift vom Fürften Bismard wieberholt befräftigt worben, und auch Raifer Bilhelm II. ift von Wohlmollen für bie oranifce Monarcie erfüllt.

Bei ben jungiten Bejuchen bes beutiden Raifers und der Raiferin im haag bewies die nieberlandifche Bolfsfrimmung, bog man jich bor beutichen Untnüpfungsgelüften ficher fühlt und auf ben großen Rachbar bertraut, wenngleich bon Franfreich aus bas Miftrauen gefat wirb. In Deutschland wünscht man in ber ehrlichften Beife, bag bie Rrone in birefter Linie bem Saufe Oranien erhalten bleibt, und bie Berbinbung ber Ronigin Bilbelmine mit bem Bringen Beinrich von Medlenburg, ber bem Sobengollernhause verwandt ift, fand im Deutschen Reiche die herglichfte Buftimmung. Wenn bas nieberlanbifche "Baberland" in biefem Augenblide mitteilt, bas Befinden ber Ronigin fei ernfter, als bom hofe gugegeben werbe, bie Ronigin fei augerst fowach, fo fann folde Radricht in Deutschland nur bas tieffte Bedauern herporrufen, falls fie fich bestätigt. Das "Baberland" tabelt bie hollanbifde Regierung fcarf, bag bent Bolte bie Bahrheit borenthalten werbe. Den früben Melbungen werben indeß auch günftige Berichte gegenübergestellt. Man fpricht fogar bon ber guberfichtlichen Stimmung am Ronigshofe. Bahricheinlich werbe bie Thronrebe mit einigen Worten ber freudigen Erwartung bes Landes Erwähnung tun.

Die Biderfpruche Diefer Weldungen find augerordentlich ftart. Mit ber perfonlichen Anteilnahme an bem Glud und auch an bem Geichid ber Ronigin machft natürlich bas politifche

Intereffe in Deutschland für bie Bufunft Bol. lands. Erhält basfelbe alsbald einen Thronerben ober eine Thronerbin, fo freut man fich beffen in Deutschland. Bleibt bie Thronfolge unerledigt, fo erhalt fich bie Spannung über ben einft fommenben Berricher.

Der burch Geburt nachitberechtigte Thronerbe fn Solland mare mohl ber Grobbergog Bilbeim Ernft gu Cochfen-Beimar, beffen Grogmutter bie an ben Großherzog Carl Alegander bermahlte Bringeffin Cophie ber Rieberlande mar. Der jungere Bruber bes Grofherzogs Bilhelm Ernft, Bring Bernhard Beinrid, hatte eintretenben Falles bie meifte Anwartichaft auf Die hollandifde Rrone gehabt, aber er ftarb vor einigen Jahren ploblich auf ber Bartburg, und manch bunfles Gerücht Inupfte fich an feinen Tob. Der regierende Großherzog bon Gadfen-Beimar wurde jebenfalls auf die hollanbifche Ronigefrone bergichten muffen, benn es wurde ihm bas Tragen einer Doppelfrone aus politifchen Grunben mohl ichwerlich gestattet werben. Un einen Bergicht auf Cachfen-Beimar feitens bes Großhergogs Bilhelm Ernft ift jebenfalls nicht gu benten. Much biefer gurft, beffen junge Gattin, Die Bringeffin Raroline Reuf, bor wenigen Jahren ftarb. ift finderlos. Oranifches Blut haben auch bie Bobengollernpringen in ihren Mbern, aber es murbe mohl ein Gefdichtsbrama aufgerollt merben, wenn beren Erbfolgerecht auf Sol. Iand geltend gemacht wurbe. Die bon Spanien aus betriebene Throntandibatur eines Sobengollernpringen bilbete im Jahre 1870 befanntlich ben Anlag bes frangöfifch-beutichen Rrieges. In Betracht famen für bie Thronfolge in Solland ferner bie Bringen aus bem Fürftenhaufe gu Bied am Rhein, Die ihren Stammbaum gleichfolls bom Saufe Oranien herleiten.

Unter Gelehrten und Bolf befteht in Solland noch feine Uebereinftimmung. Es fann nicht berfannt werben, bag im Bolfe Stromungen für die Bilbung einer Republif ber Rieberlande borhanden find, falls einmal die Ronigin Bilbelnuine fchiebe. Dit bem Erlofchen bed bireften oranifden Stammes wurde auch bas ausgeprägt orangiftifche Gefühl im Bolte berioren gehen, und nur ber monarchifde Gebante als folder murbe übrig bleiben. Die republifanifche Bartei wurbe jebenfalls berfuchen, ihr haupt gu erheben. Go meit man bas Denfen ber Bollanber fennt, find fie weniger monarchifch ats oranifch gefinnt. 3m Laufe ber Beiten hat fich bie Heberseugung in ben Ropfen und Bergen ber Bevolferung feftgefest, bag Solland nicht bas alte Solland mehr fei, wenn es feinen Oranier an feiner Spige habe. Gerabe fo wurbe es in Breuhen fein, wenn ihm ber Stamm ber Sobengoffern ausginge, aber nach menfchlichem Berechnen ift erfreulicherweife auf lange Beiten für Sobengollernpringen geforgt. In Solland ift man verartig mit ber Monarchie ber Oranier verflochten, bağ man felbit über ftarle Mangel imRonigsbaus bintvegfieht, benn felbft die gehler Ronig Bilbelme III., bes Baters ber Ronigin Bilbelmine, murben mit bulbfamer Freundlichfeit aug. genommen. Man erflarte, es ift ja "unfer Bilhelm". Ronig Leopold in Belgien erfreut fich nicht ber gleichen Rachficht.

Ru einer mächtigen Erftarfung bes monarchiichen Gebantens in Solland hat unftreitig Ronigin Emma mahrend ihrer Regenticaft beigetragen . Mit einem flugen Ropfe berband fie eine feste Sand in ber Regierung und ein marmes Berg fur bie Gorgen bes Bolfes. Ronigin Bilbelmine halt fich in Regierungsangelegenheiten mehr gurud, aber auch fie befist ein ftarfes Bflichtgefühl und falt fich ftreng an bie tonftitutionelle Berfaffung. Das erfte Jahrzehnt ihrer Koniginschaft hat fie jungft mit ihrem 28. Geburtstage unter berglicher Teilnahme bes treuen Bolfes ber Rieberlander feft. Iich begeben fonnen. Gang befonbere im befreundeten und fiammvermanbten Deutschen Reiche gibt man bem Bunfche Ausbrud, bag bie junge Ronigin bor Leid bewahrt und ihrem Bolte gu froher Doffnung erhalten werbe.

Rundichau.

Der Reichstangler in Berlin.

Bie wir aus guberläffiger Quelle erfahren, wird ber Reichstangler gurft Bulow auf acht Tage nach Berlin fommen. Um 17. September, bormittags, wird er bie Mitglieder der "Union interparlamentaire" im Reichstage empfangen. Bur ben 19. Geptember hat ber Reichofangler über 1500 Ginladungen gu einem Rachmittagsempfang an die Teilnehmer interparlamentarifden Ron. greffes, fowie an die fie begleitenben Damen ergeben laffen. Bum 22. Geptember bat Surit Bulow ebenfalls gu einem großen Rachmittags. empfang bie Mitglieber bes Preffetongreffes gelaben, auch mit ihren Damen. Alle aftiben und inaftiben Staatsminifter werben an ben Emp. fangen teilnehmen. Da ber Reichstangler mabrend feiner Untwefenheit in Berlin burch Arbeis ten für bie Reichsfinangreform und anberweitige bringende Amtegeschäfte febr in Anfpruch genommen fein wirb, fo wird es ihm nicht möglich fein, ben übrigen Beranftaltungen ber Rongreffe beiguwohnen. Dagegen wird ber Rangler mehreren Gigungen bes preugifchen Staateminifteriume prafibieren, und in ben für Die Reichsfinangreform enticheibenben Bunbes. ratefigungen ben Borfit führen.

Die Beinfteuer.

Dem Bernehmen nach befindet fich auch Die Beinfteuer unter ben Steuerplanen, Die neuerbings im Reichsichabantt ausgearbeitet worben find und bem Bunbesrat borgelegt werben fol-Ien. Gine Ginigung gwifden ben berbundeten Regierungen über biefe Steuer hat aber noch nicht ftattgefunden. Gie foll als Blafchenfteuer gebacht fein.

Bom Rinderidungefet.

Gine unerwünfchte Birtung hat bas Rinderichutgejet gehabt, bas muß man jest auch bon amtlicher Seite zugestehen. Schon bor bem Erlag biefes Gefebes augerten Die Freunde eines ausgebehnteren Jugenbichubes bie Befürchtung, bag bie geplanten und bann auch gefeslich festgelegten Borfdriften über bie Be-icaftigung eigener Rinder im Dienfie britter Berfonen eine Abwanberung ber er. merbstätigen Rinder aus ber Bert. ftatt bes Arbeitgebers in bie nicht felten jebenfalls weit weniger geeigneten Raume bes EI. ternhaufes peranlaffen murben. Das icheint nach ben Berichten ber Gewerbeauffichtsbeamten bereits in giemlichem Umfange eingetreten gu fein. Bas bavon gu halten ift, bas fpricht bie Muffichtsbeamtin für ben Gemerbeauffichtsbegirt Chemnit in folgenden gutreffenden Worten aus:

Begüglich ber Befchaftigung fremder Rinder | ffiggierte. Ob bie große Budgetbebatte b mar bielfach zu beobachten, baft bie Arbeitgeber die Rinbergrbeit in ber eigenen Werfftatte tunlichit einfdranfen und in Sausarbeit ummoanbeln, bie an Rinder ausgegeben wirb, eine Erfdeinung, die burchaus nicht zu begrüßen ift. Denn wenn die Rinder in ber Wohnung ihrer Eltern arbeiten, fo burfen fie nicht nur bedeutenb langer beschäftigt werben, als beim Arbeitgeber, fondern es findet badurch eine nicht erwunschie Bermehrung ber Rinderarbeit ftatt, bag in ber Regel bie jungeren Gefchwifter gur Beibilfe herangegogen werben."

Diefer lebelftanb tann nur baburch befeitigt werben, bag bie Regelung ber Seimar-

beit bald erfolgt.

Mus bem Saag. Die Rammern murben am Dienstag mit einer Thronrebe eröffnet, die im Auftrage ber Ronigin, welche zu ihrem Bebauern am Ericheis nen verhindert war, bon dem Minifter bes Innern, Beemstert, verlefen murbe. Die Thronrebe führt aus, bag bie freundichaftlichen Begiehungen gu Beneguela eine Unterbrechung erfahren haben, bie die Regierung in friedlicher Beife gu befeitigen fuche. Die Begiehungen gu ben anderen Machten feien bie freunbichaftlich. ften. Die Regierung bedauere lebhaft die Unruben auf Sumatra. Die Rolonie Curacao leibe unter ben icablicen Birfungen ber Unterbrechung ber Banbelsbegiehungen gu Beneguela. Der Stand ber Finangen fordere eine bauernde Bermehrung ber Ginnahmen, um bas finangielle Gleichgewicht aufrecht zu erhalten. Die in ber Thronrede angefündigten Gefebentwurfe betref. fen bie Erbobung ber Erbicoftsfteuer und bie allgemeine Ginfommenfteuer mit einer Erganjungsfieuer auf bas Rapital. Bur Befeitigung bes Defigits bes Rechnungsjahres wird bie Erhebung einer Bufchlags. Centime auf Die Ginfommenfteuer und eine Bermehrung ber Berbrauchsiteuer auf ben Alfobol angefunbigt. Der Befuch bes Generalgouverneurs bon Indien in Atjeb laffe Die bortige Lage flar erfennen und geige ben Weg gur bauernden Bagifigierung bes Wanbes.

Die Lage in Berfien.

In ben letten Tagen furfierte in ben Stad-ten Rorbperfiens ber Text eines angeblich von ben Illemas an ben Schab abgefandte Tele-gramms, in welchem barauf hingewiesen wirb, bag bie Erhaltung bes 38lams und bes Staates auf ber Berfaffung berube. In biefer Ginficht batte bie Zurfei bie Berfaffung eingeführt. In bie berfaffungemäßigen Gran jeboch hatten Grundlagen, tropbem fie bon bem verftorbenen Schab gebilligt worben feien, einen ungunftigen Boben gefunden. Der Grund bafür liege in ben Sandlungen eigennüßiger Berfonen, bie Berrater bes Glaubens und bes Staates feien. Die gegenwärtige Regierung treffe ber Bor-wurt, ben gesehmätigen Forberungen bes Bolfes nicht die erwartete Unterftühung ge-währt zu haben. Das habe die Wirren ber-vorgerusen, bei benen viele Muselmanen Leben und Befistum verloren batte. Bum Golug richten bie Illemas bie Bitte an ben Goob, Bum Schlug iobalb als möglich gur Bufammenberufung bes Barlaments gu ichreiten, tas ben einzigen Sort ber Orbnung und Wefegmäßigfeit bilbe,

Der rote Tag.

Rurnberg, 15. Ceptember.

Die heutige Bormittagefigung bes fogialbemofratifden Barteitags murbe gum größten Zeil burd Debatten über bie Frauenfrage ausgefüllt. Bu Beginn ber Situng hatte Ginger mitgeteilt, daß ber geftern von Roja Lugemburg icharf angegriffene Benoffe Dr. Maurenbrecher, ber nicht Delegierter ift, eine Gegenerffarung gefandt habe. Es fiel unliebfam auf, bag Ginger biefe Erffarung nicht wörtlich berlas, fonbern fie furg

noch beginnt, ift zweifelhaft geworben. Rad B. bel wird ber babifche Landtageabgeordnete 3. Frant die Saltung ber badifchen Frattion, be-Abgeordnete Timm die Budget Buftimmung ber Babern gu rechtfertigen fuchen.

Im weiteren Berlauf fand noch eine langere Museinanderfebung wegen ber Barteifchule ftatt. Gs folgte hierauf ber Bericht über bie parlamen. tarifde Tatigfeit, ben ber Mbg. Gichhorn erftat-tete. Beiter gelangten eine Reibe unwefent. licher Antrage gur Annahme, Die ber fogialbeme. fratifden Reichstagsfrattion gur Berüdfichtigung überwiefen wurden. Rechtsanwalt Dr. Rurt Ro. fenfeld tabelte, bag ber Abgepronete Beine in ben fogialbemofratifchen Monatsheften gefdere. ben babe, er halte bie politifche Organifation ben Leuten unter 18 Jahren für überfluffig, ba bielgumeift noch politifch unreif feien. Daburd merbe bas Berhalten bes Blods beim Bereinsgefes gerechtfertigt. Darauf trat Die Mittagepaufe ein Mm Rachmittag beschäftigte fich ber Parieitas mit ber Maifeier.

Reues aus aller Welt.

ende ende

rin

無

HER.

Hint Det

@ Gine fdwere Explofionetatoftrophe totes Machen bom 15. Geptember gemelbei: ani ber Grube Laura bei Beerlen an bifden Grenge bat morgens 8 Uhr eine folgen. idwere Reffel-Explosion stattgefunden. Bentral-Anlage flog ber 5. Reffel mit einem furchtbaren Anall in die Luft. Gin baneben befindlicher Refiel wurde mitfamt ber Beuerung ungefahrt hundert Meter weit fortgeichleubert. Gine Gruppe Menichen, die in ber Rabe ftanb, blieb unberlett. Gin Teil bes Reffels flog bis in ben 500 Meter entfernt liegenden Garten bes 26 rettors ber Gefellichaft. In furger Beit flien bas Baffer in ber unteren Goble mehrere Reter hoch. Die Rettungsmannschaften nahmen fofort Die Rettungsversuche bor. bie Rettungsbersuche bor. Fünf ichredlich ber-jtummmelte Leichen wurden aus ben Trummern hervorgezogen. Bon biefen 5 waren brei berbeiratet. Außerdem wurden 16 verlett, barunter 6 ichwer. Bei brei Berletten wird an bem Auftommen gezweifelt. Bwei von ber Rachtschicht beim febrende Bergleute murden burch ein berumilie. genbes Stud bes Reffels ichwer verlett. Muf ber Beche fpielten fid berggerreifende Sgenen ab Ginige Leichen find bis gur Untenntlichfeit betfummelt. Mehreren wurde ber Ropf bollig abgeriffen. Die Urbeit auf ber Grube muß borläufig ruben, woburch über 700 Bergleute beichaf. figungelos werben.

@ Unter bringenbem Berbacht ber Beleie ligung an dem Tod und der Beifeiteschaffung bes bei Leipzig in der Pleife fürglich gerftudelt auf gefundenen Dienstmädchens Seine wurde ber Tischler Robert Lehmann aus Leipzig in Alten-burg berhaftet. Seine Chefrau befindet fich bereits feit langerer Beit in Unterfuchungshaft.

@ Durch Giferfucht jum Doppelfelbftmorb. Eine Familien-Tragobie, bei ber ein Bater fein Rind und fich totete, hat fich Dienstag früh in Lichtenberg bei Berlin gugetragen. In ber Friebrichftrage 42 fanb man ben 29jahrigen Gaftwirt Albert Baber erhangt in ber bicht an bas Lotal flofenben Rude. Gein noch nicht ein Jahr altes Rinb, bas gleichfalls in ber Ruche lag, war burch ausftromenbes Gas vergiftet worben. Der Grunb gur Zat ift in Giferfucht gu fuchen.

@ Die Tragobie ber Liebe, Um Glbufer unterhalb Blafewis wurden Montag nadmittag um 3 Uhr zwei zusammengebundene Leichen, anicheinend ein Liebespaar, angeschwennnt. Sie waren anständig gekleidet, doch fand man nur zwei Pfennige und einige Schlussel in ihren Taschen. Rad argtlichen Ausspruch haben fie erft in ber Racht in der Elbe ihren Tod gefunden. In den Leichen wurden die 18 Jahre alte Raschinen-schreiberin Aurora Hertelt und der Wischingt Sandlungsgehilfe Arno Dittrich, beide aus Dreiben, fejigeftellt. Der lettere, ber in einem Dres bener Weichaft angestellt war, hatte fich Unter ichlagungen gu Schulben tommen laffen, welches mobl ber Grund gu bem tragifchen Ende bei Liebespaares gewesen fein burfte.

3m Spukhaus.

Bon Lisa H. Lons.

Du meinst asso, bag wir absagen muffen, 31je? Es lage mir fo viel baran, hingugeben,

Aber, liebster Schat, fieb mich an und bann tente Dir biefes Genicht über einer weinen Ballivilette ober gar über meinem garten flieterfarbenen Gagefleib."

Er firich ihr bedauernd über bas bichte, blonde Saar und tippte ihr lachelnb auf bie Rafenipipe.

Du haft gut lochen," meinte fie flaglich, erft mar ich wenigstens nur freberot, aber nun geht auch noch bie Saut in Reben ab und es tut gang abicheulich web. Wenn ich nur eine Abnung bavon gehabt hatte, bag Wind und neugefallener Schnee einen jo gurichten fon-

"Dann warest Du au Sause geblieben und battelt mich allein Enten ichiegen laffen?" Ober ich hatte mich wenigstens mehr in

Micht genommen."
Schlürfenbe Schritte in ber Borhalle mur-ben borbar und gleich barant ichob fich bie Geftalt bon Stalcha, ber neuen polnifchen Rochin, burch tie Tur.

"Bollt' ich frangen Frau gnabbige, ob wun-

ichen an ipeisen?"

The Meinders sprang auf, um braugen noch einmal nach bem Rechten au seben, bamit nicht wieder die Suppe in der blauen Gurtenfrute und der Fisch auf ber Spargelplatte auf ten Tijd fam.

Es waren unglaubliche Sachen, Die fie icon mit Staicha erlebt hatten. Es geborte aller Sumor bes jungen luftigen Chebaares bagu, men und sich brübe in bem fleinen Orte Lechnam einquartiert hatten. Aber bann hatten sie beren Morgen bem Knticher einhandigte, "Und bachte fie beiter, "nachher durfte bas mit Tuch war ihm in den Mund gestopft, Stofche

ftens — nur am ipaten Afend und am frühen lich. Dann schwentte fie bas Taschenuch und midte bem Gatten zu, bis ber Wagen in ber genfahrt vom Ort bis hinaus zum Kanalbau. Ferne verschwunden war.

Es war ihnen als recht glüdlicher Zusall erichienen, daß sie das alte Gutshaus mieten tonnten. Ihre Berliner Mädchen hatten aber iogleich danlend verzichtet, mitzusommen und die swei aus Lechnow waren ichon nach wenigen Tagen wieder gegangen. Es wäre wenigen Tagen wieder gegangen. Es ware ihnen zu einiam und zu grufelig im Sause; die Leute würden ichon recht haben, wenn es in der ganzen Gegend das Spulhaus beiße. Run war Stolcha da und die sürchtete sich allertings, wie es schien, nicht vor Tod und Teufel.
Es war Abend geworten. Die Flammen im Kamin fnisterten. Es war einer von den ganz großen altmodischen, in dessen den die fine ind der Wind oft sing und Junken dis hinein ins Zimmer jaate.

"Und Du fürchtest Dich wirklich nicht, Ise. wäre wielleicht bester. Du someit mit nach

Es mare vielleicht beffer. Du fameft mit nach Lechnow und bliebeft fo lange im Golbenen Stern

"Ach Unsinn, Paul. Ich bin die beiden Tage dier iehr aut ausgehoben unter dem Schupe von Stascha unt dem Kutscher. Uedri-gens din ich ganz froh. Dich los zu sein; ich habe beute nachmittag wichtige Dinge geplant. "Go? Du willst wohl wieder ein Zimmer tünchen und talergroße Quesen in die hand

befommen?" Du hait's geraten, damit sie zur Bisage vassen." lachte sie lustig. "Aber das ist nun ber Welt Lohn. Gleich gestehst Du, daß mein kleines Zimmer so tausendmal hübscher und treundlicher ist, als früher mit der surchtbaren ariindraumen Tapete. Und nun geh und pade Deine sieden Sachen; ich will inzwischen auf-kleichen Sachen; ich will inzwischen aufidreiben, was morgen in Ledjnow gu befor-

Den gangen Bormittag war fie in eifriger Totigfeit. Leife Walzermelobien bor fich bin-fummenb, padte fie aus Roffern und Raften jummiend, padte sie aus Anfiern und Kalten helle Balltpisetten, nöhte und bügelte. Am Rachmittag, als der Kuticher ihr eine Anzahl Tüten und Bädchen gebracht batte, verlegte sie das Feld ihrer Tätigkeit in die Küche. In einem Stoß Journale suchte und blätterte sie herum, bis sie den Artikel sand: Die Schönheit der Frau. Aufmerksam las sie ihn durch von Ansang bis zum Ende. Dann wurde allerhand gekocht und gerührt und zu Stoschas Erstaunen hatte sie alle tie Töpfchen und Tassen nicht ins Echzimmer, fondern hinaut ins Schlafzimmer Ehaimmer, fonbern binauf ins Golafgimmer ibrer jungen Berrin getragen.

Raum war die Dammerung bereingebrochen, als fie mit Stafcha bie Sausturen verichlog, bie als sie mit Starca die Yausturen verigios, die Kensterladen verlegte und im Flux, wie sie es Paul versprochen hatte, das Rachtlager für den Autscher zurecht machte. Nachdem Stascha noch Brot, taltes Fleisch und einen großen Topf voll kochender, sest vertedter Flüssigkeit binaufgetragen batte, schob sie hinter sich den Miegelihrer Schlafzimmertur zu und machte sich ans Werk. Ans dem untersten Kommodenichnst webe sie verse graue Radesabee, füllvie sie Werk. Ans dem unterfien Rommboratands luchte sie die große graue Badelappe, stülpte sie fest auf dem Kopf, bengte todesmutig das Ge-sicht über den beißen Dambf und zog, genan nach Borichrift des Journals, noch ein schweres Tuch über sich, unter tem sie erst nach einer ganzen Weile vrustend und lachend wieder auf-tauchte. Tann nahm sie ein Stück weiches Leder fanitt und nähte daran berum bis es so groß ichnitt und nobte baran berum, bis ce fo grob war, bag es ihr gonges Beficht, fogar bie Obren bebedie. Gur bie Augen und ten Mund waren

Schwierigfeiten verbunben fein," noch ein paar Buder und ben bon ihrem Gatten ichon gelabenen Revolber auf bas Rachtifchen ichon geladenen Revolber auf bas Nachtischen gelegt hatte, nohm tie Schönheitsverbesserung ihre Fortsegung. Mit aller Sorgfalt wurde gewaschen, gerieben und geschmiert. Leerer wurden die Töpfchen und Lassen und röter und glänzender das Gesicht der jungen Frau. Dann wurde tas Leber vor das Gesicht gelegt und freuz und quer mit Bändern beseisigt und treuz und quer mit Bändern beseisigt und dum Schupe gegen Berschieben die Babekappe wieder überechtsibt.

übergeitülpt.
"Schön ist anders," bachte sie, als sie iht Spiegelöilt prüste und die sast plattgebrückt Rase ein wenig befreite. Dann schlüpfte sie slint ins Bett und griff zu ihren Buchern.
Bequem war es nicht, nur durch winzie fleine Schlibe zu lesen und zu atmen, deshald legte sie die Bucher kalb sort, loschte das Licht aus und sag in wachen Träumen. Sie freut sich lindlich auf das Gelingen ihrer Auf und auf Pauls lleberraichung, wenn fie toch noch & bem Boll in Lechnow ericheinen wurde. Dumpl horte fie burch ihre Leberfappe, bag bie Uhr unten im Flur elf ichlug; auch zwölf und eins borte fie noch ichlagen, bann aber war fie ein

Ein schriller Schrei sieß Ilse hochsabren. Sie saß aufrecht im Bett; das derz kloptie ihr bis zum Balse. Wachte sie ober hatte sie getraumt? Sie getraute sich nicht, Licht anzusteden, Wo batte sie nur den Mut bergenommen Baul zu versichern, daß sie sich nicht fürchte? Da . wieder ein Schrei . Bas war das? Mit beiden Kühen stand sie zu gleicher Schauf dem Boden. Der erste Christ war nach de Biktole: leise sich sie den Riegel zurück unschlich hinaus ins Dunkle. Undeutlich nut konnte sie Stimmen hören. Da ziel der Scheibon mehreren Laternen auf die unterste Atter

von mebreren Laternen auf Die unterfte Tre

Quer durch Wiesbaden.

Biesbaben, 16. September. nas Offiziersgenesungsheim im Caunus.

In Fallenstein im Taunus berricht gegengerig reges Leben. Es soll dort auf dem
glape der früheren Lungenheilstätte das von
M. dem Kaifer gestistete Offiziers-Geneinnasheim errichtet werden. Wenn auch tie
denptarkeiten, die Grund- und Mauerarbeiten emett vollendet find, jo find boch immerhin and toglich 2-300 Bauarbeiter bort boichaf-

Die Anftalt liegt an einem Bergesabhang ond grenzt füblich an die Eronberger Chauffee. Led Terrain ist etwa 38 Morgen groß und fat zirka 6 Millionen gelostet. Das Gene-ungsheim umfaßt 7 Hochdouten, die alle in fur-ungsheim umfaßt, in einem nach Süden geöfsneten dolbfreife siehen. Bor demfelben wird fich eine große Garten- und Weiheranlage mabehnen. Sämtliche Haufer find im altbenichen Gebirgsftil gehalten und machen mit Afberichmange Biegelgebed einen augerft anprechenben Ginbrud.

In ber Mitte famtlicher Bauten befinbet fich bes Sauptgebäube, bobon westlich ein Wohnur 12 Dffigiere. Um augerften Enbe weitlie eindet fich noch ein Beamten-Bohnhaus, -Mm augerften Enbe weftlich Deitlich vom Sauptgebanbe ftebt bann wieber in Wohnhaus fur 12 und 14 Difigiere, Sinter Sauptgebaube ift tas Birtidaits. Rafdinengebanbe untergebracht. Große mehr ober minber großere und fleinere Wolfons angebracht.

Dos Saupthebanbe ift bom Garten eus burch eine große Freitreppe guganglich. Son hier aus fommt man bireft in eine große Banbelhalle. 3m Erbgeichof befinden fich felgende Raumlichfeiten: Gin Baberaum mit Anbezimmer, ein Raum für Wafferpadungen nb ein Lichtbab, ein Untersuchungegimmer für und ein Lichtbad, ein Untersuchungszimmer für Rönigenstrahlen mit anschließenber Dunkel-kammer, ein Untersuchungsraum und ein Jimmer für Aerzie und den Chesarzi; serner zwei simmer sin Berwaltung. Walche- und Badeimmer, ein Jimmer für medilo-mechanische Apparate, ein Anfleideraum, ein Wafenschaltsraum Apparate, ein Anfleideraum, ein Wartezimmer, ein Mifrosspierzimmer, ein Anfenthaltsraum itr ten Sanitäts-Unterossizier, ein Inhalatorium, ein Pförtnerraum, sowie verschiedene Käume für Geräte. In der ersten Etage keindet sich ebenhalls eine große Wandelhalle. Des Weiteren sindet man dort ein Leszimmer, ein Sillardzimmer, ein Spielzimmer und ein Empfangszimmer. Angerdem ist hier das große Beilezimmer mit anschließender großer Beranden Gerner ist in dieser Etage nach eine Wohbe Berner ift in biefer Etage noch eine Bobnung für einen Offigier mit Buriche unterge-bracht. An fonftigen Raumlichteiten fint bann noch eine größere Garberobe, ein Unrichteraum, ein Raum fur Baiche und Gilbergeng ufm, gu

Die beiben Bohnhaufer für je 14 Di-flatere umfaffen 3 Etagen, in ihnen befinden fich außer ben Bohnraumen für fie und ihre Bodensieten noch Garberobe- und Baberaume. Des Gleiche gilt auch von den beiden Wohn-häufern für 12 Offiziere. Das wesentlichte Gebante ift das breiftödige Beamten-Kabnhaus. In ihm befindet sich zunächit Sobute ift bas preindige Seduten aunächt bie Bohung bes Inspettors und einiger anterer Beamten. Außer berichiebenen Unterbesamten und Mädschenzimmern ist noch ein größerer Gesellschaftsraum vorhanden. Direkt an bas Beamtenwohnhaus ift ein großer 28 in -

srb.

orth.

dnie

mer

urbe

unb

und

cher

ildte fic

und cuit

5 5H cini cin-

1

tergarten angebaut. hinter tem Saubigefäube befindet fich bas Birticafte und Majchinenhaus. In ihm find außer der geräumigen Ruche, noch die Borratstäume untergebracht. Augerbem sieben bier die Borratstäume untergebracht. Augerbem sieben bier bie Phidiüchen und Trocenraume liegen hier. Reben bem Majchineubaus befindet fich noch eine große Halle, in welcher die Affumulatoren ausgestellt find. Auch bie Campiteifel und Onnamomaidinen,

tuch gesesselt, log quer über ihm mit dem Ge-licht wach unten. Aus einem großen schwarzen Loch, mitten im Flux, das sonit nicht dageweien war, stieg ein Mann mit einem großen Kasten, iges", der Mittelpunkt des Festes. war, flieg ein Mann mit einem großen Raften, 3be tonnte einen Ruf bes Entsehens nicht untertruden. Der Mann fab auf. Poliernb fiel bie ichwere Lifte zu Boben. Mit einem gelste ichwere Riffe ju Boden. Mit einem gellenben Schrei und weit vorgestreckten Sänden vich ber Mann bis in die äußerite Ede zurücktet steig noch ein zweiter Mann berauf. Gestobe als er de Leiter verließ, fiel sein Blid auf die weiße Gestalt auf der Treppe. Mit hochgetobenen Hanten tanmelte auch er gegen die Band. Da irat aus dem Dunfel ein Dritter der und ihrate auf die Treppe zu Ein bervor und stürgte auf die Treppe gu. Gin bervor und stürgte auf die Treppe gu. Ein Schuft fiel, Bito frem!" Mit einem Aufichrei liel er nach vorn. Er war in die Beine ge-troffen. Bun flirrten Scheiben in Staichas Commer. Die beiben anderen Rerle entfloben burchs Genfter.

Di alte Röchin hatse inzwischen wie ber-weiselt an ben Striden gezerrt und eine hand ostelommen, ta erblicte fie Alfe, die sich hel-tend über sie bengte. Mit allen Zeichen des Enssehens wehrte fie sie von sich ab. In pol-nischen aum Schupe gegen "Gebenft graufiges" ihn jum Schupe gegen "Gebenft graufiges"

irdifden Tunnel miteinander verbunden, ba-mit es ben Diffgieren bei ichlechtem Better moglid, pon einem Saus ins andere gu geangen, ohne von ber ungunftigen Bitterung in Milleibenichaft gezogen ju werben. Bei ber Anlag biefes Tunnels batte man infofern mit Schwierigkeiten ju lömpfen, als man fast aus-ichließlich auf Gelien flieh, welche Turch Sprengungen beieitigt werben munten.

Alle Raume werben mit elettriichem Licht perfeben. And bie Gemeinde Gallenftein hat fich burch Bertrag verpflichtet, ihr Licht von bem Offigiers-Genefungebeim ju begieben Au-Berbem ift überall Bentralheigung porgeichen.

Die Bonarbeiten werben bon ber Firma Solamann u. Co. in Franffurt a. DR, ausgeührt. Die Entwurfe ftammen bon bem Rgl. Baumeifter Beig in Berlin. Letterer, sowie Baumeifter Buich baben auch die Leitung ber Bauarbeiten. Das Genefungebeim wire im Frubjahr nachften Jahres in Gegenwart bes Railers eingeweiht werben.

* Die Ginmohnergahl bon Biesbaben betrug nach ben Ermittelungen bes fiabtifchen Statiftis ichen Amis am 1, September b. 3. 106 986. Die Bevolferungszunahme belief fich im Monat Muguft auf 35 Ropfe (gegen eine Bunahme von 36 im gleichen Monat 1907); Todesfälle find 187 (158) und Geburten 217 (204) zu verzeichnen. Bugegogen find 1642 Berjonen (1607) und fortgesogen 1687 (1707).

Bieshabens Bafte. Bur Berbftfaifon find in ben lebten Togen u. a. bier eingetroffen: Bringeffin Albrecht gu Colms. Braunfels. Braunfels (Benfion (Brimabera"), Gurft Galbersfi-Schlog Trefterwib (Sotel "Naffau"), Giraf Sobenau-Ochelbermsborf (Sotel "Rofe"), Marquis be Brughier Baris (Gotel "Naffau"), General. major Aronoff-Beteraburg (Gendigs .. Gen-hotel"), Generalleutuant b. Arufenftein-Betersburg (Sotel "Bilbelma"), Generalleutnant Melma-Gorlis (Benfion Brimabera"), Baron bon Beiben-Breechen Breechen (Sotel "Bilbelma"), Baron d'Aoft-Antwerpen (Satel "Raf-fau"), Burgermeifter van ber Docs de Bellebois-Bergogenbuich (Sotel "Raffau"), Baron Steiger-Ronigitein ("Rheinhotel").

" Ins bem Gafigewerbe, Das Sotel "Bit-telsbacher Sof" in Connenberg ift burch Rauf in den Besits des Gastwirts Georg Molitor aus Biesbaden übergegangen. Die llebernahme erfolgt am 1. Offeber.

* Chrung für treue Dienftleiftung. Frau Ratharine Schabt blidte geftern auf eine 20jahrige Tatigleit bei ber Firma &. Dpig, Agl. Softuridmer, gurud. Bei biefer Belegenbeit übergab ber Inhaber biefer Firma, Bere Bruno Opis, der Jubilarin ein fcones Andenfen und gedachte in anerfennenben Borten ber treuen Bflichterfüllung ber Mitarbeiterin. Much bas gesomie Bersonal lief es an freudigen Ber-

chrungen nicht fehlen. * Mus ber Bilbelmobeilauftalt. Die Bilhelmobeilanftalt wird bemnachft wieder eine In. gahl "Afritafrieger" beberbergen, und gwar Difigiere, Chargierte und Mannfchaften. Dit bem Boermann-Dambfer "Burgermeifter" traf geftern mittag furg nach 1 Uhr ein Transbort Schubtruppler in Starfe ben 2 Offigieren, 1 Ganitatebeamten, 2 Oberberwaltungsbeamten, 89 Unteroffigieren und ca. 200 Monufchaften aus Deutich Gudweitafrifa in Samburg ein. Bom Beterfentai aus murben die Truppen um 3 Uhr 20 Min. mittels Conberguges nach Berlin beforbert, bon wo aus eine Angahl nach Bies. baben gur Erholung übermiefen wird.

Die Gerichtsferien gingen gestern gut Ginbe. Richter und Beamte haben fich mabrenb des gweimonatigen Beitraumes gur Salfte abgewechielt, weshalb auch in ben Gerichtsgebauben bon einer wirflichen Berienruhe nichts gu merfen war, ba die nichtitreitige Gerichtsbarfeit bon ben Gerien nicht beeinflußt murbe. Runmehr wirb

Camtlide Gebaute find burd einen unter. | aber be volle Betrieb wieder eröffnet, und gahl. reiche üffentliche Berhandlungen wie fonftige Termine werben bon neuem befunden, bag unfere Gerichisbeamten oft alle Strafte anfpannen muffen jum ben an fie gestellten Unforderungen gerecht gu werben, benn gerabe unfer Areis mit feiner bichten Bepollerung erforbert eine berntehrte Arbeitoleijtung.

* Boligeilich borgeführt. Bu einem geftrigen Schoffengerichtstermin waren ber Gubrmann 28. von bier, beffen Fran, fowie feine Tochter, bie als Angellagte geloben waren, nicht ericie-nen. Das Bericht beichloß, famtliche Ange-flagte gum nächten Termin vorführen gu laffen,

Beauten-Rongres in Bicobaben. Bur Erbffnung ber Berbanblungen bes "Bpreinstechnifder Oberbeamten beutder Stabte" begrufte ber Borfigenbe bes Bereins, Ctatibourat Sopiner aus Raifel, die Ericienenen und gab feiner besonde-ren Freude über ben überaus guten Bejuch Ausdrud. Als erfter Referent iprach Banrat Beters aus Magbeburg über bie Reint-gung bes Oberflächen- und Trintwaffers. Der Rebner, ber fein Referat auf feine auf tiefem Gebiete gemachten reichen Erfahrungen ftupte, verftand es, fich bas Intereffe ber Buhörer in reichem Rage zu fichern. hierauf referierte Oberingenieur Cherber aus Samburg über Die Borreile bes Stein- Sold- und Afphalt-Bflafters, Der Referent wies auf bie vielen Berjuche, Die auf biefem Gebiete in ben letten Jahren gemacht wurten, jowie auf beren Refultate bin. Rad feiner Anficht wirb bas Steinpflafter bas Bilafter ber Bufunft werben. Die Bogen follten alle obne Musnahme Gummiraber gur Bermeibung bes ftorenben garms erbalten. Stabt. Deringenieur Dr. Gad's and Dort mund iprach uber bie Bermentung von Gifenbeton für Sochbauten, über Die Materialeigenichaften und Ronftruftionsteile bes Gifenbetons. In einer Reihe gelungener Gliggen erlauterte er bie Ronfiruftionen von Balfen, Saulen und Gewölben aus Gifenteton und beibrach ferner bie hieruber erlaffenen minifteriellen Bestimmungen. Un Sanb ber neueften wiffenichaftlichen Berjuche von Brofestor Bach, Möller, Turmeaure und ter frangofifchen Regierungsfommiffion logte er bar, bag für bie Beamten bie Acantais ber Bestimmungen allein ju beren Sandhabung nicht genügt, fonbern bag fie fich auch mit ben neueiten Billenichaften, baß sie sich auch mit ben neueiten Zeislemagnten, bem Fortidritt und ber Praris burchaus vertraut machen müßten. Er empschl ferner, gegenüber gleichgültigen Beion-Unternehmern erforderliche Strenge, sonst aber tolerante und sinngemöße Handhabung der Bestimmungen, um die gewaltigen Fortichritte bes neuen Industriesweiges nicht einzuengen. Eine Bertiefriesweiges nicht einzuengen. Eine Bertieitriegweiges nicht einguengen. Gine Bertie-ung tiefer Aubführungen gaben bie nun folgenben flaren Darstellungen bes Stabtbaurat UIIrich aus Dort munb. Er führte aus, wie ber Gijenbeton feit feinem Auftreten bor einigen Jahren einen mahren Eroberungegug auf allen Gebieten bes Banwefens angetreten habe. 21is Beweis hierfür bringt er verichieene Ausführungsbeispiele, und gwar gunachft folde Gebaube, bei benen nur Gingelterle au Beton bergeftellt waren; alebann folde, benen bie trogenben Gerippe aus Gifenbeton befanben und enblid führte er folde Bauten an, welche gang aus Gijenbeton bergeftellt waren. 2008 gang befonders intereffant erwahnte er einen Gifenbeton-Ballerbehülter aus Mittel-terfe in Belgien, ferner ben 5 Millionen-Reu-bau eines Barenhaufes in Duffelbort. Die Ausübrung ber Gifenbetonbauten fei jeboch mefent lich Bertrauensjache, io daß man hierbei dem Mindestertenden gegenüber noch mehr Miktrauen entpegenbringen musse, als bei dem alten Bauweien. Beibe Redner hatten dantbare Auhörer gefunden. Die Referate des Herrn Berren gern Beiten der des Gerrn Berrens ausstallen, wöhrend der letzte Referent Mublbad - Abnigaberg infolge Krantheit nicht erichienen mar. Die Bahl bes Borftanbes

Borfigenbe bie Berfammlung bierauf mit berglichen Danfesworten fur bas gezeigte Inter-

· Renfionopolis. Bargermeifter Schulta welcher linge Jahre erfolgreich bie Gemeinde Braubach leitete, bat feinen Bobnfin bierber verlegt.

* Folgen bes Lehrermangels. Ilm bem Lebrermangel, ber fich, wie wir bier furglich erft ausführten, gerabe im hiefigen Regieungsbegirf fo augerordentlich nachteilig fühlbar macht, menigitens einigermaßen abzuhelfen, bat bie Regierung nunmehr beichloffen, batante Lehrerftellen an mehrflaffigen Schulen mit Lehrerinnen gu befeben, aber berart, bag bie betreffenben Stellen nicht in Lehrerinnenftellen enbgiltig umgewandelt werben. Die Landratonmter find angewiefen worden, folde Stellen unberguglich namhaft zu machen, wo weibliche Lehrfrafte für Lehrer verwendet werben fonnen.

* Statbruber beim Ranjen, Der Gart-nereibefiger Baul M. geriet beim Statfpiel mit einem Mitfpieler in Streit, ber ichlieglich an Tätlichkeiten ausartete. Der Streit jollte geftern por bem Stabi gefchlichtet werben, Gericht fam in ter gestrigen Berhandlung ju einem Freispruch, ba es nicht für erwiesen wer-ben sonnte, ob ber Klöger, Gärtner R. ober ber Angeflogte M. bie meiste Schulb batte. Das soll bei Starftreitigkeiten für gewöhnlich so ber

Sall fein, Ringge in ber Gifenbahn, Rene Magen uber bas Bollpfropfen ber Gepadnebe in ben Gifenbahnmagen merben laut. Die Rlagen werben wohl fo lange wieberfehren, wie überhaupt Gepad in die Bagen mitgenommen werben fann und bas wird immer fein. Gich an bie Rud. fichtolofen gu wenben, bat fo gut wie feinen Grfolg, alfo muß bas Bahnperfonal mit größter Strenge einschreiten und hat auch neuerbings bicobegugliche Unweifung erhalten. Unweigerliches Burudweifen muß die Berrichaften, Die gange Wagenladungen mit in Die Abteile fcblep.

pen, gur Bernunft bringen.

* Gebentfeier am Riedermalb. Runfbfeuer-tverfer Clausg von bier, welcher auch die 31. luminationen und pirotedniiden Beranftal. tungen bes Rurhaufes leitet, hat gu ber 25jahri. gen Gebentfeier in Rubesheim am 26. Geptember die Beleuchtung des Nationalbentmals und bas Abbrennen eines Brillant. Feuerwerte übernommen.

* Bon ber Baberbahn. Radbem bie Ber-treter ber intereffierten Stabte, bor allem aber aud der Regierungsprafibent Dr. b. Meifter in Biesbaben, bei ber Gifenbahnberwaltung in bem Ginne vorftellig geworben find, daß man bie Bilge Biesbaben Comburg und umgefehrt auf ber Baberbahnftrede im Binter nicht, wie im gabrplan vorgefeben, ausfallen laffen mochte, bat fich Die Gifenbahnberwaltung entichloffen, ben großten Teil der Buge auch im Binter berfehren gie

* Gine wichtige Enticheibung für Rabfahrer hat bas Rammergericht letthin gefällt: Ein Rabfabrer war bon ber Boligei in Strafe genommen worden, weil er fein Sahrrad auf bem Guffteig einer Landitrage "geführt" hatte. Das Ccof. fengericht fprach ihn frei, ba nur bas "Befahren" jenes Rugiteiges verboten fei, auch die Boligeis berordnung bes Oberprafidenten, auf Grund beren das Berbot erlaffen war, nur das "Befabe ren" mit Gabrrabern, nicht aber ihr "Rubren" im Muge habe. Das Landgericht wies Die Berufung aus bemielben Grunde ab. Und auch bie Rebifion beim Rammergericht war erfolglos. - Rach den Ausführungen bes Rammergerichts "fabrt" man auf ober mit einem Bagen, Schlitten, Sahrrabe und bergleichen, indem man felbit mittele einer berartigen ber efBorberung bienenben medjanifchen Borrichtung fortbewegt wird. Gin Menich, ber gu Fuß geht und babet ein Fahrrad fchiebt ober führt, fahrt aber nicht. Auch bie fand turch die einstimmige Wiederwahl bes Bestimmung der Berordnung, wonach die Stra-alten Borsiandes ichnelle Erledigung. Da die genpolizeibehörden befugt sind, das Besahren be-

Wiesbadener Bühnen.

Königliche Schauiplele. Ticiland.

Mulificama in einem Bortpiel unb 2 Muljugen ben 2. Guimera und Bl. Leihar, Muhif bon Engen b'Mibert. 2. Guimera und 11. Goidar, Musit von Eugen b'Atseit.

Die ausgezeichnete Wiedergafe, die dieses Wert besannlich dier erfährt, ist vor furzem an dieser Stelle ausfführlich gewürdigt worden. Gestern interessierte vor allem Krl. Ervisiant vom Stadtsheater in Straßburg, die vor einigen Jahren als Soudrette an unserer Bühne seiner Beliedt war und in bestem Andenken gedlieden ist. Wir erinnern und namentlich ihres Ehernbim als einer besonders tüchtigen Leistung. Sie gastierte gestern ersolgreich als "Auri" Die Ruri ist seinen Kolle, in der man Bielseitigseit zeigen sann. Fräusein Ervisjant trof den kindlich-naiven Ton recht gut und erledigte sich ihrer Ausgabe gesanglich wie darstellerisch mit vielem Geschied. Wir würden und freuen, die Künstlerin bald einmal in einer größeren Bartie zu hören, die ihr Gelogendeit zur vollen Entsaltung all ihrer Borzinge geben würde.

Dogtetergett : Grl, Engell, Seglobl unb ffer, Mögleterzett : Atl. Engelt, Den Schröter rühmend bervorzuheben. Den Söhepunft des Abends in musikalischer hinscht bildete das Duert im 2. At zwischen Frau Müller-Beik und Herrn Schwegler. Namentlich die Stelle: "Ich will vom himmel Stärse Dir erfleben" wurde von Herrn Schwegier hinreigend ichon gejungen.

Tegesorbnung bamit ericopit war,

Die Banglitäten ber Textbichtung unt die gespreizie Theatersprache standen gestern verichtedentlich auf dem Bunfte, bedenkliche Heitersteit hervorzurusen. Um die vorzügliche Regie und um die temperamentvolle Leiftung des Orchesters machten sich die Herren Mehus und Prof. Mannstaed; verdient,

Dr. L. Urlaub.

Wiesbadener Volkstheater.

Dienstog, 15. Gept. Benedig Abenb: "Die Cochgeite-reife", Luftfpiel in 2 Uffen und "Die Dienftbofen", Luft-

bas Mabden für alles, wurden ibrer diwierigen Aufgabe vollauf gerecht. Grl. Calbere bringt fibrigens alle Borbebingungen für Die Frau, welche felbit einen "Brojeffor und Sageftols" ergieben foll, mit. 3bre anipre-Sageitols enziehen foll, mit. Ihre aniprechende Erscheinung, die temperamentvolle Darstellungsgate, das gutgeschulte, modulationssabige Organ und schließlich auch das chite Rostum liehen ihrer tresslichen Leitung wirlungsvolle Unterstühung. Herr Rhobe batte in beiden Lussesbielen für die zu verkördernden Inpen mit glüdlicher Hand das rechte ergrissen. So sand der Benedig-Moend eine freundliche, beisällige Ansnohme.

C. A.

3id:3ad.

Runft und Schönheit. Olga Des mont, die im vergangenen Winter und Frühjahr mit io größem Beisall auf den Schönheits-Abenden in Berlin aufitrat, ist von ihrem erfolggefrönten Petersburger Gastipiel zurückgefehrt. Bevor sie sich nach Dresden, Wien, München, Stuttgart, Frankfurt a. M., Köln, Düsseldorf, Hannover, Hankung und anderen größeren Städten begibt, wird sie noch einmal auf dem Ende September stattfindenden Schönheitsadend mit einigen neuen Tänzen vor dem Merliner Aublitum erscheinen. Interessant ist, daß die somt nicht gerode entgegenkommenden russischen Behörden ihrem Austreten als Schwertsänzerin, das in der Presse und sont dei umfiritten worden ist, weil Fräulein Desmond dei biesem Tanze nur mit einem Gürtel besleidet war, keinerkei Hindernisse in den Weg gelegt oder Schwierigkeiten bereitet haben, so daß der Betersburger Schönbeitsadend in berselden Korm, die in Berlin nur in Form einer geschlossenen Gesellschaft möglich war, in größtem Umsange örsentlich statisinden konnte.

ftimmter Bege, Strafen, Bruden, Blabe mit Jahrrebern gang ober teilweife gu unterfagen, lagt mit bem Bufammenhange unter Diefem Befahren nichts anberes erfennen, ale "bas Sahren mit gaberabern". Diefe Rammergerichtsausführung gibt alfo ben Rabfahrern bas Recht, ihre Raber, ebenfo gut wie es Muttern mit bem Rinbermagen erlaubt ift, auf bem Trottoir gu bruden und gu fcieben. Soffentlich reift aber Diefe Gitte nicht allgufehr ein.

Bilgerfurfionen. Die Bilge haben in bem naffen Sommer die besten Borbedingungen gu gunftiger Entwidelung gefunden. Unfere Taunuswalber zeigen benn auch heuer einen außerorbentlichen Reichtum barin. Immer wieder fommt es por, bag Berwechfefungen mit giftigen Bilgen bortommen. Gine praftifche Ginrichtung bat baber ber Darmftabter Bolls. bilbungsberein burch feine Bilgegfurfionen getroffen, beren erfte am Conntag unter Buhrung bes Brof. Folging in Die Balbungen ftattfand. Es murben pilgreiche Stellen aufgefucht, und bie gefammelten Egemplare fofort burch ben Leiter in Begug auf ihre Gigenart, Giftigfeit etc. erlautert. Es hatten fich weit über 100 Berfonen an bem Ausflug beteiligt. Der Erfolg beranlagte ben Berein, bemnachft weitere Erfurfio-nen gu beranftalten. Sollte nicht auch ber biefige Bollsbilbungsberein folde Musfluge veranlaffen fonnen? Es murben fich gewiß gablreiche

Intereffenten finben. * Ber ftellt 1910 in Bruffel aus! Das Deutsche Komitee für die Beltausstellung in Bruffel 1910, um beffen Bilbung die Standige Musitellungsfommiffion für bie beutiche Induffrie bon ber Reichsbertwaltung erfucht worden ift, wird am 28. September 1908 im Reichsamt res Innern fonftituiert merben. Der Reichstommiffar für bie genannte Musftellung lagt in ben nadften Tagen ben beutichen Intereffenten bas allgemeine Ausstellungebrogramm, fowie einen Ausgug aus ber Rlaffifitation und ben allgemeis nen Beftimmungen für bie Beteiligung an ber Musfiellung nebit einem Runbichreiben gugeben, in bem er für fich und bas Deutsche Romitee bie Unterftugung ber beteiligten Rreife erbittet. Diefige Birmen, welche eine Befdidung der Ausstellung in Ausficht genommen haben, wollen fich wegen Bufendung ber Drudfachen an das Reichstommiffariat für die Weltausitellung in Bruffel 1910, Berlin 23, 64, Bilhelmftrage 74,

* Gin fcwerer Diebfiahl murbe beute Racht am Kriegerbenfmal im Nerotal ausgeführt. Die Diebe erbrachen die Baublitte und stablen das sertig undbellierte Bein des Reiters. Der Block hat einen Wert von etwa 140 Mark. Scheinbar handelt es sich um einen Schabernack.

Sandelsgerichtliche Gintragungen

Reu-Eintragungen: In das hanbelsregister ist eine Gesellichaft mit beschränkter Hatung unter der Firma: "Gesellschaft für chemnich-technische Produkte mit beichränkter Hakung Wiesbaben und mit dem Sis in Wiesbaben eingetragen worden, Das Stammkapital beträgt 30 000 A. Gegenstand des Unternehmens ist: Die Kabrikation und der Bertrieb von chemischtechnischen Produkten, die Berwertung von Batenten, Schuprechte und Berfahren der chemischtechnischen Branche, die Betrelligung an ähnlichen Unternehmungen und Uedernahme von Vertretungen von solchen Unternehmungen. Geschöftskührer ist Andolf Fischach, Kaufmann zu Biesbaden. — Ferner wurde in das Handelsregister unter der Firmat "Dampf-Hobelju Biesbaben. — Ferner wurde in das Dan-helsregister unter der Kirma: "Dampf-Hobel-wert Wiesbaben, Rubolf Bittali" eingetragen, daß das Geschäft auf Bilhelm Dit, Habrikant zu Biesbaben übergegangen ist. Die Kirma lautet jeht: "Damphodyelwert Biesbaben, Bil-helm Dit". Die Brokura tes heinrich Schrobt ist erloschen. Der llebergang der in dem Be-triebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Berkindlichseiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch den Fabrikant B. Dit ausge-schlossen.

Biesbabener Bereinstweien.

& Berein Bielonbener Breffe. Donnerbing abenb, 9 Ubr, finbet im Bereinstotal (hotel Ronnenhof) eine auberorbentliche Mitglieberverfammlung flatt mit ber Tageborbnung: Beteiligung am Empfang ber Biesbaben befindenben Mitglieber bes Berliner internationalen Preffe-Rongreffes.

Theater, Rongerte, Bortrage 2c.

to bear 18

Carnfo im Softheater. Die Abnigliche Intenbanten madt befannt, bag für bas Gaftfpiel bes berlibmten Tenord Carufo am 1. Oftober b. 3. bon ber Thenterfuffe mur noch Borausbestellungen auf Seitenlogepläte ("A 30), Bläte im ersten Rang ("A 30), Orchefterseisel ("A 30), Parkeif ("A 25) und Parterre ("A 12) entgegengenoutmen werben. Die abrigen Blage find bereits ensberfauft - Bur Begnemlickeit ift bie Ausgabe ber Abonnements farten am Billetidalter bes Ronigliden Theaters an ben nachdenannten Tagen, vormittags bon 0-11 libe, wie folgt geregelt: 3ftr bie Etbonnenten mit ben Unmelbemummeen 1-200 am 18. September, 201-400 am 10. Beptember, 401-600 am 31. Gebtember, 601-500 am 22. Ceptember, 801-1000 am 23. Erptember, 1001 bis 1200 am 24. September, 1201-1400 am 25. Ceptember, 1401-1600 am 26. Schlember, 1001-1800 am 28. September, 1801-2000 am 29. September,

* 2fus bem Aurhans fchreibt man und: Der Borfrag mit gabireichen Lichtbilbern bes Direftore ber Treptoto Sternwarte, Dr. Archenhold, ber am Greilag im fleinen Saule bes Rurbaufes bevorftebt, beginnt bereitst große Mufmertfamteit ju erregen, gumal bas Thema: Buffanis-mus auf Conne, Mond und Erde und die Jufunit der Planetenfuftems, auch bie Entftebung ber warmen Onel Ien einsatieften wird und fomit von affmellem Intereste für ble Einwohner und Rutfremben Biesbabens ift, Um Den Bertrag ber Mugemeinheit guganglich gu machen, mirb aum biesmal ber Eintrittsbreis mur 1 . M belragen. 2cs bon ber Amberwaltung für Camitag biefer Biothe angeffindigte große Rongert fann wohl alo bie mufifa-

lifde Gilleberanftaftung bes Sturbnus-Ceptemberprogramme bezeichnet werben, wogu ber felt begrinbete Muf ber Raiferlich Ronigliden Rammerfangerin Chith Baller, aber nuch berjenige, ben fich ber Leiter bes Romgertes, Guftab Breder, erfter Rapellmeifter bes Samburger Sinbitbeater, rafc erwerben bat, bolleuf

Zagesanzeiger für Mittwody.

Ral Chaufpiele: "Miba". 7.30 Hbr. Refibensibeater: ,2 × 3 = 5". 7 Her. Bolfelbeater: ,Giner bon unf're Beut", 8.15 Uhr. Balballatheater: Reued Brogramm. -- Wigi

Dis hone Theater: Täglich geöffnet bon 4.30 bis 10 Uhr: Connings bis it ühr. Aurhaus: Meileach-Ausftug 3 Uhr. — Abenns wents-konzerte 4 und 8 Uhr. — Regitationsabend Professor bon Soffart. 8 Uhr.

mongerte taglich abenbe: Deutfder bof . Briebrichbof - Sanfa. Botel - Bo. Balaft. Sotel - Sotel Wring Ricolas -Zaunusbetel - Balballa Reftaurant - Cofe Dabsburg.

Polizeilidie Verfügung,

Auerfei Teufelöfpiele auf ber Strafe, Da bas bon Rinbern auch bier auf öffentlichen Etrafen und Platen gellote Diabolo-Spiel icon anberwärts mehrfach Ungladofalle im Gefolge gebabt bat, nimmt ber Polizeiprafibent Beranfaffung, auf bie bamit für bie eigene und bie Siderheit Unberer berbunbenen Gefahren aufmertfam au maden und bor unborfichtigen Santieren bei bem Spiel öffentlich su warnen. Weiter ift neuerbings ein aus Trabt bergeftelltes Schleuberinftrument in ben Sanbel gebracht, bas bernehmlich ben ber Confingenb gum Soleubern bon Anallerbfen und anberen Gegenftanben bermenbet wirb. hierbei fonnen unter Umftanben Unberen fdmere Berlegungen beigebrucht werben. Much bor bem leichtfertigen und gum Unfuge ausartenben Gobranche biefes und abnlicher Gegenftunbe murnt ber Boligeiprafibent und weift gleichgeitig barauf bin, baft bet Bollgeibeborbe in § 47 ber Strafenpoligeiberorbnung ble Sanbbabe gegeben ift, fowohl bei bem Diabolofpiel ale auch bei bem Gebrauche bon Golenberinftrumenten, fofern babei öffentliche Strafen und Blage in Betracht fommen, Brafend einaufderiten, eine Befugnis, bon ber in geeig. neten Jallen Gebraud gemacht werben foll.

Das Naffauer Land.

Raffaultdie Blenenzucht.

Die Bienengucht, jene "Boefie ber Landwirtfcaft, fpielt in unferer engeren Beimat Raffau" bon jeher eine bebeutenbe Rolle und bis auf ben heutigen Tag erfreut fie fich in allen Teilen bes Begirfs Biesbaben, auf ben rau-beren Soben bes Besterwalbes und bes Taunusgebirges fowohl, als auch in den milben Talern bes Rheins und feiner Rebenfluffe, eifrigfter Bflege. Wenn auch bie Rentabilitat ber Bienensucht gwar fehr bon ber Bunft ber Witterung abbangt und volle Ernten gu ben Geltenheiten geboren, fo wirft ber naffauifche Imter noch jange nicht die Blinte ins Rorn, er troftet fich vielmehr mit bem Binger, bem es nicht beffer ergeht, betrachtet bie Imferei bon ber ibealen Geite unb lebt ber froben Soffnung, bag auf mehreren gehlfahren auch wieber mal ein Treffen folgen

Die Gefcichte lehrt, bag Rarl ber Große, ber burch Errichtung ber Meierhofe foviel für bie Landwirtschaft tat, auch bie Bienengucht eifrig gefördert hat. Bedeutenderen Aufschwung erhielt die Imferei bei uns erft nach dem fiebenjährigen Kriege, als die Regierung anfing, größere Summen gur Förderung ber Zucht auszuwerfen und als firebjame Manner begannen, bas Bienenleben gu erforiden und Aufflarung über bas Befen ber Bienen gu berbreiten. Da war es bor allem ein naffauifder Imfer, Bforrer Chrift in Cronberg, ber hier bahnbrechenb wirfte. Im Jahre 1780 gab er feine "Anweisung gur nühlichsten und angenehmften Bienengucht beraus, ein Werf, in welchem feine gum Teil recht originellen Beobachtungen beschrieb, bie er * Die Gefenschaft "Strunger" hielt am Sonntag an einem bon allen Seiten burch Glasfenster gunachtigen Link" eine Unterhaltung mit Tans ab. in bem Betrieb ber Bienengucht hervor und fein Magazintorb ift eigentlich ber Anfang gum weglichen Wabenbau und ermöglichte die Honiggewinnung, ohne bie Bienen abguschwefeln, b. 1 au toten. Gein "Bienen-Katechismus fürs Land-voll", sein "Allgemeines theoretisch-praktisches Wörterbuch über die Biene und Bienenzucht" und andere baben biele Auflagen erlebt. Ein anderen ondere haben viele Auflagen erlebt. Ein anderer Rasiauer, der schon vor 100 Jahren in der Bienengucht vordildlich wirfte, war der Kfarrer Budel in Ofriftel und später in Destrich am Rhein. In seinem Lehrbuch "Reine Bienengucht" eisert er ebenfalls gegen das Abschwefeln der Bienenvöller behus Freigewinnung und mahnt zu schonender Behandlung der Vienen. Der beute allgemein übliche Modilbetrieb, demaufolge sede einzelne Wabe den Stöden entnammen werd werden fann eine Erstindung des deutschen men werben fann, eine Erfindung des deutschen Imfermeisters Dziergon, fam vor eine 60 Jahren in Rassau gur Einführung (1847) und erft von da an datiert der rationelle Betrieb der Bienengucht auch bei uns. 1865 wurde der "Raf-sauische Bienengüchterverein" ins Leben gerufen, welcher gegenwartig unter ber Leitung bes ber-bienitvollen Geminareberlebrere Gchafer in Montabaur über 1000 Mitglieder gabit unb eifrig an der Bebung und Forderung ber Bienen jucht arbeitet. Chrenprafibent bes Bereins i Landeshauptmann a. D. Sarforius Wies-baben. Der frühere langjährige Vorsihende Pfarrer Webgandt ist bor mehreren Jahren zu-rüdgetreien, um sich mehr feinen Forschungen auf dem Gebiete der Vienenzucht widmen zu lönnen. Webgandt ist in der Zat ein Vienensforicher; fein Ramen hat in der gangen Imferwelt einen hoben Klong. Die Refultate feiner For-ichungen bat er in der Imferschile", die er jahrelang redigierte und durch gablreiche Auffahr in enbere guitide Beilfdriffen, gang befonbers aber burch feine "Rieinen Beitroge gur gebe rung ber Bienengucht" (3 Banbe) und feinen

Umgang mit Binen" u. a. ber Imferwelt be-

Wie früher in Flecht, fo balt Bebgandt auch jeht noch in Staffel bei Limburg alljabrlich Rurfe für Bienenguchter ab und Sunderte von Imtern haben ibm bier gu Gugen gefeffen und barauf feine Lehren gu Saufe in Die Bragis ind darauf feine Legren au Haufe in die patisis ihertragen. So ift es gekommen, daß die nassautische Bienenzucht — benn auch diese Auswartige holten sich Belehrung und Anregung — vorbiblich nach allen Seiten gewirft hat. Ist auch die Zahl der Bienendölfer bei uns nicht allzu sehr gewachsen, so ist doch die Buchtmethode die denkar beste, so das bei günstiger Jahreswitterung immerhin der Gewinn aus der Bienengucht in Nassau nach Tausenden von Mark zählt. Bir würden uns eines Bersehens schuldig machen, wenn wir neben Bebgandt nicht auch nach anbern Raffauer anführten, ber fich eines guten Aufes bei den Imfern zu erfreuen hat. Das ist Lehrer Alberti in Oberseelbach bei Ide-stein i. T. Er ist der Erfinder des sog, "Blätter-stoded", einer Bienen-Wohnungsform, die sich da-durch auszeichnet, daß man die Waden wie die Blatter eines Buches auseinanderschieben fann. Diefer Blätteritod wird jest in ber gangen Belt benutt, und in ber Umgegend bon Biesbaden ift fast fein Bienenstand, auf dem nicht der Albertiiche Blätterstod aufgestellt ware. Auher diesen
find noch gablreiche andere Bienenguchter des Begerts hervorragend tüchtig auf dem genannten Bebiete. Bie naffauifde Bienengucht leiftet, brin-

gen die Bereinsmitglieder alljährlich gur Un-ichauung burch ihre Ausstellung, die fie mit ber Generalberjammlung verbinden. Die 40. Ge neralversammung verbinden. Die 40. Ge-neralversammlung sindet dieses Jahr am 23. September in Hospiellung gewährt und die mit ihr verbundene Ausstellung gewährt voraussichtlich wieder ein getreues Bild vom Stanbe ber naffauischen Bienenzucht. Ber fich bafür intereffiert, berfaume nicht, biefe Austrellung zu besuchen. honigliebhaber werben reichlich Gelegenheit haben, ihren Bedarf an ber fugen "honigfpeise" zu beden. Apis.

Dotheim, 16. Gept. Der Rnecht eines biefigen Fuhrunternehmers hat fich einer gro. ben Bflichtverlegung ichulbig gemacht. Während er am Samstag mit bem Fuhrmert in Maing war, trant er fich einen Raufch an, ber ibm total die Befinnung raubte. Am Rachmittag fanden givei bes Weges gehenbe Rrantenfcmeftern auf ber Radenheimer Chauffee bas Fuhrmert ohne Führer auf ber Landftrage balten. Das eine Bagenrad war herausgegangen, jo daß der Bagen mit ber Adfe auf bem Boben ichleifte. Rach einigem Bufeben entbedte man ben total betrunfenen Anecht auf bem Bagen lang ausgestredt. Ginige in ber Rabe arbeitenbe Binger machten ben Wagen wieber flott und ein bes Weges tommender Sandwertsburiche futicierte ben Wagen mit ber "bollen Labung" nach Radenheim, wo ber Rnecht gunachit feinen Raufch ausschlief, um bann ben rechten Weg nach ben beimifden Benaten einguichlagen.

er. Erbenheim, 16. Cept. Geftern morgen gegen 5 Uhr fand Babniteigicaffner Rapp einige hundert Meter por dem Dorf ein faft neues Rabrrab. Er nahm basfelbe mit auf bie Station und melbete es auf ber biefigen Burgermeifterei an. Balb barauf ericien auf bem Babnhof ein Anecht, ber fruber bier, jest in Delfenbeim bedienftet ift, und holte bas Rad ab, indem er angab, er habe basfelbe bon einem Delfenbeimer gelieben, um hierher auf die Tangmufit gu fabren. Er habe fich bann fo betrunten, bag er bes Sahrens nicht mehr machtig gemefen mare und habe beshalb bas Rad auf ber Strage liegen laffen. Bis fest ift aber bas Rad noch nicht an feinen Befiber in Delfenheim abgeliefert toorben. - Bur Tilgung ber Roften ber elettrifchen Lichtanlage wird laut Befchlug ber Gemeinbeberiretung eine Anleihe an einer Wichbabener

Bant gemacht. n. Braubach, 16. Sept. In Abens brannte gestern nachmittag ein Wohnhaus nebst Scheune bollständig nieder. Das Zeuer hatte sich so plöblich entwidelt, bag nichts mehr gu reiten war lich entwicket, das nichts mehr zu reiten war. Bie das Feuer entstand, ift nicht genau aufge-flärt. Der Schaben ist nur teilweise durch Ber-sicherung gedeck. — Die dom "Ou artettber-ein" am Sonntag am Rheintal beranstaltete Schlußfeier nahm einen schönen Berlauf. Als Gäste hatten sich die Gesangbereine "St. Delena". Ehrenbreistein und "Liedertafel" Camp einge-In Anbetracht ber Berbienfte um bas Buftandesommen bes Gefangwettstreites wurden dem Borfitenden des Festausschuffes Abam Lemb, sowie dem Dirigenten Musikbireftor Stollewerf Chrenurfunden überreicht. Gin nachfolgenbes Tangchen bielt alle in beiter Stimmung noch lange gemutlich zufammen. - Der geftrige Rram - und Biehmarft war ichlecht besucht. Großvieh war überhaupt nicht aufgetrie-ben, nur einige Wagen Ferfel waren angefom-men. Auch für lehtere war schlechte Kanflus vor-handen. — Eine D bit ver steigerung an der Straße Braubach-Dochsenbausen sindet am 18. September er. statt. — Die Unteroffiziere bom Bezirkstommando Oberlahnstein halten auf dem biefigen Schießplach im Distritt Ruffenstiel am Rittwoch Scharsichießen ab.

DR. Raftatten, 16. Gept. Geftern ftarb ber älteste Einwohner unserer Stadt, Thomas Raisser, im Alter von 98 Jahren. — Die von dem Areise St. Goarshausen zu entrichtende Besairtsabgabe für 1908 ift auf 18548 M fest.

gefeht worden. Dies, 16. Sept. Die Djabrige Tochter bes Steuereinnehmers Zugehör batte fich bei Enrfernung eines Pidels im Gesicht faft unmerklich verlett. Balb barauf stellte fich Blutbergiftung ein, an beren Folgen bas Mabden

Aus den Nachbarlandern.

of Dffenbach. 16. Cept. Geit geranmer Beit macht fich ter Bebrermangel recht nuan-arnehm ibhlbar. Monatelang icon feblen an bin bieligen Bolisichulen gebn Lebrfraf-te, weshalb an ben verichiedenen Schulgruppen

bereits bestebenbe Rlaffen aufgeteilt berbei bereits bestehene Staffen unde Schultlaffen eine Schulerzahl von 70-80 Rinber aufgemeilen baben, Auch an ben nötigen Rlaffenran.

Schillerzahl bon 70—30 Rinder aufzweisen baben. Auch an ben nötigen Alassen um en sehlt es, infolge des rapiden Andach jend unserer Stadt, trop der in den letter Jahren errichteten Schuldausneubauten.

Tankern errichteten Schuldausneubauten.

Tankern errichteten Schuldausneubauten.

Tankern errichteten Schuldausneubauten.

Tankern abend gen 11 Uhr stieß auf der Heinfalt der Betrieds-Afsistent Albert Ries aus Schwegingen mit seinem Motorrab mit mit einem und elen heteren Fuhrwert zusammen. Er flog mehrere Meter weit von feiner Moschinge und blieb mit versch mit einem unbelenchteten Fuhrwerl gujammen. Er flog mehrere Meter weit von feiner Mafchine und blieb mit serichmet. bon feiner Schätel tos liegen. Der Fuhrmann, ber Landwirt Albert Schmitt aus Biefenisst wurde verhöftete, Ries war 38 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und zwei Kinder,

Die Welt por Gericht.

Lebenbig abgebrüht !

Die Mehgerburichen Albrecht 2. und Bilhelm G. bier, haben sich am 10. Juni beim
Schweineschlachten im Schlachthaus einer Tier,
mißbandlung ichuldig gemacht, weil sie ein geschlachtetes Schwein, bas noch nicht ganz ber,
endet war, in ben Brühfessel geworten baben.
Tierarzt Weier, vom Schlachtbaus, ber als
Sachverständiger geloben war, schlert berartige Borfommnisse als grobe Bernachlässigung
ber Bestimmungen. Wit Rücklicht darauf, bas
beibe Angelagte noch nicht vorbestraft sind, wurden sie zu je 5 Mt. Gelbstrafe verurteilt.

20th

Beil fie feinen Gewerbeichein hatte,

Die Sanblerin S. hier, versuchte am 27. Mai ihre Baren in Biebrich abzusehen. Da fie feinen Gewerbeschein besag, wurde fie burch ben Schuhmann gur Anzeige gebracht. Gestern wurde fie wegen lebertretung ber Gewerbe. orbnung gu 96 Mt. Gelbstrafe verurteilt,

Der berfannte Bohltater.

Der Tunder Georg Sch. bier, tounte am April infolge bes ichlechten Wetters nicht arbeiten. Er benutte bie Belegenheit, um fic arbeiten. Er benuste die Gelegenheit, um sich einmal recht tüchtig ju befneipen. Im Laufe bes Rachnittags fant ihn ein Schupmann während bes stärkften Regens auf einem Ader ichlasend vor. Er wollte sich feiner annehmen und ihn zur Wache bringen. Sch. aber wehrte burch Pausuchläge und Justritte die wohlgemeinte Hille ab. Sch. hatte sich gestern tiefer. halb zu verantworten, wurde aber freigesprechen, warbe aber freigesprechen, worde ihr wöchtig war. nicht machtig war.

Bigig ift nicht wigig !

Der Arbeiter Paul S. batte am 3. Juli an bem Deimweg mit feinem Arbeitskollegen Sarbel angefaugen, fobag fich berfelbe Ede Bilbelm- und Rheinstrage polizeilichen Schutz er. bitten mußte. Darüber erboft, ichlug G. ben-felben verichiebene Male ins Gesicht. Als ber Schutymann feine Bersonalien festftellen wollt, wiberfeste fich G., sobaß noch ein zweiter Chutmann herbeigerufen werben mußte. Der Schuhleuten gelang es nit Muh und Rot, bei S. herr gu werben. Geftern wurde S. wegen Rörberverlehung und Wiberftand gu 1 Boge Gefängnis berurteilt,

Wohltäter der Menfcheit.

Wiesbaben, ben 16. Cept. 08.

Biesbaden, den 16. Sept. 08.
Die öffentliche Gesundheitspflege hat in ten lehten Jahren in Deutschlind einen erheblichen Ausschwang genommen. Unsere Großstädt wetterfern in der Ausgestaltung der sanitärm und hygienischen Einrichtungen und diese Bestrebungen sind zu einem sozialen Faktor geworden, dessen hohe Bebeutung nicht zu unterschähm ist. Das Aussand sieht mit Bewunderung au die Ersolge, welche wir auf dem Gebiete der Gesundheitspflege errungen doden; die Schweizsandte im Borzahre offizielle Bertreter, um von unseren Ersahrungen zu lernen, englische Stadioater und Aerzte studierten vor wenigen Wochen auf einer Rundreise durch Deutschland Bochen auf einer Runbreife burch Deutschland unfere Bobliabrispflege und anderen Grob-Staaten haben unfere Ginrichtungen als Dr. fter bei ber Ginführung im Beimatland gebient. Diefe anerfannten Erfolge tonnten aber mit um beswillen erzielt werben, weil Biffenschoft und braftische Erfahrung, Gelehrte und Laier Hand in Sand an bem nationalen Berke ar-

beiteten. Alle biese verdienstvollen Männer und Franen hatten sich ausammengefunten in den beutschen Berein für öffentliche Gefundheitspflege, um gemeinsam den behren Biele gugustreben. In jährlichen Korgressen wurden die Erfahrungen ausgetausch.

gressen wurden die Ersahrungen andgetauscht, neue Anregungen gegeben und neue Bege gebnet. In diesem Jahre baben sich die Miglieder des Bereins zur 38. Berdammlung uben Mauern unserer Bäderstodt, ter Deinstätte der Obgieg, versammelt. Am 16. 17. 18. und 19. September werden die Zogungenach dem schon befannt gegebenen Program im Paulinenschlösischen statischen. Der Kogres wurde gestern abend eröfint durch eine gesellige Bereinigung der Teilnehmer im Baulinenschlösischen. Bu dem Ben zu von Ibell und zahlreiche Stadwerrondeterschienen. Wenn auch auf Wunsch des Bereins don offiziellen Begrüßungsreden war Abstand genommen worden, so war die Wiedersschen der Teilnehmer aus allen Game febensfeier ber Teilnehmer aus allen Gone bes Deutschen Reiches eine ebenfo freudige me bergliche. Der weite Goal bes Paulinenfa dens war von Beindern gefüllt, barunter Dot-phaen ber Biffenichaft belannte Gogiologe, berufene Bertreterinnen ber Frauenbewegund bie in Bort und Schrift für bie gute Concintraten.

Sente vormittag um 9 Uhr wurde bie eine Sieung abgehalten. Nachbem ber Borfinen bes Bereins bie Bersammlung eröffnet bem nohm Sanitätsrat Dr. Bfeiffer-Biesbatt as Bort, um bie Kongresteilnehmer im Po

ber Regierung willfommen gu beigen. Fetonte gang besonders bas bobe Intereffe ches die Regierung ben Beftrebungen bes gereine entgegenbringt und gob wieberholt bie ficherug bereitwilligfter Unterftugung feitens er Behörden, Hierauf iprach Serbürgetneister Dr. von Ibell, welcher im Ramen
er Stadt Biesbaten die Teitgalte begrüßteter wies daranf hin, daß Biesbaden seither
ein einer Einladung jum Kongres nicht etwa
negen der entstehenden Rotten abgieben babe,
andern weil uniere Stadt mit ihren sanitären wlogen noch in ber Gutwidlung ftanb und nan tod ben Mitgliedern bes Bereins etwos gertiges geigen wollte. Seute fei Diesbaben in reit, daß feine Anlogen gur gorberung ber Gefundheitspflege als abgeichloffen au betrachten feien, und bag Gutes geleistet fei, beweite je allieitige Anertennung. Die Worte bes genommen, Bang befonberen Beifall fand auch tas Reftbuch ber Stadt Biesbaben, welches in geichmadvollem Einband, geschmudt mit gablrei-ben Illustrationen, auf 176 Geiten einen fla-ren Ueberblid bietet über Biesbabens Bestrebungen gemaß ben Intentionen tes Bereins. Dr. Bubers-Biesbaben brachte bie

Brufe der Biesbadener Acrate und wünschte den Berhandlungen ersolgreichen Berlauf,
Alsbann gab Dr. Probsting den Jahre 8und Kassen bericht. Einer Einnahme von
14329,17 A freht eine Ausgabe von 8674,27 A nigegen, fo bag ein Raffenbestant von 5654.80 enigegen, jo das ein Rallenbeltant von 8664.80 A verbleibt. Der Berein gählt gegenwärtig 1730 Winglieder. Nachdem noch einige geschöftliche Mitteilungen gemacht waren, bielt Geb. Medi-imalrot Brof. Dr. von Esmarch Göttingen einen Bortrag über: "Städtische Ge-sundheitsämter und ihre Aufga-ben", wozu er folgende Thesen aufstellte: Untersuchung sämter werden vor allem pon großen Gemeinden gebraucht werben, aber auch fleinere Stabte werben bon ihnen erheb-lichen Ruben gieben tonnen. Die Aufgaben lichen Ruben gieben tonnen. Die Mufgaben biefer Untersuchungeamier laffen fich einteilen in Untersuchungen 1. ber Rahrungsmittel, im Umfange einer öffentlichen Untersuchungsannoch bem Reichsgefen vom 14. Mai betreffenb Luit, Bentilation, Beigung Banbo-giene, Gewerbebetriebe und bergleichen, ins-teintere auf bem Gebiete bes Schul- unb besondere auf bem Gebiete des Schul- und Rrankenhausbaues, ber ionstigen Saufer, Strafen und der verschiedensten Gewerbe. 4. Beautachtungen von hygienischen Einrichtungen, Apparaten, Mobellen usw. wie Schularzte, Tesinsestoren, Heizungen, Subsellien, und vieleranderer Dinge, 5. fortlaufende Ueberwachung nädtischer hygienischer Einrichtungen, 6. Ausnitdung städt. Angesiellter in Desinsestion usw.
The Leitung des Angeseilter in Desinsestion usw. bie Leitung bes Amtes ift einem umfaffenb gebildeten Obgienifer au übertragen, ber bei gröferen Aemtern die Stellung im hauptamt, bei fleineren ebentuell auch im Rebenant zu berfeben hat. Die übrige Ausstattung bes Amtes mit hilfskräften, Räumlichkeiten und Apparaten wird fich gang nach ber Grobe und ben Aufgaben bes Amtes richten und foll fich namentlich in letterer Beziehung auf der Sobe eines medernen Laboretoriums balten, wobei auf ebentuelle Er-weiterung nach Röglichfeit Rudlicht zu nehmen ift. Die Koften der ersten Einrichtung und der Interhaltung bes Amtes werben bon feiten ber Etabt getragen werden muffen. Es ift jedoch nicht ausgeschlossen, sondern im Gegenteil nicht felten erwünscht, wenn auch benachbarte Kreife sowie in beschränktem Umfange auch Private das Amt in Inspruch nehmen, selbstberständlich in diesem Falle gegen entsprechende Vergütung. Rach bem beifällig aufgenommenen Bortrage

nine.

t.

18.

MAL

200

gab zu gegeseitiger Begrühung. Aus allen Herren Länder find Bertreter an-wesend. Die Brägenglifte verzeichnet u. a.: Dr. Derm. Blumenfeld, Raiferl. Rat Brud a. Leitha - Brofeffor & berftaller . Grag -Stofeffor Brausnin. Grag - Dr. meb. Tiu. Stadtphysifus, Alagenturt — Brofessor Dr. med. Frünbaum Leeds (England) — Dr. F. tismann-Zürich und Inspettor Metiler-Birids. Gang befonderes Intereffe fand eine ta-bellarifche lleberficht über die Aufwendungen ber inzelnen deutschen Städte für Gesundheitsplege, so betrug die Ausgabe in Hamburg
200 000 M, Gelsenfirchen (m. 3 Fisialen) 145 000
N, Berlin 130 000 M, Bremen 63 000 M, Stettin 8 000 M, Röln 25 000 M, Dresben 81 000 M, Danzig 14 000 M, Göttingen (bastariol) 5000 M Das Reichsgesundheitsamt wendete 700 000 M

trat eine Frühjtudepaufe ein, welche Gelegenbeit

Unter den Kannibalen.

Alfeben! - In ber Rufte ber Menfchenfreffer, - Mufben Beiten bes Cheans. - Edwarze Beftlen. - Menfchenftelig. - Die Subne ber Berbrechen.

Es ift bereits über das grauenhafte Ende der Vaffagiere und der Bemannung des untergesangenen belgischen Schiffes "Bille des Bruges" erichtet worben. Es wurde gemelbet, bag bie edfagiere und die Bemannung nicht ertrunten, landern von Rannibalen aufgefreffen worden ind. Bon einem beutiden Berrn, ber furs nach dem fdredlichen Borfall die Infel paffierte, hat ber .B. Q.M." über bie Dertlichfeit und bie Brablichen Gingelheiten ber Affare eine Erflaung erhalten und geben wir die Gingelheiten im Radifichenden wieder:

Am 17. Mai d. J. berließen wir Ligala, bas balb Zagen erreichten wir Utaturala, Die Jufel, be einige Monafe vorber, om 15. April, ber Meine tongonefifche aBffagierbampfer "Bille be Deuges" untergegangen war. 2016 trauriges len Riel bes umgefippten Schiffes im Strome Ame 100 Meter bon ber Infel liegen. Gin Rommando Colbaten batte bireft bei ber Ungludeiche gelandet. Es waren biefelben Leute, beldie bie unmenichlichen Morber ergriffen und bem ftrafenben Urm ber Juftig fiberliefert

Die "Bille be Bruges", ein fleiner Dampfer bon 25 Tone und einem halben Meter Tiefgang. batte am Tage bes Unterganges allaufdiver gelaben, und gwar war die ichwere Laft nicht in ben bagu bestimmten Lagerraum geschafft worben, fonbern auf bem Oberbed untergebracht. Gin ftarter Bind, ber fich ploplich erhob, fafte bas Schiff in ber Breitfeite, warf es um und trieb es mit der Strömung der Infel gu, bon der aus gablreiche Gingeborene aus bem Ctamme ber Bangla bas Unglud abfpielen faben.

Muf ber "Bille be Bruges" befanben fich 7 Europäer und etwa 50 Schwarze. Baffagiere wie Bemannung, fotveit fie aus dem Schiff berausfonnten, ftrebten im muften Durcheinander. fcmimmen ber Infel gu, beren Bewohner Boote bemannten und ben Rettungsuchenben entgegen fuhren. Die Schiffbruchigen glaubten natürlich Silfe bon ben berbeieilenden Banalas gu befontmen, boch biefe befannen fich plottlich eines anberen. Bie follten fie fich ber im Baffer fcmintmenden Bare, ber Stoffe und anberen Schate bemächtigen, folange die Europäer lebten und ben Raub verteibigen fonnten? Go einigten fie fich bon ihren Jahrzeugen aus burch gurufe, bag bie im Baffer ichwimmenden Guropaer totgeichlagen werben mußten, und bem Befchluft folgte alsbald

Auf die Ropfe der armen Weißen, die im Strome fdwimmend ihre Sande gulfefuchend nach ben Booten ber Gingeborenen ausstredten, fauften bie Ruber ber ichwargen Befrien nieber. bis die Opfer tot ober ichwer verwundet maren. Die Gingeborenen-Befohung bes Schiffes lieh man am Leben. Bas bann mit ben Toten und Schwerverwundeten weiter geschehen ift, fonnte ich nicht genau feststellen. Gider ift aber, bag Die Rannibalen Die Leichen aufgefreffen haben. Dies haben mir fomobl bie Guropaer in Ligala, wie auch die geretteten Convargen ber "Bille be Bruges", Die ich über ben Borfall befragte, beita.

Mur ber Maidinift bes Dampfers, ein Finnländer, bat fich nach der Ufaturafa gegenüberliegenden Infel gerettet und ift bort nach brei Tagen halb berhungert aufgefunden worben, als man bon Ligala aus Leute fandte, um etwa Gerettete gu fuchen. Unter ben Ermorbeten befand fich auch ber Rapitan bes Dampfers und ein italienifcher Leutnant, ber nach bierjahrigem Aufenthalt im Rongoftaate feine Urlaubsreife antreten wollte, um in Europa zu heiraten. Wenn auch hier ein gang flarer Fall bon Rannibalis. mus borliegt, fo war boch der Appetit auf Menidenfleifd, wie ich bort erfuhr, nicht bas ausfchlaggebende Motiv bes Berbrechens.

Die fongonefifde Regierung fann jebenfallo nicht berantwortlich gemacht werben für Die ichredliche Tat ber Gingeborenen, bie angefichts ber erichlagenen Guropaer ben fannibalifchen Geluften frohnten, welche Bermaltung und driftliche Miffion ihnen bereits abgewöhnt gu haben glaubten. Ich tonitatiere, daß von ber nächsten fongonefifchen Station fofort, nachbem die erfte Nachricht bon ber Ermordung eingetroffen war, ein Detadement nach ber Ungludoftatte abging. die Morder ergriff und fie bem ftrafenden Arme überlieferie. Die Berbrecher murben mit bem Tobe beftraft, die Infel unter flandige Aufficht fongonefifder Truppen geftellt.

Soweit die bem "Q.-A." gur Berfügung geftellte authentische Mitteilung. Wenn über bie entfehlichen Greuel erft jest eine Melbung ber europäifchen Deffentlichfeit zuganglich gemacht wurde, fo ift baran boch wohl bie fongonefifche Regierung foulb, welche nicht gern die abidredenben Gingelheiten bes Berbrechens nach Europa gemeldet haben wollte.

Ein Maffenverbrecher.



Gine gange Reihe verabicheuungswürdiger Berbrechen wird bem befanntlich bor furgem in Budapeft berhafteten ungarifden Stubenten ber Rechte, Rragujevice, gur Laft gelegt. Er batte in Bien feinen Freund, ben Buchhalter Reit, mittels eines Strides gu erbroffeln und bann gu berauben berfucht; nun bat fich herausgestellt, daß ber infolge feiner perberfen Anlagen auf bie Bahn bes Berbrechens getriebene junge Mann noch in einer gangen Reihe bon Stabten, bor allem in Berlin, fdwere Berbrechen begangen bat. Go ift er beingend verbadtig, am 20. Juli ben Butterbanbler Engel, ber erwargt in feinem Bette aufgefunden murbe, ums Leben gebracht und beraubt gu baben.

Lette Drahtnachrichten.

Reichötageerjagmahl in Gpeper-Lubmigehafen. Raiferelautern, 16. Cept. Rach bem jest befannt geworbenen Rejultat ber Reichstageerfatwahl im Wahlfreise Spener-Ludwigshafen erhielt Buhl (nationall.) 12156 Stimmen und ber Cogialdemofrat Binber 19261 Stimmen. Berfplittert waren 688 Stimmen.

Leibenichaftoberbrecher in Belgien.

Bruffel, 18. Gept. In Mons ermorbete ber Restaurateur Cacco aus Giferjucht feine 30jahrige Frau und fein bjahriges Gobnden, inbent, er beiben im Colafe bie Reble burchichnitt. -In Bouchout totete ein Arbeiter feinen Schwager burch Doldftide und bermunbete beffen Frau fdwer. - In Tournat fiel ein Gaftwirt ben Meffern einer Rotte Arbeiter gum

Der Streif ber Tabafarbeiter.

Ronftantinopel, 16. Cept. Mus Salonifi wird gemelbet, daß in Caballa über 10 000 Zabatarbeiter ftreifen. Gie broben, Die Berichiffung bes Tabats gu berhindern, wenn ihre Forderungen nicht erfüllt würden.

Das berheerende Glement.

Stuttgart, 16. Gept. In Rojenfelb, Dberamt Guls, find heute Racht 8 Wohnhaufer einem großen Gener gum Obier gefallen. Den. ichenleben find nicht gu beflagen.

Seine Majeftut - ber Tob.

Betereburg, 16. Gept. Den geringmertigen fanitaren Dagnahmen ber ftabtifden Berwaltung ift es gugufdreiben, baß bie Cholera-Erfrantungen in Betereburg rapibe fteigen. Bon porgeftern bis geftern Mittag finb 40 neue Grfrantungen und 60 Tobeofälle gu verzeichnen. 515 Rrante liegen in ben Sofpitalern. Auch in ben Boorten von Betereburg greift bie Seuche weiter um fich. Es find jeht in allen Rreifen bes Gonvernemente Betereburge Erfranfungen gu per-

Die Bluthochzeit.

Bruffel, 16. Gept. In Erquingham verfucte ber Arbeiter Lee bie Beirat feiner Stief. tochter, gu ber er eine leibenichaftliche guneigung bnite, mit bem Repolver burd Drobungen gu perhinbern. Er verwundete mehrere Dochgeitsgafte, bie ihn gur Bernunft bringen wollten, burd Defferftide fdwer und beging bann Gelbftmorb.

Maroffana

Oran, 16. Gept. Unter ben Gingeborenen bon Tiaret herricht große Aufregung infolge der Gerudite, daß die Gingeborenen maffenhaft gum Militarbienft berangezogen werben follen. 3nfolge ber entstanbenen Unruhen mußte Militar beorbert werden, um bie Rufe wieder herzustel-Ien und bie Rubeftorer festgunehmen.

Die Finangen ber Bforte.

Baris, 16. Gept. Dem "Matin" gufolge hat der Finangminifter Caja, bem bon der türfifden Regierung ausgesprochenen Bunfche entsprechend, den Präfidenten des Rechnungshofes ersucht, die Finangleitung ber Pforte gu übernehmen.

Eeraniworilich für den gefamien redaftivnellen Inhalt: Bilheim Globed; für den Angelgenteil Friedrich Weitum, Beide in Wiedbaden. Teud und Berlag des Bledbadener General-Angelgerd Kentad Lehdsch in Wiedbadener

Berliner Rebaltionsbure: Paul Lorens, Berlin 6.29.

Wenn fie fich treffen.

Frau Meber: Ei gure Morje Fraa Schulge. Deh freit mich, daß merr Sie aach widder emol fieht. Wie geht's, wie steht's?

Frau Schulze: Ach herrjeh, die Fraa Meber.
Schun e flaa Ewigfeit hawwe mer uns nit gefehn! Wie's geht? Ra so schlecht unn recht unn wenig bar Geld — wie mersch so treibt. Awer was hawe se dann do sor Sann voll

Grau Mener: Ujeh, beg if e Rreig. Dente fe vor aa, ichun breitertel Johr fteht mer bie Wohnung leer. Rit ze bermiete is je! Was aam do e Geld velorn geht! Unn mein Mann frieht debi die Ungeduld unn jchennt, was deh Beig halt. Unn do schreibt ich jeden Dag gange Stog bun Offertbrief. Bag des nor e Borto lost unn Zeit — es if uit ze singe unn ze sage. Mer hawe aamol saa Glid im Bemiete.

Frau Schulge: Awwer lieb Frau Meber, nemme fe merfch nit tivivel, ainwer bobraa finn fe Wer werb bann beg beiere Gelb for Offertbriefe gum Fenster enaus ichmeize. Sehn Se, do bin ich doch bill praftischer Rosse Se sich begähle, wie neilich mei Wohnung leer gestanne hot, do haw i ch a amol im Scheneral Anzeiger e Inferat uffgeive unn ichun am annern Dang baive fich die Mieter die Durflint in Die

Frau Meher: Bas Ge nit fage, Fran Schulze, beh werd jo fofort probiert. Alfo im Schene-ral-Angeiger in be Rauritiusstroop.

Frau Schutze: Jo gewiß. Un ich sage Ihne, Istr Wohnung geht fort, wie en Wed im Laabe, aanfach wie Raach.

Frau Mener: Des if jo großartig. Do laaf ich ge-rad eine hin. Alfo beste Dank aach unn en Gruß an de Mann unn die Kinner, Gure!

Aus der Geschäftswelt.

- Die Diesbabener Brivat-banbelbicufe "Infilitat Bein" hatte burch bie Freundlichkeit ber Mafdinenfabrit Sobnunisberg: Alein, Gorft u. Bobn Racht, Gelegenheit, mit einer größeren Ungaht ihrer Gouler biefes ausgebebnte Wert eingebend in bollem Betriebe gu befichtigen. herr Atein fabrie felbit bie gabtreiden Befucher burch bie rieligen Betriebehallen. Die jungen Leute folgten bem ungemeln intereffanten fadmannifden Erlauterungen mit gefpannter Mufmertfamteit. Schon bas Entiteben ber Saupteifenteile ber weltberübmten Buchbrud- und litfiographifden Mafdinen, beren herftellung bie Spezialifit ber Beltfirma ift, und bie in alle Bellteile bed gangen Erbballs verfandt und bon ben eigenen Monteuren bes Berfes am Orte ibrer Tätigfeit aufgestellt merben, mar für bie Befuder aubrrordentlich lebrieich. Bielche Bulle menichlicher Intelligeng ift bei ber ingeniblen Rouftruttion with ben erftaunlichen Leiftungen biefer faft umanh. ligent Mofdinen mit ibren wunderbaren, mandmat tobelbatt ericheinenben Einrichtungen berforpert. Ebenfo bemunderungsmurbig und erftaunlich find aber auch die Leiflungen ber in ber Fabrif bergeftellen Mafchinen. Gine Rotations-Beitungebradmafdine, welche fich ibr Drudpapier ben einem großen Ballen ebenfalls felbf. tiltig abrollt, fichtt biefen fortlaufenben, fcbier enblofen Streifen fiber eine entiprecenbe Ungahl bon Drudabilisbern und bringt om anderen Enbe bes genialen Runfimerfes bie nicht nur fig und fertig gebrudten, fonbern auch bie gefallicien, ineinander gefcobenen und gegablien Beitungen gur Musgabe, welche in ber Wragis nunmehr folget an bie Monmenten ober Adufer abgeliefert werben fonnen. Dernrtige Mutchinen find auch beim . Blebb. Ben.-Ang." im Gebrauch. Dem lebrreiden Gtublum tolgte ein berrlichen Spagiergung nach ber aublichtereichen Terraffe bes Schloffes Johannisberg, tro ber Gürftliche Domaneninfpetior Imare u. Dofgariner Meber in freundlichfter Weife ben Sanbelofdulern erflürenbe und belebrende Erlauterungen gaben, Dos Jofterut Bein, bellen reiter auf eine 32jabrige Erfahrung in der faufmannifchen Antigleit gurufblidt, last es fich ftete ungelegen fein, feine Gouler und Coulerinnen für bie Erforbermitte, welche bie Braris on fie ftellt, ausgebilben, beit faufmannifchen Geift ber Befuder au ftorfen. Gine weis tere Sabriffefichtigung ift für nachte Bode in Musftut genommen, an welcher bie nen angemelbelen Schitte ebenfalls teilnehmen fonnen. Das Binterfemefter bes Inftifut Wein" beginnt am 1. Ottober.



Barometer geftern 744 mm Temp. nach C.

Borausfichtliche Bitterung für 17. Cept, von Der Dienftftelle Beilburg : Bieber gunehmenbe Bewolfung, zeitweise geringe Regenfälle,

Reibberg 5, Renfirch 1. Marburg 1, Fulba 1, Lisigenhaufen 2. Schwarzenborn 1, Kaffel 1.

Maffer. Rheinpegel Caub gestern 3.00 beute 3.26. ftand: Mainpegel Sanan gestern 1.46 beute 1.52, Lahupegel Weilburg gestern 1.50 beute 1.44.

17. Sepibr. Connenmitgung 5.34 | Monbaulgung 10. 7

Carl Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48, Optiker, Wissenschaftliches Institut für Augenglüser. - Telephon 1684.

Jeder Abonnent

Wiesbadener General-Anzeigers bat bas Recht, gegen Abgabe bes ber wibo quittung beigefügten Gutfdeins

3 Zeilen kostenios

gu inferieren.



Jebes Ding gu feiner Beit! Bett ift die richtige Beit für gefcmortes Dbft mit

Mondamin Milch-Flammeri ferviert. Obst an fich ift guträglich -Mondamin-Flammeris ebenfalls, aber febr gut paft beibes gufammen! Sowohl nahrhaft wie erfrischend. Auf eine Boftfarte erhalten Sie fofort bas "B. Buchlein gratis und franto von Brown & Polfon, Berlin C. 2.

13957

Handel und Industrie.

Der rheinifche Solzmarft. Bährend der jüngften Zeit bat eine Reihe den Rundholzverkäusen im Schwarzwalde stattgesunden. Wenn man die tadet erzielten Refultate mit denen des Borjahres vergleicht, io findet man wohl, daß die angelegten Breise niedriger sind, aber trohdem stehen sie mit der gegenwärtigen Marklage immer noch nicht recht im Einflang. Die Sägewerke sind entsteilen mie fin kunfligt, gegenüber ten Berhältnissen, wie sie sind gegenwärtig im Ablan der niffen, wie fie fich gegenwartig im Abfas ber Schnittmaren bieten. Die gulegt bei ben Rund-bolgverfäufen im Schwarzwalbe erlöften Breife idmanften swifthen 94 und 106 Brosent ber Tagen, bie befanntlich burchaus nicht niebrig Befonbere Ermannung verdienen bie im babischen Forstamt Forbach stattgefundenen Rundholgverfäuse, bei denen bas Berkaufsobielt fich über 20 000 Festmeter belief, und wobei die Erlöse um 7 Prodent hinter benen des Boriobeie Erlöse um 7 Prodent hinter benen des Boriobeie facht bei Boriobeie Boriobe

Entidieben feste Haltung zeigle ber ober-rheinische Rundbolzmarkt. Un eine Rachgiebig-leit ber Berfäufer war bisber nicht zu benten. leie ber Berfäuser war bisher nicht zu benken, so sehr sich auch die rheinische und westsälliche Sägeindustrie um Erlangung billigerer Brite emühte. Ob die Langholzhändler allerdings hre Stellungnachme noch lange werden beibeigeden können, ist iraglich. Der Umsag an dem Bunger und Mannheimer Marke dat sich nohl etwas heben können, zu berücksichtigen ist intessen, das bei biesen Transaktionen es sich aber hauptsächlich um sur den deingenden Bedorf benötigte Mengen handelte.

Die Zusuhren an die Märkte hatten neuerdings leinen großen Umsang. Man hiest eben stattliche Beisuhren vom Marke sern, um desien Hallung nicht abzuschwächen Umsanger um Mainzer Markte sanden die letzten Umsaher au 61—62 Pfg. für den rheinischen Kukissuk Bassermaß frei Köln-Duisdurg statt. Heute werden frei

frei Roln-Duisburg ftatt. Beute merben Mannheimer Safen berlangt für ben Rubil-meter Kleinhola 231/2 bis 24 A., für Mittelhola 251/2 bis 26 A., für Meghola 271/2 bis 28 A.

und für Hollanderholz 291/2 bis 30 .K.
In den Kreisen der suddeutschen Langholz-händler ist man überaus zuversichtlich gestimmt.
Man glaubt um io mehr auf Beibehaltung ter iesten Lendenz am Rundholzmarkte des Obertheins, ale bie Sagemerte jest nach und nach ben Bebari fur bos Spatjahr enbeden muffen und beshalb erhöhte Umfage ju erwarten finb. Daft ber Solsweltmartt fich mehr unt mehr anfoidt, in feftere Babnen einzulenfen, wird in Sachfreifen allgemein freudig begrugt. Man be-

trachtet biefe Ericheinung als ein gunftiges !

Brognofillon fur bas einfeimifche Beichaft. Der ichwebiiche und ruffifche Martt haben eine bemertenemerte Beitigfeit, mabrend neuerer Beit gezeigt. Richt nur, bag bie auslänbifden Ablaber mit boberen Breifen an ben Marti getreten fint, fie bielten baran aber auch fest und lehnien Untergebote ab. Aehnliche Berbaltniffe finden wir am amerifanischen Martie

Der fübbeutiche Brettermarft murbe neuerbings etwas belebter. Freilich waren bie Umfage noch nicht berart, bag man bon einem flotten Bug im Beichaft reben fonnte, aber es ift boch wenigstens eine Berfehregunahme ju tonfta-tieren Rach bem Mittel- und Rieterrheine find einige größere Boften fubbeuticher Bretter, Dielen, Latien, Rahmen ufw. verfauft worben. Gute Bretter erfreuten fich ber beften Beach-

tung und Bewerlung, Bon Ausichnibrettern waren bie ichmalen Sorten fortgefeht vernachläffigt. Billige Un-gefote in breiten Ausschufbrettern wurden bon gefote in breiten Ausschugpreitern wurden von Schwarzwälber Werfen vorgelegt. Ab Memmingen verlangten die Sägewerke für die 100 Stüd', 16"12"1" unfortierte, brennbordfreie Ware 110—112 A. Preife, die vor Monaten noch um 5—6 A höher fanden. Für die 100 Stüd Stüd 16"12"1" unfortierte, brennbordfreie Schiff mittelrheinischen häfen Preife von 130 fie 132 A verlangt. Der handel mit geschnitbis 132 A berlangt. Der Sanbel mit gefdnit-tenen Rantholgern lag febr rubig, ba bas Baufach nur ichwache Raufluft wegen mangelnben Bebarfs an ben Zag legte. Die Breife tonn-ten fich bon ihrem Tiofftand nicht erheben,

Die Birfe vom Tage.

Bertin, 15. Gept. Infolge Mangels an neuer Un-regung gefialtete fic ber Berfebr an ber beutigen Borfe außerft foleppenb. Die berufsmigige Spelulation berbielt fich alwartend und Beteiligung bes Privathublifums trat nicht berber. Muf allen Umfangebieten überwog baber bas Angebot, und bie meiften Berte festen etwas nieb riger ein. Muf bem Bantenmantte geigte fich für Coaarfbaufenichen Bantverein im Gegenfan aur fouttigen Grimmung gute Mienung u. auch Dresbener Bantafrien lagen Bon Babnen im Ginflang mit Bien Gransofen niebriger, Lombarben etwas bober, Canabaaftien bolten ben anfangliden Berluft bon 1/4 Progent wieber ein. Die gbrigen gleichartigen Berte batten nur belanglofes gefmafft bei wenig beranberten Rurfen. Muf bem Montanmartte fibte bie Melbung fiber bie wahricheinliche Muffofung ben rheinifd-wellfallfden Robeifenberbanbe brudenben Ginfluß aus und auch ber Mugufmerband bed Stablwerfeverbanbes befriedigte nicht. Schiffabrtsattien lagen nicht einheitlich. Padetfahrt erholten fich etwas, mabrent Lloud meiter nochgaben. In Gleftrigitathaftien maate ber Abbrodelungeprozen weitere Fortidritte. Gie-

mens u. Salofe bubien mehr als 13/, Pragent ein. Mud bet Rentenmarft lag trage, außer Jahaner gaben zuf fifche Anleiben nach, und gwar lehtere wie bie Afrien ber Suttenbant im Bufammenbang mit ben Choleranadrichten. 3ut weiteren Berlaufe bewirften niebrige Conboner Aurfe allgemein eine neuerliche Abichwächung. Tögliches Gelb 21% Brosent. In britter Berfenftunde trage und wenig veranbert. Mulbeimer Bergwerleaftien waren im freien Berlebe gu angiebenben Aucfen gientlich lebhaft ge benbelt. Inbuftriewerte bes Raffenmarfies unter Bealt flerungen bertwiegend foredder.

Privat-Distont 33/4 Projent.

Grantfurt, 15. Sept. Abendborfe. Umfabe bis 6.15 Ulic abendo. Rrebitaftien 202.20 bs., Distonto Somman. bit 178.50 bs., Tresbener Bant 147.70 B. 60 G., Berliner hanbeisgefellichaft 160.60 ba., Smaaffbauf. Danf. berein 189.25 ba.

Staatebahn 148.60 ba., Lombarben 23.10 ba., Bellfigilianer 75.50 bs. G., Baltimore u. Obio 100.50 bs. hamburg Ameritan, Gadet 109.25 bg. cpt., Nordb. Stopp 91.60 Dr. ult.

Gelfenfirchen 199.70 B. 60 G. ull., harpenet 207.60 &füttenbetrie5 50 G. ult., Phonig Bergbau- und 185.75 bg. ult., Buberus Gifenwerfe 113.50 bg., Motoren Oberurfel 82.20 bg. G., Bittener Stabliobren 304 bg., Mannesmann-Röhrenwerfe 180 bs. G., Eleftr. Accumul Boefe B.-M. 71.30 b4. 66. Gleffer, Milgem. (Chifon) 225.50 ult. u. cpt., Gleftr. Schudert 118.25 117.60 bg. ult., Cieffr. Siemens u. Salete 193.50 25 bg. uit., 193.50 bg cpt., Cleftr. D. Ueberfeetfce 149.80 bg. uit, Gleftr. Promn Bobert u. Co. 173.50 ba.

6.15 bis 6.30 Ubr Milgem. Elettr. Bef. 225.40.

Die Abenboorfe mar auf Realifierungen, befonbirs für Gleftrigitatowerfe, etwas fdmamer.

Doftmartt.

Cofipreife. Die Bentrale für Coffwermertung gift folgende Chitmarfipreife per 50 filo befannt: Preifelbeeren 2. Qualitat 20-23 .M. Bfirfice 1. Qualitat 25 Dis 35 .W. 2. Qualitat 15 bis 20 .W; Mirabellen 1. Qualitat 25 .K. 2. Qualitat 20 .K; Reineflauben 2. Qualitat 20 M; Mepfel 1. Qualitat 19-18 M. Qualitat 5-0-8 .W: Birnen 1. Qualitat 15-30 .W. 2. Qualitat 8-10-12 .M: Bivergobft: Mepfel 25-40 .M. Pirnen 30-50 .W. Trauben 1. Qualitat 25 .W., 2. Quali-101 20-22 .K; Miffe 100 Stud 1.20 .K; 3melfchen, 1. Qualitat 7 M. 2. Qualitat 5-6 M; Prombeeren 1. Qualitat 30 &

Raffee und 3nder.

Dabre, 15. Gept. Raffee. Tenbens rubig, per Sept. 401/6 Des. 3914 - Mars 3834 - Mai 3814. Magbeburg, 15. Sept. Judermarft. Better warm und

beiter. Zenbene rubig, Rornauder 88 Gr. ohne Gad 930 bis 937. Nachprobulte 75 Gr. obne Gad -.-. Robinder f. a. B. Samburg. Tendens rubig, per Sept. 19.30 G. 1040 P. Oft. 19.25 G. 19.30 B., Off.-Des. 19.20 G. 19.30 B., Nob. Des. 19.15 G. 19.25 B., Jan. Mars 19.50 6. 19.00 P., Mei 19.80 G. 69.90 P.

Preisnotierungeftelle

Preisnotierungsstelle
ter Lintwirtschaftenmer in den Resperungsdeset Verleichen
14. Experimder ihre.
16. Experimder ihre.
17. Experimder ihre.
18. Experimde

b) feifdigt
b) feifdigt
e) gering entwidelte, semle Sauen und Gber
e) gering entwidelte, semle Sauen und Gber
d) aufläublide Schweine (un er In abe ber herfant)
Bied An freied aus Dennertige D. September
28 Ochen, f Bullen, to Riche und Rinder, 875 Kilber, 112 Schie
und hömmel, 177 Capeline, O Biegen, O Biegenfammer, O Cape
und hömmel, 177 Capeline, O Biegen, O Biegenfammer, O Capeline, O Biegenfammer, O Biegenfammer, O Capeline, O Biegenfammer, O Biegenfammer,

und hömmet, 177 Coustie, o Fiegen, o Siegenaumer, o Cas-fammer,
he und Sir oh Frantfurt a. R. 11. Spiember 1908.
(Anti de Aciterna).
he art offeln. Frantfurt a. R. 11. Spiember 1908.
Land of Aciterna.
he art offeln. Frantfurt a. R. 14. September 1908.
Lartefiln in Maggentatung
Lartefiln in Distillutur.
ht. September 1908.
Lartefiln in Distillutur.
La September 1908.
La Cousting Frantfurt a. R.
La Cousting Frantfurt a. R.
La Cousting Lartefiln a. R.
La Cousting La Coust

Berliner Börse, 15. September 1908.

Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%, Privatdiskont St 4%.

		THE PARTY OF THE P	LV.VLo.14 45(10) 490 Pr.Pris.XXV 12 35 80.25m ft	tentity, tk. 191 itscawer.orge. 14 i	HI4 2518 Niedert Achine TO 158 SQNO) Auch, XID. 1440.256
	Disch, Fds u. Staats-Pap Coin.StA.v.9n 30 91.20				
A STATE OF THE PARTY OF	Bussell, DO/US day period	10G de. 3U 90.50bG Lineaton, SLA, 4 79.90bG de.l. 20G Eh. Westf. 4 101.75bG Stockh, SLA 84 4 de.ll	1. IV at 15 A 67 78 of 16 Camp Old 34 SG 18G S	ter Sk. f. a. H. 10 (131 10's Fleesh.Schiffb. 10	42.50hG Otecht, Eish, S. G 102.90h Alig8: One 0 111.50hG
444	Dt.Rohn.Schatz 4 89.758 Elberf, St. 0, 99 4 95 60	ag = Rh West! 4 101 75h0 Stocks St.A. 84 4 101	uk 1916 31 94.75G do. VL 1917 4 95.00to 3	mantity Holy 7 1139 SinG Fround March 16 3	10.000 do. Eigen-hall 3 101.30b0 do.Lok.65 8 142.990
800	do. 1912 4 99.75G do. do. 89 31	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	W D 710 07 4000 04 19 1010 90 07 600 15	ables Engly 1 / Calibra 1989 35 (1979) Englished 4 1	CO. DOGG CO. BUESTO E.J. F. 1000C FMCGC CO. CO. CO. C. C.
温温温度	do. tall.1.10.08; 31/100.208 Ent. St. IV, V 95 31				
C 22 5	do. till. 1.4.03 35 100.000 Hall. StAct. 4 98.50	MG E Schies 4 101.255G Alig. Dt. Kleins. DM 94.756 CO.	141 1411 4 37 30 M MIN.HPLOS-CO 4 97 1647 5	and Section 7 137 08G Genrollar Rew 0	41 756H Genete Cem W. 14 157.755 10 do Strash 101
品を対応	Pr.Schatz1912 4 98.70-6 do. 86.92 31 94.0	mg 2 do. 31 80 5060 Braunache, Ld. 61 129,90h Otto	h. Grder. L. 32/129-160 de. Ser. 69-82 31 89.000 V	and in Very String Bout do St. Sr. O	65.00b Oreact&Coopel 15 183.10b0 Cassel.3tb 41
50 0	Dt. Beints-Ant. 4 100.2016 Hans. StA. 95 35	_ 12eht Heleft 4 19 75G Crefesore 50 128 506 86.	III offermone lab remarkant will be seen to	the state of the s	38.000 Othenser Elsen 7 104.00h 20 Elkt. Heath 5 128.00hG
0 240	W. Dennis Ann. 201 an 200 Wall the CO. LO. 4 00 5	er at 1 and an empty Calle, I Shark St. B& BBC do.	\$11.1 4 1 37 \$200 (Basella Basella Bas	Industria Extins	224 25b Phonix, Lit. A. 17 165 25b0 5 6r 8rt Sunt 8 171 80bit
被二旦の	40. 00. The same of the same of		IX u. IX a. 4 97,80G 65. IL IV. 31 88.90mg	Can Sally State But	
10 图示电	00. Un - 00.000 - 07.11 4 00.0	2013: Sreethw. 2071. fre 168.90h Halberst. Stank 51/130 25h do.	Hyp. 8. VO. 4 97.00x6 Sachs Bedence 30 91.506 (A	Committee Canada Contract Charles Coincil Co	27 00G Shain-Massau B 218.60b = do Streenb 10 180.50b
200	Programme of the second of the				
2352	100 and 100 an		XI B. XIII. 35 E9.750 SCHEEDSSOFF 4 90.7500	to. Libert see a 12 com que la contrata à	85 25xc185 - Wett Kallor 10 1521.806 Marcio, Str. Sty160.506
OF LH			Af.H.E.XIV. 4 [Westd.Sedesor] 4 97.00 ki	Held-Gree F. F Full Green Fridge, Garanti of	337 00h Riebeck Mrr. W 12 195 50hG
5 22	200 000 000 000 000 000 000 000 000 000	and twen Tould J. Heel 33 80h (Siederlaubitz, 1 352 Billin	D. Mys D. W. Derbert Co. Co. IIII of Section 1	HE TIMES GOLLE 1829 400 Manuschemanica S	229 GONG Ressharts, Hatt 14 167.00 kg Nept Lloyd 41 St 30kg
11111	Mile Mile Land Coll Delicate Coll Coll Coll Coll Coll Coll Coll Col	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	do. 1908 31 90,0000 Bank-Aktion	lses PortiCem 14 (212,0GH) Huness March, 25 Cortic 75311 258 Harty, Wes G. O	923 Spring Latter and the Latter State of the Control of the Contr
- 1 -				agt. Contin. 4 19111 256 litaring. wish to	
4	The state of the s		do. II. 33 90.50G Barmer Sanor, 75 123,7560 J	abalterKohlen 0 103.50bH Hart Brickenb 93	18.500 00. ASSAULT O STOR OFF BOILD, INDESTIT, DESCRISER,
M 3 0	do rue cont of the same and the				
ET-	Brem.Asl.1899 31 90.100 Pointer StAsl. 31	- Argant Ant. (67) 5 Warsch Wirs. 0 98.00b Med (60 do. inn. 4000M. 4% 97.00B Mittelmest 3,4 do.	de. 1. 33 93.50G BelflandelsGes 9 [159.40]	renberg co. 70 446.000 marpener ango-174	10 400 10 40 Pt 5 107 750 107 1 101 102 100
2501	do. 05 uk. 15 31 90.100 Standal 03 312 90.10	10G do. inn. 4000M. 4\2 97 80B Milletmeet	de: II. III. 31 89,90G do. Hypoth. B. A. 6 120,505G	ergm. Elektr. 15 274,2566 Hartm. Match.	149,505 05. 05. VI.A 5 107.750 00. do.V.c.10 4 96 0066
超	do. 95 3 81.000 Stettiner StA 35 99.1	10G de isst 100Lxt 4½ 9459G Prinz Henri . 6 122.50b de. 986 de 88.8.90 4 86.40sG Inchipk Finnte 13 273.00G Med	41 Str. H.B. 2.4 s05.300 do. do. 8. 6 171.000 II	arg. Mark.lod. 5 99.500 [Hasper Licenw.] 2	Second Second Heart 10. Second
00474		100 D. U.S. D. D. D. C	al, Str. H.S. 2.4 503.300 do. do. 6. 6. 6. 177.500 lang. VI. VII. 4 97.206 do. Kassenver. 8 128.008 l	erf. Beckhr 7 107,750 Hengston Machill	Sangers witch to 100 ter pour do do 15 101 000
5-311	do. XXL u. 17 36 [Earl. Pirb. 5 115.1	19G Bulg StAnl.92 6 Eisenbahn Prior,-Obligat, do.	VIII. 4 87.2060 Brasil. 8k. f. D. 10 358.5060	do. ElektW.11 158.50b Herbrand Wag 15	229.50kB Schlegel Gr. 10%147.00kB do. 60. 3 101.00kB
	do. XIII.o. 14 4 99.60G do. do 49.105.4	100B Chin Sel V1595 6 Dur-Prager Gld 3 60.			278 0000 Schles Coment 12 155 2566 Gresan Schttl 4 89 905 126 0000 ds. Telebric 21 415 000 Fireprocess 4 98 200
	Benb.am.93/99 3V - do. neue 4 99.0				
200000	do, do, 1900 3 82.90 do, do, do, 31 91.2				
1000	GO. CO. 1001] 7 [100:3000] 001 07 [7]	Particular Age and an annual control of the control	toto oil ne ono de Washel S. S. 1405 SCATE	Summer Mark Ft / UTGS DDG Höcket, Farbw.320 1	395 406 (School & Salien) ou gens out of The and I am Tend
E 9M :: 2	HersStd.93/00 3% 90.758 Cat.Ldsch 2		Ad Base II A BE SOC Comm is Black 500100 9000	locker Guntati 5 (225.75%) Hewald works J V	80.900 [Selectification of late 2000]
EE 8	69'30 05 0 4001 o Brisson 60' cor! 14	ZMO 1 GB. GOTOLOGICAL TO THE THEORY OF A PARTY OF A	061 201 80 000 Desemble 20 6 1128 400 2	John Brand, I O 1118 DUG THE BEFERRY JAV 1	SOUNDS TOURISH OF ALSO IN THE PARTY OF A 1 BY KINGE
M S T S M		botton do management of an arrangement of the same of the			MY BOLY INCOME. ANDROIT # (134.4000)
E	George Street St	the same of the sa			
0 -7	I BE BOOKS IN CASE OF THE PARTY	AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	THE RESERVE OF THE PROPERTY OF	PRODUCE TO A TOTAL TOTA	ZZS. COCCUSSION, S. COCCUSSION (1995/2000) [
52 9	manura to the of	Andread community and community of the c	E STATE STATE STATE STATE OF 1879 BBL	As Yabbash 3 1987 BBG (KladerSchledeb) W	142 (80%) 150 00 0 0 0 10 1 0 1 00 0000 (1 mater 10 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
ST KEET		MORE MERCHINICAL & HALLMAN CO. M. C. C. C. C. C.	sent will a long among the service Bank T 1447 66h	Leaduah Care 110 Pt 31 005-01KANIMANA SINK 110-1	N10.10-direction of the Cardina of t
855		Manual State of the Control of the C		tenman Walth 114 2208 75G Hanir With Critical	250 40001306136, Valearilly SCHA. Deletination T4 No. 112 256
F. 205.		the second of th		Casalina & Dilly 278 1994 75h Kanirchart 180	210.50m81250ib. ciox,-Ant) O. [157.00th] (coache 9 T 6.712-25h
日本で作品	Posen, PryAni 3% 89.500 2 Posenscho 4 101.5		- 03-1-10 4 02 40/2 Healthy Vine B Q 1170 900-11	Penns Fortartill 2 155.00mg Risport AShn 19	203 75H [ThuleEisenhill] 0 76.0066 Leodon 18 T. 21/20 3854
2000			on the se a second lineary final 7 (125 500)	Chineckarry, VISB 1432 SObB Nyffhamperhtts 0	125.000 00. V.A. 0 92.0000 60 13 H 9020.31516
S H I S M			02 -6 17 4 00 000 Turke 21-6 71/195 950	Cots-Mus. Sepal 45 120.00nB Lapp, Tiefbohr. 0	65 80b Ver. Olia, Rting 8 234 800G New York 4.187568
1	GO. IL AL AND P 1 MALAND LES ON 1 1 1 1	130 Ch. Lil. Spines of Long Street A Ot Affair do .	and the state of t	Accountable and Principle of the Commission of t	183 75001de Wille Politer 1 2136 Julio 12 T 2 49 1856
188 E	DO. AN. ANI T DESCRIPTION OF THE PARTY OF TH	250 Ingmen. 1 con a later A me one ide	- Od ob 12 20 gp cocc Laint Cond A G 162 5000	Donnolidation 28 Laurahitte . 12	212.50b de, ZypenWire, 10 175.00mG do. 2 M. 3 80.80G
208 11 12 12	Sehl, Hist, Pry A. 4 Schie, all 3h	100 FORD 1 100 PM	a district out the sentillation from the single page	Natificative than 112 1949 9514111 since Mr. Simbility 1	179 256 Filetona Fanti 0 (110.4000) (6) an 197 1 & 1 ms 1000
6 KP.	1 66. 66. 46.	THE INSTRUCTION AND A PROPERTY LINES OF THE PARTY OF THE	and a sail and as once in order to be Tolle and Property	Delmenh Lipol 22 251 25b Leonhardt Brk. 9	143.50xG Yugt & Wolf
	de.Land-Kelt 3k 97.75G de. L.C. 4 981	Aug se. so sand ad as de langua de la can la la	Non & B about & OR BOOK! do Privathank 7 121.25bill	Decommer Gun. 1 35/151 5/36G Leopold-Grubel 9	124,5dtb/[ferent.Pfb.U.J.2 224.8Uth/[Schwelt 8 1, 1 3\2 81.8588
2009 9	I beston minimum a l'account l'account de l'	And I do determine the same of the same of the	4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Neah Greekitsiya (RSS 251G)! accelichall J	44 Description To a series of the series of
10.5	Marrie Mill of General Control of Control	and the state of t	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	AL Wall office CO 1978 7516 Lindspor, Cong. 4:	66 COR Wandersth . D 98,000 Paterst. 87. 50214.00%
·	The transfer of the second of the	design of the second of the se	Annual to the second of the state of the second	Remarkable 11.4 Photo Observation Resident 11 D.	227 GUU (Wessellers Amilia) (186, Guya) W. T.J. William Banks of the
S 40 4	do. do. 4 98.700 do. do. do. du	The state of the s	1907 s. 17 4 98.200 Mülheim, Sank 55,104.600	Bortm Beion LG 2 61.000B LocineTiefb.PA 0	97,2550 Westfalls Com. 20 258 0058 Color Silver, Selection
		THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	and the time to the latest the la	SOCIA DESCRIPARANTE DESCRIPTION NO DE LA TRANSPORTATION DE LA TRANSPORTA
4 8 5			The state of the s	de the law the long leader office. It is married by	do, Euplerek. 8 120,465 Scotreigns p. Stick 20,8755
-265	BarnerStAni. 3% 90.50G (Hannounch 4 100.	the state of the s	Plandtr. &. 31 89.401G Ganatruck St. 71138.00G	do. Victoriated & [115,00bG] Mark, Waff, Bgw 0	83 50b de. Stahlwerk 0 66.25bG N. RussGald p. 100R 215 45b
0251	Berliner St. Ant 3% 90.90G do. 3% 90.		A CONTROL OF THE PARTY OF THE P		
1250 1	do. 1882/98 3% 93.75bG - Hens-Barr 4		was not and a long on the hand to be Thinks after	As The same to Proper (1994) for Exercise (1995)	I me a vere Transport and Company of the Property of the Company o
4 . 1	do. StSyn. I. 4 9850G (#) do. 31/	and to have the leading deposit of the state	IIII 1917 4 SZ BERNISS CO. BS Croul 9 1184 FUD	Oynamit Trast ,10 [159.90b Mariesb, Ketz. 8	114.2560 Wicker, Rapper 14 150.000 Inglisones and 11.020.8859
2787	Breek.StA.91 3% 90.70G Kurulicon 4 99.			EgenteelfSafin 10 153.500 Massen Bergt. 8	122 7566 Wiel & Hardim. 75116.000 Franz Basin 100fr -81.165
- DEF	Bronner, St1 23 91,00G (E) do. do. J. 80.	700 Ung, Goldennin 4 SauthPar. 1912 6 00.	XXVII. 1915 4 97.60 Ge. Lehhain 6 114.25G		
A KEN	ds. do. 4 99.20G Fomm. 4 102	1900 do Kronearpti 4 Talusates G.A. 5 [105,750 do.			
2 2 2 2	Chartiti 89/90 4 99.50b @ do. 3% 90.	400 de Stanter 97 34 82 300 Deutsche HypothPlands to	912 TUIN 19 31 59 500 Reinbebank . 0 - 147 190	de. Papiert. 0 92.75hG Nahm. Kech&C.111	165.000 Teitzer Manch, 14 193.750 Reco. Notes 100Rtd. 214.75b
10 00 KE	do. 07 a. 17 4 99 70b Posecsch. 4 98	1900 Barar Ast 98 40 98.250 Deutsche Hypers. France. Pr. 1750 BAR. St. 1001 46 92.000 Bert. Hyp. Sank; 30 69.300 do.	TXVI 1914 31 92 5000 Rhein Duc Ges 8 1222 05%	Engl. Wollwar. 8-100.90b SepecodAG. 7	1227-1070 Controlliserant o 1 april po from-Controllisming 1237-163
	Charlith,95/96 3% 90,800G (Posenoch, 3% 90.	130 lava ser innel all arosa learnist sent all espain ter-			
of the late of the late of			the same of the sa	THE RESERVE THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT	SECURITIES OF THE PROPERTY OF



Gutfinenbe Damen. u. Rin. bernarberebe, aud Stoftiime, b. erfahrener alterer Schneiberin preisw. angef. Grabenftr. 34,



Wegen Verlegung meines Geschäftes

findet ein Ausverkauf 'ett unt gebe folgende Artikel zu Einkaufspreisen;

Sarb. Damen-Unterroche, Matinees. Korjetten, Kinderhaubchen, gefte. Westen u. Sportartikel, Bibermafche, Berufsmäiche, 1 Doften Unterzeuge

Carl Claes, Bohnhofstr.

in jeber Musführung, ju foulanten Breifen, liefert bie Druderei bes Wiesbadener General-Anzeigers.

Wiesbadener Fremdenbuch.

Hotel Adler Badhaus, Langgame 42, 44 und 46. Peine, Frau Hamburg. - Pomper, Frl. Kand. med., Genf. - Dietlein, Frau Major, Sulz. - von

Busse, Landrat mit Frau, Broda. - Rosenbaum, Hotelzum neuen Adler,

Goethestrasse 16. Pape mit Frau, Kalk. — Künslinger, Fräulein Köln. - Reinicke, Rentier, Strassburg. - Mäurer, Frau, Berlin.

Hotel Schwarzer Adler,

Büdingenstrasse 4. Roth, Neustadt. - Baumgarten mit Frau, Köln.

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4.

Weiler, Student, Glessen. - Sieper, Frau, Elberfeld. _ Breuer mit Frau, Solingen. _ Winfer mit Frau, Remscheid. _ Keith, Berlin. -Raudolff, Frau, Düsseldorf.

Belgischer Hof, Spiegelgasse 3, Dieudonné, Oberstabsarzt Prof. Dr., München. - Thielen, Köln.

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 26. Kuck, Nürnberg, — Weber, Nürnberg. — Mühlenpford, Lübeck. — Kölwel, Rentier mit Familie, Zweibrücken.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37. Fall, Techniker, Lindau. - Zeike, Duisburg. - Pomm, Duisburg. - Haupt mit Frau, Kassel. Rosenbaum, Fabrikant, Enkirchen. _ Sauormann mit Frau, Arenshausen. - Köhler, Stadtbaudirektor, Eisenach. - Löhnert, Manuheim. Heck, Sekretär, Geroletein, __ Müggli, Hassloch.

.... Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Merkel, Dr. med. mit Frau, Nürnberg. -Hahn, Frau, Idar. - Poll, Gr.-Samoklensk. -Grobe mit Frau, Oberfrohm. - Zeitschel, Frau Rentier mit Tochter, Petersburg. - Fleischhauer, Fraulein, Petersburg. - Möller, Fraulein,

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Meyer, Bremen. _ Kroeber, Frau Rentier, Frankfurt.

Hotel Braubach, Dambachtal 6. Hessing, Disselderf.

Goldener Brunnen, Goldgasse 8.__10.

Dippe, Bürgermeister, Bitterfeld. __ Strumpf, Berlin. — Schumacher, Iserlohn. — Bock mit Frau, Stuttgart. — Krull, Frl. Rentier, Reval.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Michaelsen, Rentier, München. - Körner, Fri., München. - Peters, Regierungsrat Dr., Koblenz. - Schnitzler, Weinhändler, Köln. -Degen, Frau, Solingen. _ Kremer, Dortmund. _ Schley, Breslau. _ Salmon, Verviers. _ Schroer Stadtbaurat, Brandenburg.

Hocel Christmann,

Michelsberg 7. Menrath mit Frau, Iserlohn. _ Regen, Berlin,

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36.

Hieroth, Christiania. _ Levy, Fabrikant, Eschwege. - Hüser, Fabrikant mit Frau, Solingen. - Rump, Altena. - Scherbel, Direktor,

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Sommer-Horst, Frau, Homburg. - Gehrke, Dr. med., Stettin,

Darmstädter Hof. Adelheidstrasse 30.

Vickoff mit Frau, Dortmund. Hotel Einhorn, Marktstrasse 22.

Kahn, Frankfurt . Fettweis, Heusy. Miese, Eisenbahndirektor, Kopenhagen. __ Stegmann, Oberbürgermeister, Apolda. - Pellens, Limburg. - Hertzberg, Mannheim. - Kraus, Nürnberg. _ Weber, Hannover.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Engel, Stuttgart. - Rabinowitsch, Fräulein, Cherson. - Brun, Fräulein, Beuthen. - Scholl, Frau, Berlin. - Bendît, Fraulein, Berlin. -Rieckhoff, mit Frau, Uelzen,

Hotel Epple, Körnerstr 7, Ecke Kaiser Friedrich-Ring. Becker, Bonn. - Scheidler mit Frau, Trier. Derleder, Graz. __ Blumberg, Essen. Preusser, Strassburg.

Hotel Erbpring, Mauritiusplatz 1.

Fischer, Aglasterhausen. — de Inedetti, Dr. med., Horew. — Petri, Düsseldorf. — Cohn, Düsseldorf. __ Raffenberg, Witten. - Kramer, Fraulein, Würzburg. - Deichelbohrer mit Frau, Köln. Schmidt mit Frau, Weilburg.

Enrophischer Hof,

Langgame 32. Stütz, Jens. - Pätzmann, Essen. - Fischer, Neustadt. - Bischof, Frankfurt. - Schuhmann, mit Frau, Heidelberg. __ Boll, Kassel. __ Kaiser, Berlin. - Hofmann mit Frau, Köln.

Frankfurter Hof, Webergasse 37. Metzger, Stadtrat, Bromberg. __ Deistel, Sladtbaurat, Wernigerode, __ Aneke, Landbauinspektor, Dresden. - Haase, Fabrikbes, mit Fr., Halle. - von Keller, Godesberg. - von Frieken, Godesberg. - Macekel, Frielendorf.

Dr Friedlaenders Sanatorium Friedrichshöhe, Leberberg 14. Mozarak, Rittergutsbes., Kieff. - Metzler, frau, Dillingen. - Münz, Fräulein, Harkoff.

Sonnenbergerstrasse 12 und 12a. Bardenheuer, Chefarzt Dr. med. mitt Frau, Bochum. - Mehrdorff, Bankjer mit Frau, Magdeburg. _ Ditmar, Fraulein, Frankfurt. _ Schiftan, Lindow. - Lebram mit Frau, Berlin.

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3. Drechsler mit Frau, Godesberg. _ Pomsgen mit Familie, Gemund.

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20, Weber, Mannheim. - Winterscheidt mit Fr.,

Grüner Wald, Marktstrasse 10. Burkhardt, Heidelberg. - Hegemann, Duisburg. - Rau, Nürnberg. Kullrich, Dortmund. Meyer Stadtbaurat, Bromberg. - Benningen mit Frau, Verden. - Teyfel, Apolda. - Becker mit Frau, Euskirchen. - Gastwich, Fürth. -Rode, Mannheim. - Fussmann, Kannstatt. -Horburger, München, ... Dick, Köln, - Flieser, Berlin. _ Ziegler, Berlin. _ Becuker mit Frau, Berlin. - Roch, Berlin.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. von Bind mit Frau, Bremen.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Peterson, Grevenbroich. - Haseloff, Dr. med. Rom. - Bing, Rheydt. - Mosel mit Frau, Berlin. - Eulenberg, Köln. - Schmitz mit Frau, Düsseldorf. _ Siecke, Leipzig. _ Lückerath Euskirchen. - Hermann, Frau, Neuwied.

Hotel Happel, Schillerplatz 4, Guttman, Essen. __ Longe, Essen. __ Höte-ner, Gelsenkirchen. __ Gerber, Zürich. __ Werner mit Frau, Hamburg. - Delvant, Antwerpen. de Born mit Frau, Antwerpen.

Hotel Pring Heinrich. Barenstrasse 5.

Kroll, Essen.

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10.

Barbeau mit Frau, Montreal. - Baron Sweerts de Landas Wyborgh, Kgl. Niederl, Gesandter, Petersburg. - Ramm, Kiel. - Herzberg, Frau mit Jungfer, Berlin. - Struckow, Moskau, -Lightfort, Oxon. - Lagemann, Frau, Bonn.

Hotel Hollandischer Hof. Rheinbahnstrasse 5.

Campe, Stadtbaurat, Herne. - Dehnert mit Frau, Düsseldorf. _ Scheek, Stadtbaumeister, Landau. - Brauer, Justizrat mit Frau, Kosel,

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1. Bondiau mit Frau, Hundeng. __ Hullmann, Fr. Newyork. - Quandt, Chicago.

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16. Coppel, Kommerzienrat mit Frau und Bed.,

Solingen. Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42. Ruhfus, Architekt, Dortmund. - Hanke, Ma-

jor mit Frau, Bernburg. - Gottheiner, Baurat,

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Gohr, Fabrikbesitzer, Güntersburg. hoff, Fabrikant, Eversberg. - Weber, Euskirchen. _ Braun, Fabrikbes., Hersfeld. _ Kleinertz, Fabrikant, Euskirchen. - Kleinjung mit

Tochter, Eupen. - Paasche, Fabrikbes., Burg. Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse 6. Cimitz, Rittergutsbes. mit Frau, Kruschke. Schwarzlose, Fr. Dr., Egeln. — Wingartz, Elberfeld. - von Seydlitz, Frau, Dresden. Ochme, Frau Rechtsanwalt, Stolpmünde. - Lewinsohn, Frau Dr., Stolpmunde. - Franzius, Hauptmann, Mörchingen,

Hotel Krug. Nikolasstrasse 25.

Krautsch, Frau mit Tochter, Schirgiswalde. Kluge, Inspektor, Oberhausen .- Geissler, Stuttgart. - Raubenheimer, Kusel. mann, Ulm. - Unger, Klagenfurt. - Battke,

Hotel zum Landsberg, Häfnergasse 4. Wieneke mit Frau, Borbeck. - Hanewacker,

Borbeck. Weisse Lilien, Hafnergasse 8. Graef, Monheim. _ Staleman mit Frau, Arnheim. - Pachond, Fräulein, Paris. - Pachond, Paris, - Beukenkamp, Inspektor, Amsterdam. Schmitt, Frau, Nierstein.

Hotel M chler, Mühlgasse 7. Dietlein, Major, Mülhausen, Freiherr von Hammerstein, Saarburg. - Pfahl, Oberleutnant z. S., Kiel. _ Peter, Wolfach. _ Scheytt, Frau,

Hotel Meier, Luisenstrasse 12. Pischer, Barmen. - Fischer, Fabrikdirektor.

> Metropole und Monopol, Wilhelmstrasse 6 und 8.

Omambusch, Barmen. - Streinbruch, Direktor, Bukarest. - Ruhm mit Frau, Berlin. Lemke, Berlin. _ Thorold, Genf. _ Gamberini, Italien. - Peiser, Landgerichtsrat mit Familie, Danzig. - Ingenohl, Berlin. - Ruppel, Hamburg William, Berlin. - Gläck, Frau mit Tochter, Wien. - Bing, Fräulein, Nürnberg. - Jerusalem

Hotel Minervia, Rheinstrasse 9. Baumart Frau mit Kind, Darmstadt. - Linnemand, Beigeordneter, Mülheim-Ruir. — Greiss, Stadthaurat, M. Gladbach. _ Hobohm, Stadthau-

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie. Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse, Werthern, Frau Grafin, Weimar. - Lent, Köln. - von Mitzlaff, Exzellenz, Frau, Potsdam. | Lelprand, Traben-Trarbach.

Irske, Frau mit Bed., Bostop. - Haack, Kgl. Baurat mit Frau, Berlin. __ Bredtschneider, Stadtbaurat, Charlottenburg .- Geardson, Buchdruckereibes, mit Frau und Bed. Newyork. -Haarlewood, Fraulein, London, __ Classen, Baurat, Hamburg. — Carlebach mit Frau und Bed., London. - von Banzan, Frau Grafin mit Bed., Oesterreich. __ Adams, Frau m. Bed., London. _ Winawer, Fabrikdirektor, Petersburg. - Wehrbeck mit Familie und Bed., Hamburg. - Hallbach, Frau Kommerzienrat mit Bed., Hamburg, - Marschall von Bieberstein, Freifrau, Berlin,

> Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18.

Freiherr von Roell, Kammerherr und Landrat, mit Freifrau, Berlin. — Lent, Fraulein, Berlin. — Gurewitsch, Frau, Petersburg. — von Daragan, Minsk. _ Karger mit Fam., Stettin.

> Hotel Prinz Nikolas. Nikolasatrasse 29-81.

Roffhart, Krefeld. - Springmudhl mit Familie, Düsseldorf. - Engelskirchen mit Fam., Düsseldorf. - Brinkhoff, Frau mit Sohn, London. Oestreicher, Würzburg. - Seglerheim, Hamburg. - Friedberg mit Frau, Köln.

Hotels Nizza, Frankfurterstrasse 28. Dobrowoltka, Fräulein, Russland. - von Mankowski, Frau mit Familie, Krassilow.

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Bamberger, Stettin. _ Holthausen, Köln. -Weil, Neustadt. — Kind, Fulda. —Hermanni, Aschaffenburg. — Klein, Frankfurt. — Lorentz, Frl., Grimma. - Gröber mit Frau, Zeitz. - Hertwig, Baurat mit Frau, Remscheid. _ Kind, Kiel. - Scheib mit Familie, Dresden.

> Palast-Hotel. Kranzplatz 5 und 6.

Lipman-Wulf, Fr. Dr., Berlin. - Goldschmidt, Frau, Hannover. - Perkel, Odessa, - Lamm mit Frau, Stockholm. - Janssen, Newyork. -Schmidt, Fräulein, Altona. _ Fleischl, Budapest. Lewinstein, Manchester. _ Katz, Direktor, Petersburg. _ Blumenthal-Plant, Frau, Berlin.

> Hotel du Pare u. Pristol, Wilhelmstrasse 28-30.

Daniel, Rentier mit Frau, Jassy. - Prochosoff, Frau, Moskau. ... Alechine mit Frau und Bed., Moskau. - Schaffer, Berlin. - Kern, Fr. Dr., Basel.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Schulz mit Sohn, Hamburg. — Rathe, Hamburg. — Dien, Würzburg. — Schulze, Berlin.

Hotel Petersburg. Museumstrasse 3.

Schmidt, Frau Rentier, Nothingham. Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5.

Knebel, Grödemuth. __ Alkenbrecher, Saarlouis. _ Braun, Frankfurt. _ Holdwein, Mühlhausen. - Meier, Biebrich.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Heller, Frau, Worms. - Manela, Warschau.

Hotel Quisisans, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12.

Poliakoff, Frau, Petersburg. - Spanjard, Rentier mit Frau, Arnheim. - Kogan mit Frau, Odessa. - van Heemskerk van Beest, Hauptmann mit Familie, Haag. - von Kahlden, Frau, Konstanz. - von Bonin, Herzogswagen.

Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16-18,

Feindelen, Düsseldorf. _ Brenner mit Frau, Leipsig. - Korschus, Jugenheim. - Dobart, Köln. - Schmshl, Mannheim. - Strauss, Mannheim. - Erb, Fra,u Königswinter. - Kemme mit Schwester, Freiburg. - Krüseuher, Rechnungsrat mit Familie, Köln. _ Höhmann, Fabrikant mit Frau, Zuutphen. - Hesse mit Familie, Meiderich. - Steuernagel, Stadtbaurat, Köln. -Cambot mit Frau, Brüssel. __ Köhler mit 2 Schwestern, London. __ Beatier, Moskau. __ Brenko, Arya. __ Lanter, Gelsenkirchen. __ Dreikaup, Gelsenkirchen. - Wiegner, Köln. - Mayer mit Frauu, Schifferstadt. - Seliger, London. . Kirchenbauer mit Frau, Michelstadt, _ Keymer, Rechtsanwalt, Schwarzenberg. - Demuth mit Frau, Leipzig .- Trevenor, Weilmünster.

Residenz-Hotel, Wilhelmstrasse 3 u. 5.

Ruff, Euskirchen. _ Domger mit Frau, Southport.

Rheingauer Hof,, Rheinstrasse 46, Förster, Würzburg. - Vogte, Bollingen. Bruschke, Görlitz. _ Guhmann, Erlangen. Stein, Köln. - Hankel, Barmen, _ Bietz, Algringen. - Zimmer mit Frau, Flauheim. - Hofstetter, Bruchsal.

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16. Philipps mit Frau, Amerika. - van Zyl, Dr.

med. Amerika. - Mortished, Rechtsanwalt, Amerika. - Christie mit Familie, Amerika. Davies mit Frau. England. ... Jones mit Frau, Amerika. — Davies, Student, London. — Plesner, Fr., England. - Black, Fabrikbes, mit Fr., London. - Berry, Frau, London. - Morchouse, Frau, London. - Smith mit Frau, England, -Powell mit Frau, England. - Schillio, London. Leupold, Kommerzienrat mit Frau, Arnstadt. _ Sehmidt, Baurat, Köln.

Hotel Ries, Kranzplatz.

Hauer mit Fran, Wernigerode. - Weigel, Fabrikant mit Frau, Warschau. - Kraus, Fraulein Rentier, Hamburg. __ Neuhauser, Frau, Idar .__ Glage, Stadthaurat, Königshütte.

Ritters Hotel und Pension,

Taunusestrasse 45. Cramer, Prof. theol. mit Frau, Amsterdam. - Hotel Riviera,

Bierstadterstrasse 5. Reich, Frau. Posen. - Issajew, Tschernigow,

Issajew, Frau, Petersburg. Romerbad, Kochbrunnenplatz 3,

Hemberg, Frau, Rowno. — Suszygielaki, Warschau. — Körner mit Frau, Berlin. — Thum, Pforzheim. __ Deitigsmann, Frau Oberamtmann Pforzheim. __ Leistner mit Frau, Leipzig. __ 10 retz, Geh. Bergrat Dr., Grunewald. __ Lippe, Pa. derborn. Hotel Rose,

Kranzplatz 7, 8 und 9.

Watson, Frau mit Bed., Scotland. - Grau Homberg, Mitglied des Roichsrats, Schloss Rurich .- Lord Percy, 2 Damen, London. - Gilpin Frau mit Kind und Gouvernante, Philadelphia. Roeder, Frau, Paris. - Bausch mit Frau, Nen-Kalisa .- Moll, Frau mit Bed., Brieg. -Brandt, Danemark __ Beisenherz, Direktor mir Frau, Berlin. _ Stanton, Frau, Newyork.

Weisses Roas, Kochbrunnenplatz 2.

Baarz, Kapellmeister mit Frau, Berlin. __ Bub, Augusburg. - Bub, Fräulein, Augsburg. -Virengel, Marktheidenfeld. - Budde, Brandin. spektor, Berlin.

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28.

Beyens, Officier, Nymwegen. - Snoeck in-Frau, Nymwegen - Moser, Ohio.

Russischer Hof, Geinbergstrasse 4, Erk mit Frau, Ruhla. — Deussing, Ruhla. — Leisermann mit Frau, Warschau.

Hotel Saalburg. Saalgasse 31.

Fuchs mit Frau, Düsseldorf. Hotel Sachsischer Hof.

Hochstätte 1, 3, 5. Spaltstein, Fraulein, Berlin. __ Plaut, Rotenbusch. - Wiethase, Hannover. Schützenhof, Schützenhofstrasse 3.

Schönfeld, Blankenburg. Sendigs Eden-Hotel,

Sonnenbergerstrasse 8. Loewenberg, Fraulein, Brüssel, Spiegel, Kranzplatz 10.

Seidel mit Frau, Plaues. __ Zuckermana Posen. __ Mamut mit Frau, Warschau. __ Zils, Frau mit Tochter, Berlin. — Herke, Fräulen Lehrerin, Mainz. — Schmierel, Kolberg. — Ja-now, Wilna. — Schloss mit Frau, Harburg. — Gilles mit Frau, Düsseldorf. - Hahn, Münches Hirschhorn mit Frau, Lodz.

Hotel Tannhauser, Bahnhofstrasse 8.

Sieber mit Frau, Jena. __ Seitz, Nürnberg. _ Weisskirchen mit Frau, Freiburg. - Haken, Solingen. _ Häderich mit Frau, Jena, _ Nössie. Jena. 4 Reppe, Jena. - Sieber, Fabrikant mit Frau, Jena. - Jacobs, Fraulein, Holland. - Timmermann mit Familie, Holland.

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Liebermann von Sonnenberg, Baron, Gerusback - Gehrich, Stadtbaurat, Schwerin. Wagner, Langen-Schwalbach. _ Focke mit Fr. Dresden. - von der Weuse, Frau Rentier, Koblenz. - Hüne mit Frau, Erfurt. - Maass, Rittmeister mit Frau, Hannover. __ Schapiro, Romania. - Kleinschmidt mit Frau, Kirchberg. -Kassner mit Frau, Berlin. - Dietrichs, Barmen. - Koch, Elberfeld. - Uhlig, Görlitz. - Schurig, Dresden. — Schwartz, Rittmeister mit Fr., Reichenau. — Vincent, Fräulein, Cape Town. — Wingerten, Apotheker, Wesseling. — Helffenstein, Rentier mit Familie, Sobernheim. — Hamers mit Frau, Hamburg, - Noest-Bernard, Justigrat Dr. mit Frau, Solingen. - Kare, Direk-

tor, Schersheim. Hotel Union, Neugasse 7. Hammer, Bamberg. - Zölscuh, Düsseldorf. -Storm, Gand. _ Menge, Königswinter. _ Maibücher, Godesberg. _ Maibücher, Frau Königswinter. - Trimborn, Frau mit Sohn, Ko

> Hotel Vater Rhein, Bleinchstrasse 5.

Felzuez, Ober-Lahnstein. — Karst, Berlin. — Loerke, Dudweiler. — Dienst, Berlin. — Thieme, Fräulein, Berlin. - von Snolinsky, Essen. -Zeidler, Mannheim.

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1.

Beschkin mit Frau, Petersburg. -Frau, Kopenhagen. - Grevel mit Familie Essen. Lemonius mit Schwester, Charlottenburg. -Niewland mit 3 Schwestern, Haag. __ Brunne, Frau mit Bed., Haag. - Post mit Frau, Holland. _ Peters Stadtbaurat, Magdeburg.

Hotel Vogel, Rheinstrasse 27. Braun, Stadtbaurat, Elbing. _ Gathmann mit Frau, Frankfurt, __ Wernecke, Salbke. Amann, M.-Gladbach. _ Hansen mit Frau, Kiel ... Clostermann mit Frau, Braunschweig. Bossaers mit Familie, Antwerpen. ... Nickel mit Frau, Perleburg. _ Laspeyres, Stadtbaumeister. Bielefeld.

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Leineweber, Oberbürgermeister, Limburgvon Schmuden, Swinemtinde. - Lohmann, Bank vorsteher mit Frau, Lübeck. _ Stutzer mit Fr Königsberg. - Otto, Dieuze.

Westfillischer Hof. Schützenstrasse 3.

Mossner, Mergentheim. - Osthoff mit Too ter, Barmen. - Hasselkop, Boehum. _ Eerh Essen, - Beuder, Giessen,

Hotel Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 1.

Königsberg, Rechtsanwalt mit Frau, Han

Wir verkaufen zu

aussergewöhnlich billigen Preisen

Teppiche in Tapestry, Velours, Axminster, mech. Smyrna, imit. Perser, 2-4 Meter lang, Bettvorlagen, in obigen Qualitäten, Portieren in Tuch, Plüsch u. Leinen

und zwar mit einer Preisermässigung von

rrozent. 3 3 3

Gardinen, Steppdecken, Schlafdecken, Tischdecken, Divandecken, Reisedecken

Webergasse 8. S. Guttmann & Co. Webergasse 8.

Rohlen-Offerte.

Etiklassige Marken. Kaffen-Preife.	In lofer Fuhre frei inshaus bei 3a. 20 Btr. per Btr. Mt. Pf.		Gaden frei Reller.			
		Name of Street		No.		Para di Sa
Ruftohlen-Rornung Iu. II	1	45	1	60	1	50
bo. bo. III .	1	40	1	55	1	45
Studtohlen, gefiebt	1	50	1	65	1	55
Befimelierte Rohlen, girla 60% Stude	1	35	1	50	1	40
Sew. melierte Kohlen, zirka 1/2 Stüde u. 1/2 Rug III	1	40	1	55	1	45
Ruftoblengries aus gew. Ruftoblen, ausgefiebt .	1	-	1	15	1	05
Befte belg. Anthracittohlens	2	15	2	30	2	20
Befte belg. Anthracitfohlen:	2	-	2	15	2	05
2068-Rörnung II, 40/60 mm	1	80	1	95	1	85
Brannfohlen Brifett	1	05	1	15	1	10
(Marfe Hnion)		100000	1	65	1	53
Cteinfohlen Briteits :	1	50	1	65	i	35
Giform Britetts	1	90	1	00	-	99
Tannenhols, geschnitten und flein gespalten, per Sad Mart 1.25;						100

Alle Berwiegungen amtlich unter Garantic für Retto Gewicht.

Re-

anem.

isnd.

mann

Kiel

mit

ister.

lank

Toole

Flatz-

Ich nehme Beranlassung, darauf binzuweisen, daß die von mir gelieferten Kohlen an Qualität und Borzügen, wie anch in ihrer Auf-bereitung den von dem fogenannten Kohlenring offerierten Kohlen nicht nachstehen.

Luifenftrafe 24. - Telephon 2913.



Saison-Räumungs-Verkauf

aller Art, für Herren, Damen u. Kinder. Von den einfachsten Arbeitsschuhen bis zu den feinsten Wiener Chevreaux-Stiefeln kauft man am besten

Sandel. Marktstrasse 22, 1. Stock.

Beachtung!

Um entfernt wohnenben Auftraggebern bie Möglichkeit gu bieten, Anzeigen in ber nächften Rabe ihrer Wohn: orte aufzugeben, baben wir in verschiebenen Wegenben

Anzeigen-Annahmestellen

errichtet und zwar porerft bei ben Berren

Carl Ctrauf, Bismardring 21, Buch: und Beitidriften-Sandlung.

Carl Midel, Duerfir. 1, Ede Reroftr., Papier: und Schreibmarenhandlung.

Ludwig Rief. Emferftrafe 50, Rolonialwarenhandlung.

Friedr. Raifer, Riederwaldftrage 11, Rolonialwarenbandlung.

Chrift. Beftrid, Morigftr. 28 u. Raftellftr. 1, Sigarren-Import: und Berfandhaus.

Biebrich a. Rh.: 23. Deufer, Raiferftrage 45,

Connenberg:

Ludwig Jager, Langgaffe 11,

Bierftadt: Bermann Diebl, Rathausftrage 4.

Weitere Annahmeftellen, befonders außerhalb Biesbadens, werden noch errichtet und befannt gegeben.

Wir bitten von biefer Ginrichtung ausgedehnteften Gebrauch machen ju wollen, mobet wir bemerken, bag in ben Annahmestellen ber gleiche Zeilenpreis berechnet und gleich nober Rabatt gewährt wird, wie in

unferer Bauptgeschäftsftelle, Mauritiusftraße 8. Chenjo merben auch bie Gutideine in unferen Mingeigen-Annahmeftellen auf Anzeigen in Bablung genommen. Durd regelmäßigen Botenbienft werben bie ben Annahmeftellen aufgegebenen Anzeigen ber Druderei fcmellftens augeführt, woburch bas Ericheinen ebenfo punfflich als bei Aufgabe in ber hauptgeichaftsftelle gewährleiftet mirb.

Bir emviehlen ben Anzeigenteil unferes Blaites, welcher fich einer angerorbentlichen Inanspruchnahme zu erfreuen bat, und außergewöhnlich gunftige Exfolge für Die Inferenten erzielte, jur weiteren regen Benugung.

Berlag und Erpedition Des Wiesbadener General-Anzeigers.

Hojenträger Dortemonenais 13130

Letschert, Manlbrunuenite. 10.



rzen. Sür Hausfrauen.
provieren, heute Weltmarte. Die villigfte.
beste und helfte Kerze. Minnen nicht, riechen nicht. Besondere billig: beim Suft leicht bei fchabigte ber Did. Dit. -. 35, -. 80, -. 90, 1.20. Man vertange überall Gleftra Lerzen v. F. Auhn, Rürnberg. Sier: Dros. Canitas. Mauritinsfir. 3. 13711

Für Ihre Militärzeit

decken Sie Ihren Bedarf in Trikotthemden, Unterhosen Reithosen, Militarhemden, Socken, Strümpfen und Hosenträger am besten und billigsten bei

Schwenk, Mühlgasse 11-13. Wiesbaden.

Preislisten kostenfrei.

13724



Obst und Gemüsen

unerreicht und bieten gegenüber allen anderen Einkochkrügen

die grössten Vortelle.

- Man verlange Prospekte. -

Allein-Verkauf nur bei:

Conrad Krell.

Langgasse 14 (Ecke Schtitzenhofstrasse).

Erfolgreich

inferieren Gie bei Beachtung ber Rudfeite

Diefes Gutideines im Berte bon



sehr elegant aussehen wenn Sie die vorzügl. Favorit-achnitte benützen. Leicht im Gebrauch, sehr modern u. preisw Anleitung durch das grosseFavorit-Moden-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (60 Pf. fr.) von der Verkaufsstelle d Firma oder wo nicht am Platz, drekt ves der Internationalen Schnittmanu-faktur, Dresden-N. 8.

Ch. Hemmer, Langs.



Wanzen nebft Brut

fowie famil. Ungezieser vertilge ich unter Garantie mit meinem preisgefrönten Patent-Apparat. Beste Referenzen stehen mir zur Seite. Breis billigst.

Heinr. Sartorius,

Porfftraße 5, oth. 2 Ct Zelephon 873.



H. Bager, Barlin NW., Friedrichstrasse 91/92.

Preuss. Staatsbahn Spedition der Königl.

der vereinigten Spedifeure

im Südbahnhof Wicebaden.

Telephon 917. Spedition. Bollabfertigung. Rollfuhrwert

Wer mit biefem Gutidein 19 Pf. für Ginidreibs gebühr in unferer Geichaftoftelle, Mauritiusftrage 8, ober bei unferen Anzeigen-Annahmeftellen abgiebt ober in Briefmarten einfendet, fann in einer ber nachftebenben Rubrifen: "ju vermieten" - "Mietgefudje" -"offene Stellen"-"Stellengefuche"-,,Berfaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

inferieren. Der Gutidein fann auch für Angeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachzahlung ber Mehrzeilen benutt merben.

Gur Geichafts: und andere Angeigen, ebenfo für Mingeigen unter Chiffre, fowie Angeigen, über welche in ber Expedition Ausfunft erfeilt werben foll, fann Diefer Gutidein nicht benutt werben.

Wiesbadener General-Anzeiger Amteblatt ber Stadt Bicebaben.

Tert ber Mingeige: (Bine redt beutlich fdreiben). Buf febr Brile nur 22 Budftaben ichreiben,

Unterfdrift bes Abonnenten:

Soeben eingetroffen:

Eine Auswahl sehr vorteilhafter Geschenk- und Bedarfs-Artikel für meine

Einige auf meiner letzten Einkaufsreise gemachte Gelegenheitskäufe kommen in dieser Abteilung nur ::: zum Verkauf, so lange Vorrat vorhanden. : ::

Kaufh. Führer, Kirdgasse 48.

95 Pfg.

14113



Broschüren, Zeitschriften, Preislisten, Jahresberichte, Zirkulare, Briefbogen, Kuverts, Rechnungen, Kopierdrucke, Mitteilungen, Visitkarten, Einladungskarten, Hochzeits-Zeitungen, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Menus, Gratulationskarten, Geburts-Anzeigen =

> liefert in kürzester Frist zu mässigen Preisen

Buchdruckerei des Wiesbadener General - Anzeigers Konrad Leybold

Mauritiusstrasse 8.

Telephon 199 q. 819.

Möbeltransporte!

in der Ctadt und über Land, unter Garantie bei billigfter

Waggonladungen und Laftfuhrwerk. Uebernahme ganger Bauten.

Heinrich Stock.

Fuhrgefmäft,

D. 79 Telephon 3581.

Mainzerfirage 41.

Befiellungen nimmt enigegen: Bigarren Gefcaft Seim, Friebrichftr. 44.

Amtliche Anzeigen.

Obst-Versteigerung auf Forfthaus Chauffeehaus Freitag, ben 18. Geptember, borm. 10 tibr.

Befannimadung. Donnerstag, den 17. Ceptember er., nachmittags & Ithr, werben im Bjanblofale Gelemenftr. 24, bier: 1 Klavier, 2 Buffets, 1 Ottomane u. a. m. öffentlich zwangsweife, gegen Bargablung Biesbaben, ben 16. Ceptember 1908. Bollenhaupt, Gerichtsvollzieber.

Berdingung.

Beim Reuban der evang. Lutherfirche hierfelbft follen bie Bimmerer, Spengler: und Dachdederarbeiten öffentlich vergeben merben.

Berdingungounterlagen und Beidnungen fonnen im Bauburo Schenkendorfftrafe 4, jeboch nur vormittage von 9-12 uhr eingesehen und erftere foweit ber Borrat reicht, gegen freie Ginfendung

von 2 Mart in bar von bort bezogen werben. Die Angebote find verichloffen und mit entfprechender Aufidrift perfeben bis junt Gröffnungotermin

am 24. Ceptember d. 38., borm. 10 uhr, an bas vorgenounte Banburo einzufenben.

Wiesbaben, ben 14. Ceptember 1908.

Der Arditeft : Professor Buger. Der Borftand ber evang. Gefamifirdengemeinbe: Defan Bidel.

Männergesangverein "Concordia"



Eintritt nur gegen Vorzeigung der Gasibezw. Mitgliedskarten.

Der Vorstand.

Goldgassa

Bebe

gati geti

Sene

Mhet

Bebo

6d) to

Edin

191

Mele

Bhie

Pell

Bid

Feinstes Konzert-Etablissement am Platze. Eins der grössten Bier-Restaurants Wiesbadens.

Elite-Damen-Orchester Sturm.

Reighaltige Abendkarte, Soupers.

Wiesbadener u. Münchener Biere. Vorzügliche Weine.

Ausschank der Firma Jakob Loerch. 14130

The English Büffet Erste und vornehmste Bar Wiesbadens Weinrestaurant I. Ranges

Telephon 3704. Telephon 3704. Taunsstr. 27. am Kochbrannen, Taunusstr. 27. Rendezvous der ersten Kreise Tag und Nacht geöffnet.

Täglich ab 9 Uhr: Künstler-Konzerte. Weinbau Grill Room Weinbandel.

Besitzer: Gust, Wolf. - D.73

Sehenswürdigkeit I. Ranges.

Grösste neuerbaute Terrassen-Anlage direkt am Rhein gelegen, mit wunder-E 9. voller Fernsicht.

Elegante, mit allem Komfort einge-richtete Restaurations- und Festsäle mit vornehmstem Restaurant.

Wöchentlich mehrere Konzerte erstklassiger Kapellen. – Haltestelle der Strassenbahn Wies-baden-Mainz, sowie sämtlicher Dampferlinien.

Restaurateur Aug. Bökemeier.

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichitt. 18,

perfauft ftets reell und billig

sehr grosses Lager in kompt. Braut-Ausstattungen vom einfachften bis jum eleganteften Stiele.

Großes Lager in tompl. Berren, Speifer u. Schlafzimmern, jowie Calons, in feinfter Ausführung. Fremden: und Logier zimmer und tompt, Rüchen von 65 Mart an. Durch totale Ueberfühlung meines Lagers verlaufe fehr billig mier weitgehendfter Garantie.

(Gintauid von Dobeln geftattet und fulant berechnet). Gigene Schreiner: und Bolfter:Berfftatte im Saufe. Bur Auficht meines Lagers und Roften-Mufchlägen ftebe fteis tof

Berfügung, auch im Richtfaufsfalle,

Einwickelpapier

für Bader, Denger, Rolonialwarenhandler ufm hat fortwährend in guter Qualitat billig abzugeben:

Berlag bes "Wiesbadener General-Anzeigers," Mauritiusftraße 8.

Hrztliche Anzeigen

Zurückgekehrt

Dr. Münchheimer Friedrichstrasse 3, 1. - Fernsprecher 2698.

Spezialarzt für Hautkrankheiten u. Sexualleiden. Sprechstunden: 8-10,3-4 Uhr. Sonntags9-11Uhr.

Zu vermieten.

Wohnungen.

Bille m. gr. Gerten preisto. permieten. 21. Deine, Rie-Башјен.

5 Zimmer.

Meribitr. 48, 5 Bimmer, Ruche, bermieten.

4 Zimmer.

Mbrechifft. 4, S., 4 Bint., Rucke, Rell., Mani., p. 1. Oft i vm. gu erfr. Bbb., 1. St. 13877 forffir. 14, 4 Bim., 1 Ruche, 2 gell., Bod, Manf. zu 600 .40 g. b. Nah. p. L. 197

3 Zimmer.

gleiftftr. 5, 1. Gt. r., 8 Bimmer, Rüche, Manf., Speifefammer, Bad, Balfons, Keller, Kohlen-aufzug, Gas, eleftr. Licht, p. fof. Rah. im Hause. 9280 Bedaufer. 5, Bob. 1, 3 Bimmer,

Bebergaffe 36, gegenüber ber Saalgaffe, Sth. 1. St., 3 Bim., Ruche, Kell, u Subeh. p. 1. Oft 198f. 400.— Auch als Lager-räume f. Labeninhaber b. Lang gaffe, Bebergafic od. Taunusfir. greignet. Bei, von 9-1 unb. 3-6 Uhr. Rah, Bureau hotel 3-6 Uhr. Rah, Bureau Botel Moler, Babbaus. 13816

2 Zimmer.

Mblerfir. 47, 2 Bimmer, Ruche, Reller a. 1. Oft. o. ip. 3. v. 9247 Berieftr. 48, 2 Bimmer, Ruche 1. 1. Oft. gu bermiefen. Raf.

Robnungen 2 Zimmer u. Nüche fot. ad. fp. zu v. 855 Abeingauerftr. 17. Oth. zwei Rimmerwohnungen j. vermieten, Ethanitr. 1, id. 28 onj. 28.,25.u.St., nen berg , iof o. ip. 3, om. 13878 Cedanfir. 5, Sth., Cadmobnung 2 Zimmer u. R. auf gleich ober fpater zu vermieten. 13846

Comalbacherftrage 9, im nterb., eine Wohnung Rimmer u. Ruche gleich ober fpater zu vermieten. Edwalbadjerftrage 9, im

Borberhaus, Dadwohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1. Oft, ober fpat, 3. perm. 9316 Bierfrabt, Mathanoftrage 4, Simmerwohn, mit Gas u.

1 Zimmer.

Mblerftrafte 24, 2 mal 1 Binte mer, Ruche und Reller Bblerftr. 60, 1 Bimmer, Ruche, Reller billig gu berm. Rab. b.

albrechtitt. 31, p., beigb. Man. farbe 8 Mf. gu vernt. Bellmundfir. 13, 1 Bimmer u. Suche fof. gu berin. Rab, Sinterhaus 2.

bellmundfir. 41, Bob., 3. Gt., prei Bohnungen, jeein Bintmer und Rude an rubige Familien m 15 907, au permieten. 13848 Rarifer. 13, Oth., 1 3, Rnide n.

Renfarbe g. verm. Rab. Rero firafe 80 pt. 981

Rengaffe 12, eine geraunt beigh. Manfarbe ju vermieten.

rice:

t).

3500

ıim.

14

8.

den.

Cranienftr. 62, ein Bimmer u. Platterftr. 63, fl. Wohnung a. mbig. Wieter 1. verm. 9431 Cedanger, 5, Sth., 1 Bimmer u. Ruche auf gleich ober fpater zu

Leere Zimmer.

atantenftrafie 5. gr. leeres 6 1. Oft. 3. b. Sth. J. 9208 ep. Zimmer zu verm., pro Ronat 12 .40 863

Roonstraße 17, rundt. teere Manfarbe mit großem Fenfter ju verm. Nab. 1. Stod. 13876

Baltamitte. 37. Gib., großes leeres Parterregimmer per 1. Oit. au. berm. 412 eber möbliert g. berm. 440

Möbl. Zimmer.

bulifir. 4 . Benfion, Rabe Talmofie, 4, 1 Sig. r., schön mobl. Zinuner m. Kaffee gu ermieten. 435

Embeimeritr. 146, 2 prodite. mobl. Bim. gu berm. mit ob.

Der Verluch ist lohnend und billig!

Wenn Sie: leeritehende Wohnungen, Zimmer oder sonlitige madien Sie einen Verluch mit einer Hnzeige

Wiesbadener General-Anzeiger

Die einspaltige Petitzelle koltet nur 10 Pig. - Honnenten haben auf Gutidein 3 Zellen frei.

Wohnung, Zimmer oder sonlitige Lokalitäten Wenn Sie: Wohnung, Zimmer oder follinge in dem

Wiesbadener General - Anzeiger

genügt, um Sie ichneilitens das Gew nichte finden zu laifen. Die einspaltige 10 pig. Petitzelle koltet nur Abonnenten haben auf Gutidieln 3 Zeilen frei.

His Amtsblatt der Stadt Wiesbaden und amtilities Publikations. organ einer größeren Anzahl Gemeinden Naliaus ift der

Wiesbadener General - Anzeiger

in allen Kreisen der Bevolkerung von Wiesbaden, dem Caunus und dem ganzen Rheingau gehalten.

Gleonorenftrage 3, 1, Stod rechts, möbliertes Bimmer bill.

Gobenftrage 20, Bbb. 4 r., möbl. Bimmer, Monat 15 M. m. R. bei Bamjow. 9321 Seersbenfir. 2 III. gr. icon . mobl. Bin. m. 1 ob. 2 Betten, g. Benfion, a. fof. gu bermieten.

Gine mobl. Manfarbe billig gu vermieten. Geerobenftr, 16

Edmalbadjerfir. 75 p., fc. m. Bimmer 3. bernt. Rt. Ediwalbacherftr. 5, 2, fann reinlicher Arbeiter Schlafftelle erbalten b. G. Bunb. 456

Bebergaffe 38, II, mablicries Bimmer mit 1 ober 2 Betten p. fofort au vermieten. Dogbeim, Wiesbabenerftr. 72, v., Rabe b. Güterbahnhofs, ichon mobl. Zim. fof. 3. vm. 14126

Läden.

Geerobenftr. 19, Laben, 1 Bim. Riiche, (Dach) an rubige u. Ruche, (2009) . Rieter abzugeben.

Werkstätten etc.

Marifir. 39, Arbeiteraume, Lagerröume, Rell., Stall. p. fof. ob. fp. zu bernt. 204

Stellen finden.

Männliche.

Tüchtige Damen= Schneider

fucht gunt fofortigen

4009

J. Hertz, Langgaffe 20.

für eine ausmartige, bier bereits gut eingeführte Zeits schrift gesucht. Tagegelber und hohe Provision. Gen. Alngebote 20595 an die Exp. do. Plattes. Do. Blattes.

Landwirtfchaftlicher Arbeiter gel. Schwalbaderftr, 30. 9308

Braber Junge aus guter als Uhrmaderlehrling bei mir 14127

Rarl Belg, Uhrmader, Bab Lg. Schwalbach

3-20 Mk. tagl. f. Perfoneu Rebenermerb burch Schreibarbeit. baust. Tätigfeit, Bertretung :c. Raberes Grwerbegentrale in Freiburg i. Br.

Welbliche.

Redegewandte unab. hängige

fonnen fich lohnenden leichten Berbienft fcaf. fen. Reifevoften. Of. ferten St596 an Die Grb. de. Blattes.

Bum 1. ob. 15. Oft. f fleine amilie ein gut empf. Muein: madden, welds, fochen fann, bei hobem Lohn gej. Melb. Muguftaftrage 11, 2. 9320

Monatofrau üb. mittag gei 2 mittags u. abends nach 8. a 85 Braves reint. Mabden mit

gutem Zeugn. zu 2 alt, Leuten p. 1. Lift. gef. Weißenburger-ftraße 8, 2. Et. r. 896

Gefucht ein jungeres Mffein: mabdjen in fleinem Sausstanb. Eltvillerftr. 17, 2. Et. I. 9287

Lehrmädchen f. Beiftzeugnaben gefucht. 405 R. Richlitrafe 12, 2. Gt. r.

Lehrmadden f. Damenidneid. gefucht. Emferfir. 39, III. 9323

Gie finden Personal

jeder Mirt fonellftens burch eine Angeige im

Wiesbadener

Die Berbreitung in allen Rreifen ber Bevölferung von Wiesbaben und gang Beifen-Raffau gemabrleiftet ficheren Erjoig.

Stellen suchen:

Inftallateur fucht die Bebienung pon Bentralbeigung gut übernebn.. Chachtitr. 5 p. 440

Droguenlehrling 17 Jahre, fucht Stellung. Offerten unter Dw. 588 an Die Erp. d. Bl.

Ginfadice, fehr tucht. Fraul. Mitte 30, in einer Stellung 8 Jahre, fucht gur felbit. Fuhr. b. haush. m. b. hausfrau fehlt vo. b. alt. Chepaar Stell. als Birtichaft. Off. erb. u. M. C. Burgen, Ga., Gdiveigergarten.

Gine Rrau fucht morgens u. mittags 2 Stb. Befcaftigung. Bleichftr. 41, Sth. pt.

Raberin jucht noch Runben im Ausbeffern. Raberes Well ftrage 7, 3. Stoff. 932

Berfette Stiderin empfiehlt fich. Annahme ganger Ausstattungen. Monogr. für Hebergieber. Bertramftr. 20, 3. Et. linfs.

Zu verkaufen. Diverse.

Bierb f. leichtes guhrmer! paffend, gu bertaufen. Retoftraße 80 pt.

Bafen, belg. Riefen, ich Buchtbill, abzugeben Rab, hausmeifter, Raifer-Friedr. Ring 78. 13851

Junge Segterrier, Eltern nber 30 1. Freife, bill. gu ber-faufen. Rheinfir. 94 pt. 418 Bierftabt, Taunusftr. 6. 5 junge bentiche Boger, 6

Bochen alt, billig ju berfaufen. 3806 2. Geulberger, Lanbiv.

Rl. gutgeb. Maler und Ladierergeichaft frant-beiteb. billigft g. bert. Off. unt. Dw. 587 Crp. d. Bl. 9272

Junger Fogterrier billig gu berfaufen. Eltbiller-ftrage 5 Sth. 9285 Berren- u. Damenfleiber

billig gu bert. 14104 Reifer, Dobbeimerftr. 102, 3. E. Rolonialwaren. Befdaft

megangshalber billig ju ber-Anzeiger.

Mahagoni-Bohngim., Giden-Edlafgimmer weggh. billig gu vert. Geerobenftr 16, Gth.

Wie neu Betten mit Boll-Baidfommoben u. Raditifd mit Marmor, Spiegel: u. Rleibericht., Ottomane, febr gute Cofas mit u. o. Umban, icone Ruchen-Gine., Spiegel in feb. Grobe. herrn-Schreibtifch, Gefreiar, Speifeg., Ausziehe u. and. Lifche, Toppiche, Lufter u. Lampen. Apolifoniech.

Kolonialwaren-Einrichtungen,

Thefen, Megale, gut gearb., faufen Cie billig Martiftrage 12, 206. 1,

Bein: Litorfaffer, Bitten, Bein: und Spirituofenflafden, Glaiden: förbe, Korfmaidine jowie fonftige Gefchäftsutenfillen weg. Gefchafts-aufg. bill, abzug., Rieblitraße 3.

Beinfäffer, friich geleert, in allen Gr. 3. verf. Albrechiftr. 32 13850 Ginige Il. u. gr. Ginmadifaffer find billig 3. bert. Morits-ftrage 23, Gartenb. pt. 1. 408 Brifd geleerte Beinfaffer 1 Stud f. 1/2 St. 2/4 St. 2/100 Literf. gu perfaufen. 2Bellrigitr. 46. 455

Gebr. Sache,

Maurerllammern, Beigforb. u. Ummantelungen, Galv. Bellbled. Betroleum: und andere Defen, eifernes Tor, 3.70×2.00 Meter, eiferne Robren ic., gut erhalten, billig abius

Mithandlung 17 Sermannftrage 17.

Gine fleine Balle, 200 × 350 Lichte, neu, ju vert bei Karl Müller, Janftr., Biebrich, Bortholberftraße 3. h 6

Leichte Reberrofte und fleine Sandrolle billig zu verfaufen. Morigftrage 50, 13910 1 neue Teberrolle (

billig gu berfaufen. Bierftabt, Gine große fait neue Baid. butte bil. a. berf. ftrage 16 Gth. I. I. Geeroben

2 Doppelip. Wag. 1 m. Ruff. bb. i. g. Buft., fm. 1 ftrf. Einfp. b. 3. verf. Rarenthalerstraße 6, 1 Steh-Schreibpult billig gu

verfaufen. D. Rother, Goben-Rahmafdine, gut erbalten, billig zu berfaufen. Weich-ftrage 9. Sth. pt. 409

Die Ruden- und Saushaltungefaden, Bogelftanber mit Rafig Sangelambe etc. 3. bert. Beitenbitr. 89, 8. Gt.

Leere Riften

hat in allen Großen billig ab-Schwend, Dublg. 11-13. Großer & ulle fen, gut erhalten billig gu berfaufen, Ablerftraße 38. 421

Gastsder mit 3 Mant. men preiswert au berfaufen. 28albitr. 48, 2. St. 444 Mepfel pr. Bib. 6 u. 8 -5, Biefebirnen 5 -8 8. berfaufen 3bfteinerftrafe 11. 44

125 m vers. Stacheldraht b. 3. vf. Rlarenthalerft. 6, S. p. I. a84

Kaufgesuche.

Mildgefdäft gu faufen gef., a. ausw. Off. u. Er. 593 a. d. Erp. d. Bl. 9309 Bellbled ju faut, gei., Rheingauerftr. 17, Schlofferei. 14044

Gut erhaltener

Dauerbrandofen

au faufen gefucht. Beff. Offert, unter Gr. 592 an bie Exped. b. BL. Mufant von herren-Rleibern und

Schuhwert aller Sohlen und Sleck

für Tamenftiefel 2.— bis 2,20 für Herenftiefel 2,70 bis 3.— Reparaturen ichnell u. gut. Pius Schneider, Michelsberg 26.

Papageitäfig gu faufen gefucht. Eltviller-ftraße 19 b. 8. Et. I. 419

Kapitalien.

3000 Mk. auf 2. Shpoth. aufs Land gef. Bunttl. Zinszahlung. Rah. Exp.

IBar Geld verleiht a. Beberm., reelle, disfr. u. schnellste Erledig, foul. Bedingung. Ratenrückzahl. Provision vom Darlehen. Glänz. Danfichr. E. Gründler. Bers lin W. 8, Friedrichstr. 196. F.45

HI. Supoth. v. 40 000 Mr. 1. 1. Jan 1909 ob. friib. a. günft. Obj. i. d. Blücherftr. gef. (90000D. I. Hupot., ca. 10000 D. Mieteinn.) Not. Frankenftr. 3, II. 8731

Verloren.

G. Manarienhahn entflogen, ges. a. b. Bein. Gegen Belobnung abzugeben. Roonftrage 7, Troft.

Unterricht.

Wirt Granffrer-Fachbule

Filderstr. 63 bilb. Lenie jeb. ms. Eintritt jederzeit, Goran tie für gute Au bilbung. Rab. M. J. Kieser, Ingenieur.

Verschiedenes.

biuli-titi, Stad 41, Pig. 5 St. 20 Pig. Slecheier, 10 St. 15 1919.

Aufichlag-Eier, Schopp. Hornung, frage 41.

Rheumatis:

n. Gidt . Leidenden teile ich aus Danfbarfeit um: fonft mit, mas meiner lieben Mutter nach jahrelangen qualvollen Gichfleiben ges holfen hat. Frl. Marie Grünauer, München, Bilgersheimerftr, 2/II. [5.60

Ringfreie Rohlen, ber beften Bechen, Brifets 8 Gt. 10 Bi., Mingundeholy per Gad 90 Bi, Solffohlen, Bunbelholy u. Bedenfofs billigft Br. Balter, Diridigraben 18a.

Zum Oktober Ex laufen fie am besten und billig-iten ihre Mobel im Mobellager tion Wilh. Minor, Bismard-ring 4. Spezialität: Ausftat-tungen, Röbel aller Art gut u. billig. Gigene Bertftatte. Bieferung frei. Befichtigung ohne Raufzivang gestattet, 14141

Baide s. Baiden u. Bügeln w. angenommen. Rauenthaler. ftr. 11, Mib. II., b. Reth. 9305

- Frauen -Bei Unregelmäßigs feiten vermenben Sie nur mein echtes, garantiert unfchablidet. Menstruat.-Pulver,,Regina" Bellrit Drogerie, Frits Bernstein. 2Bellritftrage 89.

Dr. med. Thisquen's

oom Raiferl. Batentamt geich. D. R. W. 102 961 u. 105 325 nach bem beutig. Ctanbe ber Wiffenchaft bie einzig unichablich, abfol.

Brap. b. Beneus (Rhoumach Giát Stafen unb | Rhoumocht C

Erhälff. in Apotheten & Placon Hof-Apothele, Langgasse 15, Löwen-Apothele, Langgasse 37, Oranien-Apothele, Langgasse 37, Oranien-Apothele, Canggasse 37, Theresien-Apothele, Englerste, 24 Bistoria-Apothele, Apothese, 41, Engros: Noris Zahu & Co., 6din. [5. 61

Brofchare gratis und franto.

Hermann Horn, gr. 41. Wechselstube, Lose u. Effekten-Geschäft.

Heiratsgesuche.

Gin alterer fol. Mann (Bit-toer) fucht eine paffenbe Lebensgefahrtin, nicht zu jung, mit etwas Ber-mögen zweds heirat. Off. unter Eb. 594 a. b. Exp. b. Bi.

Muf eine Heiratsanzeige

in bem Biesbadener General. Mingeiger bat ber Anfgeber ber Mugeige gemäß ber uns gemachten

20 Stud Offerten

erhalten, worunter fich vers fchiebenes Baffenbes befand,

21

Königl, Schauspiele, Mittwech, ben 16. Sept. 1908.

MINDa. Große Oper mit Ballet in 4 Aften bon Giuseppe Berdi. Text von A. Ghislanzoni, für die dentsche Bühne bearbeitet bon J. Echanz. Personen:

Der König Serr Engelmann. Umneris, seine Tochter Frl. Schröter. Alba, äthiopische Skabin Frau Lefflere Burdard. Phadames, Feldhere

Berr Ralifd.

Rhamphis, Dberpriefter Sert Schwegler. Amonasto, Ronig von Aethio. pien, Aiba's Bater, Herr Griffe-Binfel. Gin Bote Berr Schuch herr Schuh.

Erfter Felbhauptmann Berr Armbrecht. Biveiter Feldhauptmann Sere Spieg.

Eine Briefterin Muller-BBeig. Große bes Reichs, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Priefter und Priefterinnen, Bajaderen, Negerfnaben, gefangene Methio, pier, Gflaven, Bolt. Die handlung fpielt in Theben

und Memphis gur Beit ber Borfommenbe Tange und Gruppierungen, arrangiert bon Annetta Balbo, ausgeführt bon bem gefamten

Ballet. Perfonal. Die Turen bleiben mahrend ber Duverture geschloffen. Mach dem 2. und 3. Aftie finden Baufen bon je 10 Minuten ftatt.

Erhöhte Breife. Aufang 71% Ubr. Enbe

Donnerstag, 17. Sept. 1908: La Traviata. (Violetta)

Oper in 4 Mitten bon Berbi. Tert von Biave. Anfang 71/2 Uhr. Gewöhnliche Preife.

Refideng-Theater.

Direftion: Dr. phil. S. Rauch. Fernsprech-Anschluß 49. Donnerstag, 17. September 1908. Dubenbfarten galtig. Fünfgigerfarten gultig. Abends 7 Uhr:

Renheit! Deubeit! Bum 6. Male:

Die blaue Maus.

Sawant in 8 Miten v. Merander Engel und Julius Horft. Spielleitung: Ernst Bertram. Fanchon Ducloir Agues Sammer Lebodien, Direttor der Eifens behn Paris—St. Cloud Ernft Bertram

Gudine, beffen Frau Rojel van Born Cafar Robin, Gefretar Walter Taun

Clariffe, beffen Frau Marg. Schwarzfopf Georg Ruder Mesquitier Bhilippe De Ravaffol Rub, Miltner Schonau

Reinhold Sager Briquet Curt Safrzewsti Mathieu,) Diener Qubmig Repper Mar Ludwig Bourboire QBilly Goafer Monthe Gin Berr mit Glage

Rarl Feifimaniel Roje, Rammermadden bei Fanchon Mi Mice Harben

Georgette, Rammermabdine bei Rabin Libby Be Libby Balbom Seima Buttfe Gin Biccolo Swei) Georg Albri Kommiffionare) Fris Berborn Ort ber Sanblung: " Paris. Beit: Gegenwart.

Der 1. Alft fpielt im Direftionss ber Gifenbahn Parise St. Cloud, ber 2. Aft in ber Bobnung von Franchon Ducloir, ber 3 Aft in Robins Pobnung. Nach bem 1. und 2. Affie finben größere Baufen ftatt.

Der gleginn der Borstellung, so-wie der sedesmaligen Afte er-folgt nach dem 3. Gloden-

zeichen. Kassenöffnung 6.30 Uhr. Ansang 7 Uhr. Ende 9.15 Uhr.

Dolks : Theater.

Aniferiaal. — Direttion Sans Wilhelmy. Abends 8.15 Uhr. Donnerstag, ben 17. Ceptember.

Bum 16. Male: Der Rattenfänger bon

Samein.
Shantaftisches Bollsstüd mit Ge-sang in 7 Bildern.
Nach Sprengers Geschichte und Ehrichs Chronif der Stadt Hamein, Nierits Märchen und Molfis Apentiure, v. Dr. Guftav Braun.

In Scene gefett bon Direftor Bilbelmp. Phufital. Beitung: Berr Rapellm. Bith. Clement.

Bilb: 3d bin ber vielgereifte Sanger, ber mobibefannte Ratten fänger, Der wobiderminte Ratten fänger. 2. Bilt: In Ketten und Banben. 3. Bilb: Beim froben Becherflang. 4. Bilb: Der Herr ber Ratten und Mäuse, 5. Bild. So bezahlt man seine Schulben: 6. Bilb: Der Auszug ber Rinber. 7. Bilb: Trauernbe Eltern.

Berfonen: Erich Gruwelholt, Shouborff Bürgermeifter Regina, feine Tochter Reumann Gilbert, fein Cohn Melly Lenarb Natob Berner, Scinridia Ratsherr

Bunbermann, Frohn: Rhobe Gertrud feine Tochter Galbere hunold Singuf Billedmy Ulrich Bulff, b. Schmieb heinr. Reeb Begeftein, ber Bader herb. Sorma Schnabel, ber Leins

92ömer Reffering ber Fleifder Gartner Boppenbied, ber Lochmite

Steinmel Dorothen, Beichliegerin Tolbte Fran Schnabel. Frau Reffelring Sefftrich Grau Boppenbied Runi Clement Ratsherrn, Rinber. Ort ber Banblung: Sameln. Beit: 1894.

Rach bem 2. 4. unb 6. Bilbe finden großere Baufen ftatt. Kaffenöffwung 7.30 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Freitag, ben 18. Geptember : Bum Benefig fur ben Regiffeur herrn Arthur Schönborff Lorbeerbaum u. Bettelftab.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 17. Sept.: Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vormittags 10.30 Uhr Neroberg, Grichische Kapelle

(Besichtigung) und durch Wies-baden (Preis 3 Mk.). Nachmittags 3.30 Uhr: Nerotal, Platte, Rundfahrweg u. zurück (Preis 5 Mark)

11 Uhr: Konzers d. Walhalla-Theater : Orchesters in der Kochbrunnen:Anlage. Leitung: Herr Kapellmeister Paul Oex. 1. Ouverture zur

Oper Das N cht: lager in Gras Kreutzer 2. Hochzelts-

Ständchen, Klose Serenade 3. Walzer aus der

Operette des zeit" 4. Frauenherz,

Polka-Marzurka Strauss 5. Potpourri aus

der Op. Trou-badour Verdi 6. Mit fliegenden Fahnen, Marsch Reh.

Ab 4 Uhr nachmittags: Grosses Gartenfest.

4 Uhr: Doppel-Konzert. Stadtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer. Kapelle des Nass. Pionier:Bat. No. 21 aus Mainz. Leitung: Herr Kapellmeister Otto Lischke.

Programm des Kurorchesters :

1. Ouverture zur Oper "Die Zigequerin" Aschenbrödel, Oper Die W. Balfe

Marchenbild Fr. Bendel 3. Scherzo in Fr. Chopin B-moll

4. Scene et ballet A. Czibulka 5. I. Finale aus der Op. "Die Regi-

A. Donizetti mentatochter" 6. Ouverture

Die schöne Melusine F. Mendelssohn 7. Berliner Winter: märchen, Walzer

V. Hollander 8. Holzbacker-J. Wagner. Marsch

Programm der Kapelle des Pionier-Bataillons:

1. Chravant, Marsch Hermann 2. Ouverture zur

Oper "Zar und Zimmermann" Lortzing 3 Wiegenlied nach dem Negerlied Ma surly headed

Babby Mohnblumen", Clutsam japanische Ro-Moret manze

5. Dollarwalzer aus der Operette Die Dollarprin

6. Einleitung und Brautchor zum III. Akt aus d. Oper "Lohen-grin" 7. Studentenlied, Wagner

Kohlmann Potpourri 8. Le Reveil du Kontsky. Hon

Doppel-Konzert. Stadtisches Kurorchester Leitung: Herr Ugo Afferni, stadtischer Kurkapellmeister. Kapelle des Nass. Pionier Bat.
No. 2 l' aus Mainz.
Leitung: Herr Kapelimeister
Otto Lischke.

Programm des Kurorchesters: Ouverture zur

Op. "Oberon" C.M.v.Weber Valse J. Es-dur Fr. Chopin 3. Balletsuite aus

l'il Delibes
Prélude Les Chasseresses,
Intermezzo Valse leute, Pizzicati. Cortege de bacchus, 4. Intermezzo a. d.

Op. "Cavalieria rusticana" 1 P. Mascagni Ouverture gur Oprtte. Prinz Methusalem" Joh, Strauss

6. Volksszene aus der Oper "Der Evangelimann" W. Kienzl 7. Ganz allerliebst,

E. Waldteufel Walzer 8. Die Glocken v. Chicago, Marsch P. Sousa,

Programm der Kapelle des Pionier-Bataillons: 1. Regt. Hamburg. Schröder Marseh S 2. Ouverture .Die

verganbert, Prin-Langlois zessin* Die alten Deutschen", Waldmann Lied

4. Praludium, Chor und Tanz aus d. Operatte "Das Pensionat" Suppé

5. Span. Bettlerin, Orth Walger 6. Marsch Trium phale aus d. Es-dur-Konzert Beethoven

dur-Konzert 7. Ouverture num Marchenspiel

Die Wunder:
quellat Fetras
Clühwürmeben:
Idyll Linke 9. Aus deutschen Gauen, Potp. Christern 10. La petite Scotte.

Grosses Feuerwerk.

(Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachf, Adolf Clausz, Wiesbaden) Programm des Feuerwerkes: 1. Knallraketen.

2. Königinraketen m. feurigen Raketen mit Blitz und

Dennerschlag. 4. Bombe m. Wirbelschwämern. 5. Bombe mit Serpentosen. Brillantbombe mit farbig.

Lenchtkugeln 7. Zwei Georginensonnen mit 3maligem Wechsel in Brillantfeuer, mit bunten Spiegeln

garniert. Raketen mit Goldregen und bunten Sternen. Mesaikbombe.

10. Polypenbombe. 11. Verwandlungsbombe mit zwei verschiedenen Buketts.

12. Eine kl. sich drehende Sonne verwandelt sich in einen Prachtstern aus stehenden und rotierenden Brillant: u. Farbenbrändern mit Zentrallichterrad.

13. Raketen mit Schwärmern und Serpentinen. mit Gold

Irishombe. Prachtbombe.

17. Gr. sich drehendes Doppelkreuz mit dreimaligem Feuerwechsel und reicher Lichters verzierung mit wechselnden Farben.

18. Perls und Pfeifenraketen. Bombe mit Brillantschwärmern.

20. Bombe mit Heliotrop. 21. Brillantbombe mit Smaragden.

22. Grosse Front: Eine drei-fach rotinierende Kaskade mit hängenden Spiegeln und ab-stürzenden Lichterketten, zu beiden Seiten je eine zwei-

fache Kaskade mit Aufsatz | * und Leuchtkugelapiel, 23. Raketen mit Silber: und

Kometenregen; 24. Florabombe,

25. Verwandlungsbombe mit drei Buketts. 26, Brillantbombe mit roten Leuchtkugein.

27. E'n dressierter Pudelhund einen Stock apportierend Bewegi. Figur in Brillants lichterfeuer.

28. Blitzraketen mit verschied. Versetzungen. Brillantbombe. Bombe mit Kometen.

31. Briliantbombe mit blauem Bukett 32. Grosse Fronte: Zwei gegen: einanderlauf. Riesenfeuer-rader in Brillsintfeuer mit buntem Perlregen rechts und links je eine Mosaikrosetten sonne m. Gitterfener, drehens den Lichträdern u. Farbens

Raketen mit Perl- und Goldregen. 34. Bombe mit Tenfelspfeifen.

Meteorbombe 36. Polarbombe mit Eisblumen. Grosse Dekorationsfront: Darstellend die Beschiessung einer Festung. Liehterfront aus ca. 2000 buntbrennenden Lichtchen. Bombardement römischer Lichter m. Leucht:

kugelspiel, Bombetten und Knallschwärmern. 38. Grosse Minenexplosion. Asterioidenraketen mit Silberschweifen.

Raketenbombe. Bombe mit Orangesternen. Brillantbombe m. Chrysanthemen.

43. Grosse Wunderfront: Riesenwasserfall in Gold feuer mit Verwandlung in Silberfeuer und aufsteigen: den Feuerlilien. Brillante Feuerfront mit blendenden Lichteffekten 44. Raketea mit langschweben-

den Verwandlungssternen. 45. Raketen m. bunten Lichterketten. Kreuzfeuer v. Brils

lantbomben. 46. Bombe mit farbigen Leuchts kugeln. 47. Bombe mit chinesischem

Goldregen. 48. Verwandlungsbombe vier verschiedenen Buketts. 49. Salve von Bemben. 50. Brillantbombe mit Silber-

Bukett von Verwandlungs bomben. 52. Brillantbombe m. Kometen-

regen.
53. Riesenpolyp.
54. Kaiserede weisbombe. 55. Grosse Buntfeuerbeleuch: tung der Fontane, der Insel

und des Parkes. 56. Grosses Sombardement mit Kanonenschlägen, Schnell-feuergeknatter, Bomben, Gra-naten und Feuertöpfen, Leuchtkugel- und Meteors

spiel. Zum Schluss: Aufstieg von 300 Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillant-sternen, welche in der Luft ein freistehend. Riesenbukett bilden.

Die hinteren Garten: Einglinge bleiben ab 8 Uhr des Feuerwerks wegen geschlossen.

Tagesfeatkarten 2 Mk.; Vorzugskarten für Abonnenten: 1 Mk, mit der Abonnementskarte vorzuzeigen.

Abonnementskarten berecht, zum Kurgarten nur bis 2,30 Uhr nachmittags.

Eine rote Fahne am Kurshause zeigt an, dass die Veranstaltung stattfindet.

Zu den Lesesälen und dem Muschelsaale berecht, während

des ganzen Tages Abonnements-karten und Tagesfestkarten; Eingang ab 2.30 Uhr: Türe-rechts vom Hauptportale. Bei ungeeigneter Witterung: 4,30 und 830 Uhr Abenne: ments-Konzerte.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur.

Verkauf von 8 bis 1 Uhr vorm u. 31/2 bis 7 Uhr nachm. in der

Traubenkurhalle alte Kolonnade. Städtische Kurverwaltung.



Burg Rheinfels, Bellmundfir. S Morgen Tonnerstag abend: Mehelfuppe, mogu freundlichft einlabet Rarl Sapp, Sellmunbftr, 16.

Familien-Anzeigen.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Radpricht, baf unfer innigft geliebter, einziger fiebenjähriger Cohn

Georg

nach turger, ichmerer Rrantheit heute morgen fanft verichieben ift. Ilm fiille Teilnahme bittet

Georg Ruder und Familie, Edulberg 15.

Biesbaden, ben 15. Ceptember 1908. Die Beerdigung findet Freitag mittags 3 Uhr von der Leidjenhalle des Gubirgedhofs aus ftatt

Dankjagung.

für die vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem hinicheiden meiner lieben Frau, unferer guten Mutter, Schwefter, Tante und Echnägerin, Frau

Maria Eul geb. Bolf.

fagen wir hiermit unferen berglichen Dant. 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Muguft Gul. Biesbaden, ben 14. Geptember 1908,

9324

AUDI

nid fibe

bie and ber

Neues interessantes

Weltstadt : Programm, Des sensationellen ::: Erfolges wegen ::: Verlängertes Gastspiel

von neuen Scenen.

U. A. Neu! "Am Telefon" -"Du Du" Ein Lob der Schwiegermutter

und auf vielseitigen Wunsch abwechselnd "Im Rausch" "Im Tee-Salon der Hapag" Vollständiger 🖚 Dekorationswedsel.

Charles Hera der bedeutendste Jongleur der Go enwart.

- Ohne Konkurrenz -Bildete 3 Monate das Tagesgespräch Londons, Granto u. Maud

vom Palace-Theater in London in threm Original-Akt Anette u. Lillian das Wunder weiblicher Kraft.

Gharles Pauly Willi Walde

mit vollständig neuem Reportoir Ofa Gygi der phänomenale Violin-Virtuose mit neuen Piecen

Buderos Kinematoskop mit neuen lebenden Bildern,

Anfang 8 Uhr.

Zaglid abendo u. Conntag

Künstler-Konzert.



Nicolasstrasse 29 31. Besitzer:

Architekt Fritz Arens. Allabendlich Künstler-Konzert.

auch von 111, Uhr vormittage bin 21, Uhr nachmittage,

Confection Herren und Domen fauft man am beften und billigften auf Teilzahlung J. Jilmann Nachf., Barcuftr. 4.

Mußkohlen: X Gries

porgugt. Berbe und Dienbran à Str. -.85 24 Petigries Begergries -70 liefert gegen Bargahlung frei in Haus, folange ber Borrat radi Magergries " Kohlen-Konsum "Glückauf".

Täglich frischen felbftgefeltetin Apfelmost empfiehlt Glese, Sanlausse 38. Sanlgaffe 38.

21m Romertor 2.